iesvadener Canblat

"Zagblatt-Band".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatt Dans" Nr. 6650 -63.

Beungs-Breis für beibe Ausgaben; 70 Elg monatlich, 22. L. viertelischelich burch ben Berlag Tangnaffe M. obne Bringerlodn. W. 3.— biertelisdbelich durch alle beurichen Bostunffalten, andichließlich Beflägeld. — Bezangs-Keilellungen nehmen außerdem erigegen: in Bierflächen die Hinselfelle Uis-nandeing II, iswis die Ausgabeliellen in allen Teilen ber Erabt; in Diebrich die bertigen Aus-gabelbellen und in den benachdatten Bandurten und im Iheingan die beitreffenden Tagklatt-Arüger.

Angeigen-Annabme: Gur bie Abend-Annabme: Gur bie Abend-Annabme: Bur bie Abland 450 u. 451. Berliner Schriftleitung bes Biesbadener Tagblatto: Berlin-Bilmeroborf Gunbelftr. 66, Fernipr.: Amt Uhland 450 u. 451. Zagen-und Bisgen wird beine Gemabr ibernoumen

Greitag, 10. September 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 421. . 63. Jahrgang.

Ein neuer Erfolg in den Argonnen. Dubno, der zweite Punkt des wolhnnischen Sestungsdreieds, genommen.

Enftangriffe auf Condon und Nangig. -Ruffifcher Rudigug binter die Jelwianna. -Abermals 3550 Gefangene. - Der Mebergang über die Rodzanka bei Rojchana erzwungen. -Raumung der feindlichen Stellungen beiBeregas Hartuska. - Der Seind bei Oftrow abermals zurudigeworfen.

Der Tagesbericht vom 9. September.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 9. Gept. (Mmtilch.)

Westlicher Kriegsichauplag.

In den Argonnen brachen gestern nordöstlich von Bienne le Chatean unsere Württemberger und Lothringer Megimenter zum Angriff vor. Die durch Artisserie vortrefflich unterstützte stürmende In-fanterie setzte sich in einer Frontbreite von über zwei Kilometer und einer Tiefe von 300 bis 500 Meter in den Befin der feindlichen Stellungen. Mehrere Stützunfte, darunter die von den Franzosen viel genannten Werke Maria Therese wurden genommen; 30 Offiziere 1999 Mann wurden gefangen genommen; 48 Maschinengewehre, 54 Minenwerfer und eine Revolverfan en wurden erbentet.

Bahrend ber Racht von vor eiftern zu gestern wurden Die Londoner Dods, fowie Die fonftigen Safen. anlagen und beren Umgebung ausgiebig mit Spreng-und Brandbomben belegt. Die Birtung war techt befriedigend. Unfere Luftschiffe find trob beftiger Beschiefung von e jeden Schaben gurud-

Deutiche Mluggenggeichwaber griffen Rangig an.

Beftlicher Kriegsichauplat. heeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Bindenburg.

Bon der Office bis öftlich von Olita feine wefent-

Bwifden Befiorn und bem Riemen wehrt fich

ber Gegner hartnädig. Unfere Truppen nahern fich Stidel. Sublich bes Riemen entzog fich ber Feind ber Rieberlage burch Rud jug hinter bie Zelwianta. Auf bem Beftufer halten nur noch Rachhuten.

Die Beeresgruppe machte 3550 Gefangene und erbeutete 10 Dafdinenegewehre.

Beeresgruppe des Generalfeldmarfcalls Pring Leopold von Banern.

Aud hier ift bie Belmianfa an ben meiften Stellen unter Rampfen mit feindlichen Rachhuten erteicht. Gudlich von Rofhana ift ber fibergang über bie Robganfa erzwungen. Diterreichifch-ungarifche Eruppen gehen weiter durch ben Bald nordöftlich von

heeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Machenjen.

Bei Chomet ift bas Rordufer ber Safiolba Rewonnen. Durch unfer Borgeben nach Rorden gezwungen, raumt ber Gegner feine Stellungen bei Berega.

3mifden dem Sporowastie- Gee und bem Dujepr Bug Ranal haben wir weiter Boben gewonnen.

Saboulider Kriegsichauplat.

Der füblich bon Oftrow über ben Gereth borgebrungene Feind ift auf feinem Rordflugel gurud. Dberfte Beeresleitung.

Die ruffilde Gront nördlich Olyka durchbrochen. Die Sperrforts von Dubno in öfterreichifchem Befit. - Der Angriff deutscher Gardebataillone am Sereth. — Neue Erfolge öfterreichischer Havallerie bei Nowo-Siolka.

Der öfterreichifch ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 9. Sept. (Richtamtlich. Drahtber.) Amflich verlautet vom 9. September, mittags:

Ruffischer Kriegsschauplan

Unfer Angriff in Wolhnnien ichreitet fort. Geftern murde die ruffische Front nördlich von Olyka bur die brochen. Dubno, ber zweite Bunkt bes wolfchnischen Festungsbreieds, ift genommen. In die Stadt

ift geftern nadmittag öfterreichifche Landwehrfavallerie eingerudt. Die flugaufwärte liegenben Sperrforts find in unferem Befit. Die Armee bes Generals Boehm - Er molli ift an ber oberen Ihm und über Romo-Aleffinier vorgebrungen. Die ruffifchen Strafte, bie im Raume westlich von Trembowla über ben Gereth borgebrochen find, murben größtenteils wieder gur i de geworfen. In ben Rampfen, bie hier gegen fein b. liche Abergahl ftattfanden, griffen beutiche Garbebataillone unter bem Oberften b. Leu befonders erfolgreich ein. Um nuteren Gereth und am Dujeftr herrichte verhaltnismäßig Rube. Bei ber geftern berichteten Eroberung ber feindlichen Stellung von Rowo-Siolfa-Ronftinfoma hatte im Rampf gu Guf Die bon Feldmaricalleutnant Brudermann geführte Raballerie hervorragenden Anteil. Bon bem im Jafiolda. Gebiet fampfenden öfter-reichiich ungarijden Streitfraften gewannen Teile Didalin, füblich von Rozonh.

Italienifcher Kriegsschauplat:

3m Raume von Shluberbach vertrieben unfere Truppen ichwachere feindliche Abteilungen, die gegen unfere Bopen Stellung vorsührten, durch Feuer. Ebenfo wurden gwei italienische Kompagnien, die im Faralpe-Gebiet einen unferer Stüdpunfte angriffen, 3 ur udge ich lagen und feindliche Batrouillen, die den Monte Ciebenia erfteigent wollten, abgeichoffen.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: b. Sofer, Feldmaridalleutnant.

Die Eroberung von Dubno.

Mit Lund und Rowno, von denen das erstere bereits vorige Woche genommen wurde, gehört Dubno zu dem sogenannten wohlbynischen Festungsbreied. Die Spercforts von Dubno sind am rechten Webenfluß des Styr, an der Iswa, angelegt. Dubno hat etwa 14 000 Einwohner, meist Fraeliten, und liegt auf einer Halbinsel, die durch die Ikwa gebildet ist, von Wasser und Sümpsen umgeben. Es ist Kreisstadt und liegt außer an der Ikwa an der Südweisdahn, besitt ein Schloß aus dem 16. Jahrbundert. Die Besetzigungen liegen 8 Kilometer südweissig der Stadt und sperren übergang der Straße Vrody-Rosvon und der Eisenbahn Lemberg-Rosvon. Das Einheitsfort, durch einen großen Aufgug weithin lichtbar, ist Ende der neunziger Jahre erbaut und zeigt einen Doppelvall, dessen höberer Aufaun für die Artillerie eingerichtet ift, mabrend der Riedemonll lediglich zur Infanterieverteidigung dient. Das Werf enthält zoblreiche bombenfichere Hobsbauten und umfangreiche Hindernisgräben. Das zweite Wert ist lediglich eine Infanterieschanze mit flankierender Befestigung. Die Werke beherrschen die gange Inwa-niederung und bilden einen ftarken Stützpunkt für die Mutwerteidigung. Roch weiter nach Westen soll auf dem Ostabhang des dortigen Höhengeländes eine ausgedehnte Feldbefestigung angelegt sein. Die Geschütz ausriffung murde bor Beginn des Krieges auf etwa 100 Geichütze angegeben. In der Stadt Dubno befin-ben fich eine große Baradenanlage, Berpflegungsbepots und eine Militärdampfmuble. Durch den neuen öfterreichtichen Erfolg wird die Absicht, den Bormarich eines von Besten kommenden Gegners aufzuhalten, immer mehr gunichte, und barum freuen wir uns diefer Eroberung chemio fehr wie des aleichgeitig befannt werdenden beutiden Erfolges in den Argonnen.

Jum Sturge des Großfürften. Ein banifches Urteif.

W. T.B. Rependagen, 9. Sept. (Richtamtlich.) Sum Sturze des Größfürsten Rifolaus ichreibt "National Tibende" unter anderem: Jeht ift auch Geobsurft Aisolaus Sindenburgs und Madensens Siegen sum Opfer gefallen. Die russische Deerestenung bat un-zweiselbast schwere und berbänguisbolle Fehler begungen. Selten batte in Beldburg größere Sieges möglichkeiten ale ber Brogfürit, als bie beutichen Klieger Sindenburg meldeten, daß neue ruffische Seerscharen über die Weichfel zogen und der deutsche Seersührer den Rückgig antreten mußic. Es ist Tatlacke, dis die ruffische Occres-kiltung es nicht briftand, den Bocteil der überlegenen Streit-fräfte oussunrehen. Diese wurden durch den Beldsug in den Karparben und Munisionsmangel so starf geschwäckt, das Madenfen bie ruffifden Bimen am Dunajec brichen, die ruffifchen Sarpotbenberre jum Mudgug gwingen und einen Umfchag im Rriegsglud berbeiführen fonnte, bee !

seitbem die russischen Willionenheere gum andouernden Ridgug gewungen hat. Is it peritändlich, das der Zar nach dem Jalle von zwölf russischen Reitungen auch den Groffürften ols Obergeneral fallen lieg. Generale, Die andenernd geschlagen nerden, versieren nun einwal mit ober ebne genügenden Grund das Vertrauen ihrer Soldnien nud Kandsleute. Daß der Zar selbst das Obersommando übernommen dat, wird ungweiststat den Kampfesmur und das Vertrauen der tussischen Deere Karlen. Der Entschlich des Jaren wird ebenfalls mächtigen Eindruck auf die gemes Kation ausüben. Deefer Entschlig war ein darter Schlag für den Eroffürsten. Man sennt den Sah des Großfürsten gegen die Deutschand. Man wird haber die Gestüble versiehen mit denen er jett den Feldberrnstend von sich legen uns. Wird die die Im Kriegsgüßfauf der der Oftsom berdeiführen? Der Siegesgalts auf der Oftsom berdeiführen? Der Siegesgalts gebt mit den farten Batailsonen. Die Frage ist, ob der neue enssische Arugsminister genügend neue Streitkräfts demernd geschlagen werhen, verlieven nun einwal mit ober ber neue milifche Krugsminifter genügend neue Streitfrafts bem Joren und General Alexejem eur Berfügung ftellen

Gin reaftionarer Erguf ber "echtruffifden" Leute.

Br. Kopenhagen, 9. Gept. (Eig. Draftbericht. Benf. Bln.) Die reaftionäre Betersburger "Biebemofti" veröffentlicht einen Aufruf der "echtrussischen" Leute, worin es u. a. beiht, jett sei für das musische Bolf der Augenblid gesommen, wo es sich sogen musse. "De schlimmer die Lage Auglands, desto bessert! Dosto eber werde man das deutsche Joch und seine freiwilligen und unfreiwil-ligen Mithelfer abschütteln können. Weber ein verantwortliches Ministerium, noch die Volität treibende Duma fonne Rugland retten. Gebt ibm Freiheit, selbst Rache an den Schuldigen zu nehmen, das allein wird Ruhland retten." Es beiht dann in dem Aufruf weiter, seht sei der Augenblick gekommen, wo das russische Bolk im Interesse des Reiches die Ach tung vor stemdem Leben vergesse die achtung vor stemdem Leben vergesse und nur an sein eigenes Leben denken solle. In dem Meer von Blut erwache jett das rechtgläubige echte Rußland. Wer nit uns "echtrussissischen" Leuten ist, der ist unser Bruder — wer nicht mit uns ist, von dem soll es heißen: "Lod über ihn!" — "Rietich" bewerft dazu, daß dieser Anfrus au Unruben und Bogromen zu des gerörte Beit das größte Berbrechen fei, das man fich denten

Japans Ariegemateriallieferungen.

W. T.-B. Luon, D. Sept. (Richtamtlich.) Der "Rouvelliste" melbet and Actio: Man arbeitet mit verdoppelter Kraft an den Kriegsmateriallieferungen für Rugland Die fctweren Gefcführe ber Befestigungen an ber Rorbfliffe bon Japan mit ben Bedienungsmannschaften und Mamilion wurden nach Aufland gefandt. Der ruffische Wonahmeausschuß körenahm in Komsa 40 000 Baar Stiefel, 80 000 Kisten Munition und viel Material. Gine japanische Bellitoffgesellfchaft lieferie 440 Tonnen Schiefbaumwolle. fabrifen arbeiten Tag und Racht an der Berftellung bon Bewehren. Der Kriegeminister beschloß, die Gewehrbestande in ben Arfenalen von 500 000 auf eine Million gu erhöhen.

Der Ministerpräsident-Kandidat Polimanom; Die politifdien Breife Betersburgs befriebigt.

Retterbam, 9. Sept. (Benf. Bln.) "Echo be Baris" melbet aus Betersburg: Die Kandidatur des Generals Polis wanow gum Minifterprafibenten bat in allen politifchen Rreifen, felbft ber Oppositionsparteien, Befriedigung berborgerufen, weil famtliche Barteien barüber einig find, bag ber Krieg mer burch Berftarfung ber militärischen Organisation Bu einem fiegreichen Ende geführt werden fonne. Bolitvanow ift bas Shmbol ber Borberrichaft ber militärifchen Intereffen über alle anderen. In politischen Rreifen ift man ber Ernennung eines bureaufratischen Ministeriums burchaus abgeneigt. Auch in ber Duma ift ber Ginbrud, ber burch bie Anfündigung, bag General Bolitvonoto gum Ministerprafibenten ernamt werden würde, hervorgerufen wurde, fehr

Betrügerifde ruffifde Gifenbahnftationsvorfteber.

Kopenhagen, 9. Sept. (Zenf. Bln.) "Rjetsch" meldet: Auf den südevestlichen Eisenbahnen wurde eine Angahl Stationsporfteber berhaftet und einem Rriegsgericht übergeben. Reben der Berübung bebeutender Unterschlagungen find fie angeflagt, Befted ungsgelber angenommen au haben. Sie gaben dafür den gewöhnlichen Gutern bei der Beforderung ben Borgun, während die Transporte für das Seer und andere wichtige mit bem Rrieg in Berbindung ftebenbe Güterbeförberungen vernachlaffigt und teilineife toodenlong aurüdgestellt murben.

Der Krieg gegen England. Der neueste Luftangriff auf Condon:

Die engiffche Darftellung.

W. T.-B. London, 9 Sept. (Richtamilich, Reuter.) Das Breffebureau melbet: Drei Bepbeline fuchten in ber lebten Racht bie bfilicen Graficaften beim und warfen Bomben ab. Abwehrfanonen feuerten auf fie. Bluggenge ftiegen auf, fanden aber bie Anftfdiffe nicht. Ganfgebn Eleine Bohnbaufer wurben gerfibrt ober ernfilid befdabigt, eine große Ungahl Turen und



Genfter gertrummert. Un mehreren Stellen brach Feuer aus, bas fujort gelofdt murbe. Genft murbe fein ernftlicher Schaben angerichtet. Folgenbe Unfalle werben gemelbet: Betotet wurden gwei Manner, brei Frauen und funt Rinber, verwundet 3 Manner, 16 Frauen und 14 Rinder; ein Mann und swei Frauen, bie mahricheinlich unter ben Trummern begraben finb, merben vermift, alles Bivilperfonen, mit Aus. nahme eines Golbaten, ber verwundet murbe.

Torpedierung eines frangofischen Dampfers.

W. T.-B. Borbeaux, 9. Gept. (Richtamtlich. Drahtbe-t.) Davas melbet: Der Dampfer "Borbeaux" hatte Saffi am 2. September, morgens, verlaffen und befarb fich om 7., morgens, 12 Meilen von Cupre, als ein Ranonenfchus auf ibn abgefeuert wurbe. Der Rapitan befahl, mit Bollbampf weitergufahren, aber bas Unterfrebust feute bas Bener fort, wobei ber Dampfer von brei Granaten ge-Boffen wurbe. Das Unterfeeboot manovrierte, um Das Schiff von ber Seite gu faffen. Eine Granate brang unter ber Bafferlinie in ben Dampfer "Borbeaur" ein, ber fich nach Steuerbord gu neigen begann. Der Kapitan ließ jeut brei Rettungsboote gu Baffer, in benen bie Befahung Blag nahm. Das Unterfeeboot naberte fich und fiellte fich quer ber ben Dampfer, ben es bann torpebierte. Das Schiff legte fich nach badborb über und ging bann unter, da es ein ungeheu. res ged erhalten batte. Das Unterfeeboot blieb an ber Stelle, bis ber Dampfer rollig untergegangen war und berfdwanb fobann nach Rorben. Das Unterfeeboot batte feine Blagge gefeht, mar grau angeftrichen und hatte weber Abgeichen, noch eine Rummer. Die Befagung bes Dampfers, bie größte Raltblutigfelt geigte, wurde von einem Lotfen-bampfer aufgenommen und in Reban gelanbet.

Die deutsche note an Amerika im "Arabic"-Sall.

Das Unterfechoot in Gelbftverteibigung.

Br. Rotterbam, 9. Gept. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bin.) "Uniteb-Breff" melbet, bag bie beutfche Rote an bie Bereinigten Staaten über bie Berfentung bes Dampfers "Arabie" fich auf bie Ertlarung bes beutiden U-Bootstommanbanten berufe, bag er Brunb gehabt fabe au ber Befürchtung, bie "Arabie" würbe fein Boot rammen. Deehalb habe er in Gelbftverteibi. gung bas Torpebo gegen fie abgefchoffen.

Gin bestrafter englischer Fischbampferfapitan. W. T.-B. Lonbon, O. Sept. (Richtamtlich.) "Daily Retos"

melbet aus Binmouth: Der Rapitan eines bewaffneten Fifchbampfers ist vom Kriegsgericht zur Diensten glung verurteilt worden, weil er nicht die äußerste Anstrengung machte, sein Schiff gegen ein Unterseeboot in Aftion zu bringen. Der Fischdampfer besand sich auf Bakronille, als er Die Schliffe borte. Er fuhr 8 Meilen in ber Richtung bes Befcultfeuers, fichiete einen Danmfer, ein Unterseeboot und brei mit der Bemannung des Dumpfers beseite Rettungsboote Der Rapitan bes Fischbampfers wollte die Boote ins Schlepptan nehmen, wurde aber bon ben Infaffen gebeten, wegenfahren, bamit nicht das Feuer des Unterfeebootes fie felbit irafe. Der Fifdbampfer anderte ben Aurs und fehrte nach einer halben Stunde gurud. Er fant ben Dampfer gefunten und das Unterfeeboot verfchwunden.

Der Ummen gur Behrpflicht.

W. T.-B. London, O. Sept. (Nichtamtlich.) Der parla-mentarische Mitarbeiter der "Duilh News" berichtet: Der Ansschuß des Kabinetts, der über die Herresberstärfung beraten bat, ichlogt bor, die Ergangung ber einzelnen Bataillone bezirlöweise durch freiwillige Amverbung durchguführen, und wenn diese erfosglos ist, die notwendige Bahl aus den betreffenden Begirken zwangsweise auszuheben. Die Wehrheit bes Ansschuffes ist für diefen Plan, die Minderheit gegen diese Form ber Wehrpflicht. Der Mitarbeiter bes Blattes glaubt, bag bas Rabinett ben Borichlag ablebnt und bezeichnet Balfour und Lansbowne als Gegner der Wehr-

Dom frangösisch=belgischen Kriegsschauplat.

Der deutsche Erfolg in den Argonnen.

Die unwiderftehlich vorfturmende Infanterie.

Br. Genf, 9. Sept. (Eig. Drahtbericht. Benf. Blu.) Rad ber Rudfehr in fein hauptquartier erfundigte fich Joffre nad bem Stand in ben Argonnen. Bon ben Radridten des dorfigen Befehlshabers Sumbert geigte fich Joffre wenig befriedigt. General Sumbert founte, obidon bie porbereitenben beutiden Mittionen feit mehreren Tagen feine Aufmertfamfeit erregten, nicht verhindern, daß gestern in ben erften Bormittagoftunben einige ber ftartften mahrenb ber letten Boche im weitlichen Argonnenwalb gum Schube ber viel genannten Sanptftfiebuntte errichteten frangofis iden Befeftigungen bon ber unwiberfteblich norft ur men ben beutiden Infanterie nach ausben, Alle Berfuche Sumberts, bem Gegner ben Gewinn gu entreigen, blieben erfolglos. Sumbert beidrantte fich auf die Troftmelbung an Joffre, bag es ben Deutschen nicht gelungen fei, unfere gange Front au durchbrechen.

Der Krieg gegen Italien.

Caborna an Joffre.

W. T.-B. Rom, 9. Gept. (Richtamtlich Agengia Stefani.) General Caborna hat an General Joffre ein Telegramm gefandt, in bem es u. a. heißt: Der Ronig, ber Momen für Ihre Gruge banft, bie Gie ihm bor bem Berlaffen bes italienischen Bobens geschickt haben, beauftragt mich, Ihnen ben Ausbrud feiner größten Sochachtung zu erneuern. Meinerfeits verfichere ich Sie, bag Ihre freimutige und fiebendwürdige Berglichfeit in meiner Geele auf Gefühle trifft, die dieser vollkommen entsprechen. Das Erscheinen bes eberften Befehlshabers ber glorreichen frangelichen Armee und feiner intimften Mitarbeiter hinterläßt in und allen unauslöschliche Erinnerungen, Dochschabung und warme Som-

Begen auffeimenbe Dentidireunblichfeit in Italien.

Gent, 9. Gept. (Benf. Bin.) "Bopolo d'Italia" veröffenilicht einen wütenden Auffah mit ber Aufforderung fiandrechtlicher Erschiefjung der Führer ber wieder lebendig werdenden deutschfreundlichen Werbetätigfeit in Italien. Senator Graffi und giolittianifche Abgeordnete entiperteien offen und iderall ben italienischen Krieg unter Sinweis auf die disherigen Miherfolge. Im Barlamentsgebinde, in zahl-reichen Hotels und in den Salons einflugreicher Bersonen werde gegen Italiens Krieg genau so geardeitet wie im vorigen Rai. Ohne eine neuerliche Auflehnung Schoben gegen die Berichtvorer fei unabfehbarer Schaben möglich.

Der Krieg über See.

Die englandfeindliche Bewegung in Sudperfien. Köln, 9. Gept. (Benj. Bin.) Die "Röln. Sty." melbes aus Stocholm: Der "Rjetich" wurde am 2. d. M. aus Frochon telographiert, daß ein schwedischer Offizier ben Besehl erhalten habe, fich mit der gangen Genbarmerie bereit gu halten, nach Teheran zu marschieren. An die "Kowoje Bremja" wird von Teheran telegraphiert, daß die englandfeindliche Bewegung in Subpersien an Starfe zugenommen habe. In Raferna und Schiras wurde eine Volksmills von 8000 Mann mit besonderen Uniformen organisiert. Der heilige Krieg in Subperfien gegen England behnt fich aus. Der Krieg wird bon ber Preffe unterftubt, bie bie englische Politif fcarf tabelt,

Attentat auf einen ichmebifden Genbarmerie Inftrufteur in Berfien.

Stodholm, 9. Gept. (Benf. Bin.) Bieber ift ein fctrebifcher Gendarmerie-Infirutteur in Berfien getotet worden, nämlich ber Unteroffizier Racisfon.

Die Reutralen.

Draffdent Wilfons Befuch im Staats. departement.

. W. T.-B. London, 9. Gept. (Richtamtlich, Draftbericht.) Reuter melbet aus Bafffington: Braftbent 281 (fou befucte geftern bas Staatsbepartement, wo er eine Unterbem Befuch, ber nicht verher angefündigt war, befonbere Bichtigfeit beigelent. Es besteht bafür fein Bragebengfall außer bem Befuch, ben Brufibent De Rinley (feinerzeit von Musbruch bes fpanifch-amerifanifchen Rriege) bem Staatefefreiar Dan abgeftattet bat.

Das amerikanische Munitionsgeschäft. Rur noch Golb und 50prozentige Borausbezahlung.

Rotterbam, 9. Sept. (Zenf. Bln.) Der Amfterdamer "Telegrang" meldet aus New Porf: Die amerikanischen Runitionsfabriken haben fich zu einem Bund zusammengeschloffen um fernere Kriegsauftrage nur noch gegen Goldbegab. fung ausguführen. Den Mitgliedern wurde die Forberung nach 50prozentiger Vorausbezahlung aller Auftrage gut Pflicht gemocht.

Der Sall des öfterreichticheungarifden Botimafters.

W. T.-B. London, 9. Sept. (Nichtamtlich.) Gine Reuters Depesche aus Bashington bom 7. September besagt, bag ber öfterreichisch-ungarische Bolschafter Dumba nachmittags eine Unierredung mit Staatssefefreiar Lanfing hatte. Et foll, ehe er das Staatsbepartement betrat, einem Journalisten mitgefeilt haben, er wolle Instructionen von der Regierung unterbreiten, die bom der Strafbarkeit der Ofterreicher und Ungarn handeln, die in den Munitionsfahriken für die Alliierten arbeiten. Die Unterredung danerte fünfund-

gwanzig Minuten. W. T.-B. London, 9. Sept. (Richtamilich.) Die Blätter melben: Der amerikanische Journalik Archibald, bei dem Dokumente von den Emplandern beschlagssabnit wurden, ist nach Amerika zuruchgekehrt.

Die Gibraltarfrage.

Br. Mabeid, D. Sept. (Gig. Drahlbericht. Benf. Bln.) Rach der spanischen Bertung "Liberal" wird das spanische Parlament dei feiner nächsten Zusammenkunft die Eidrals tarfrage behandeln,

Bulgarifde Borftellungen in Rifd gegen bie feindliche Saltung ber ferbijden Breffe.

W. T.-B. Wien, D. Gept. (Richtanntlich.) Die "Gibflawische Korrespondeng" meldet aus Sofia: Das Regierungsorgan "Edjo de Bulgaria" beröffentlicht folgende Mitteilung: Der bulgarische Gesandte in Risch, Dickapratichison, amiernahm bei ber ferbifden Regierung eine Denarche, um wegen ber bemütigenben Sprache und Angriffe berichiedener Organe der ferbifchen Breffe gegen die Berfon bes Ronigs von Bulgarien Borftellungen gu erheben.

Die Erbitterung über Bulgarien in Rugland.

Br. Aspenhagen, 9. Sept. (Eig. Drabtbericht. Zenk. Bin.) Die "Rowsje Wremja" wendet ich in einem von ohne mächtiger Wyt und Erbitterung schäumenden Arillel gegen Bulgarien, tos fie beiculdigt, gum Verräter an ber flateischen Sache anvotden zu fein. Das Blatt schreibt, es babe ieht jede Hoffmung aufgegeben, Bulgarien noch an der Seite Anglands zu feben. Bulgarien fiells sich offen auf die Seite der Mittelmächte; zum geringften werbe 38 biefen gegenüber mobimolienbe Reutralis ist beolugien. Bulgarien verraie Augland in bem Augenblid, wo dieses Silfe (1) notig babe und ihm an-

Baedeker im Krieg.

Bon Dr. Dans Wanted (Bien).

Jamobl. 1915 ift ein Jahr bes Reifens und bes Ban-Meinstädter, die nie über ben Schatten ihres Rirchturms tamen, find unterwogs. Bauern, die an die Scholle gebunden waren. Sunderte und Taufende, Gange Stamme. Deutschland wanbert wie am Ausgang bes Altertums und zurzeit der Hobenstaufen. Deutschland marichiert. Und die Buge, die in bem bunneren Rursbuch feinen Blat fanden, ftehen nicht mußig in ben Remifen. Gie fabren mit Bolldampf nach Frankreich hinein, nach Aufland hinein, in die Raxpathen. Aber wir? Wir manbern, wir Sinterlandsmenschen, die seit fast einem Jahr festgeschnürt find an den Marterstuhl der Erwartung, an den Pfosten einer friedlichen Arbeitspflicht, und die — nach dem hubschen Wort eines Schriftstellers - benen im Gelb bie Daumen gu haften haben, Tag und Racht, fortwährend, "un"entwegt fogujagen, werden wir wandern in biefem Jahr, dürfen wir die Daumen loslaffen und die Finger um ben Stiel eines Gbelweift legen? Cand durch unfere Sande gleiten laffen, am Meer irgendwa, mußig, fandelnb, bertraumt? Werben wir reifen in biefem Jahr, unb - wohin?

Jebenfalls ist die Qual der Bahl bedeutend geringer. Sonst — das leidige Wort der Grinnerung wird nicht zu umgeben fein - fonft geborte uns wenigstens für diefe vier, fünf verfliebenden Wochen die ganze Welt. Man blätterte die Aberflichtskarte im Kursbuch auf. Und was war dann Jules Berne und fein Bhincas Rogg gegen unseren Reisestrom bon ber Welt und die Phantaftif einer Wirklichkeit, die, ringsum die Erde, D.Bug an Aberfeedampfer und Aberfeedampfer an

Kontinentbahn gereiht hat? Die Reife um die Erde in 80 Tagen! Armer Jules Berne! Wir gwangen es in der Balfte ber Beit! Es war eine formliche Flucht, eine Flucht vom Alltag; eine Plucht von ber Arbeit und uns felbft. Und es mar notwendig so. Denn Arbeit, Alltag und unfer Bureau-mensch tamen uns, wenn wir es nicht sehr geschiet anstellien. unweigerlich nach. Gleich in den Bostwagen des nächsten Schnellzuges sprangen sie ein, sie schlüpften in den Frachtenbauch des Dampfers und "Dallot" Dank den niederträchtigen Fortschrieben der Technik hatte jeder besiere Ewig-Schnee-Gipfel feinen Telographenanichlug mit Berlin, Wien und aller Welt.

Gang gemig war auch dies mit ein Grund, warum wie armen, geplagten Menichen ber Arbeit gar fo meit reiften, ans Ende ber Belt gang einfach, wo es fein Telephon gab, wohin keine Telegraphenbrahte gelegt waren und ber Alltag nicht mehr mit feinen nibellierenben Grinnerungen unfer Abenteuer störte. Rein, barüber fonnen wir heuer gang ofine Sorge fein: bas Telephon bient mie die D-Buge-Mafchine anberen Zweden, bas Aberfeetabel ift burchichnitten, und bas Bort ober Alltag ift feit bem 1. August aus unferem Bolabufarium gestrichen. Es steht noch nicht fest, ob wir reisen burfen, ob wir reifen werben in biefem Jahr, aber es ift gang gewiß, daß es nicht weiter fein wird als an einen Ort, wo und ber tägliche Generalftabebericht unter allen Umftanben auch täglich erreicht. Zweifelhaft ist es, ob wir überbaupt Luft und Laune haben werben, aber fest steht die Depffe: reise babeim. Und ber Sparforig Friedrich I. von Breugen fonnte mit und gufrieden fein, benn es wird gewiß nicht, wie er es in feinem Gbilt gegen bas Reifen aussprach: viel Gelb in frembe Lanber getragen merben.

Die Commercife 1915 hat ihren bestimmt borgegeich-

neten Weg. Reifen ift Cebnfucht und wir baben alle barum nur ein Reisegiel, seit wir alle nur eine Schnsucht haben. Reifen ift Gehnsucht; aber auch bie Gehnsucht hat ihre Doben. Und neben der Geschichte, wie fie wirklich war und berlief, liefe fich eine andere fcreiben, wis die Menfchen fich jeweils erfebnten, wünfchten und worin fie in ben Togen. ben Bochen und Monaten, fern bon ihrer Birflichfeit, ife vornehmijies Bergnügen, ihre Erhöbung und Bollenbung und gleichsam erft fich felbit fanben. In Goetheschen Sarmonien antifer Kunft zu einer Beit und zu anderer wiederum in romantischer Berriffenbeit ber Bergwelt. Balb in ber Beiftigleit frember Stabte , wie etwa im Guropa bes 17. Jahr-hunderts, wo Baris und der blendende Glang am Dofe des Sommenfonigs alle Belt anlodte, balb in ber abgebampften Berichloffenheit eigener Gefcichte, wie in ben Tagen Bodentobers, bes Freundes Ludwig Tieds und Entbeders' von Rürnberg. "Es ist hier", schrieb der Bartier Korrespondent der "Bolitschen Zeitung" am 12. Julius 1785", es ist dier alljeht sehr start Wode, nach den Schweizer Gebürgen zu reisen." Und gang so, als handelt es sich um eine Neuheit ber Meidung, im Reiftod ober Armoline, gang so naunte er bie erwachte Leibenschaft zu den Schnechoben erbarmungelos Mobefrantheit". Und in ber Tat, Reifen wie Moben find Formen, in benen fich ber Schönheitswille und die Schnfuct der Menschen in einer Beit am tiefsten prägt. Und wenn wir heuer alle der Devise "reise babeim" folgen, dann ist das nicht nur in bem außerlichen Zufall begründet, bag fo und fo viele Länder für uns frindlich gesperrt, andere febr ungewiß neutral und alle nur unter erichwerenden Bag- und Legitimationsumftanden gu betreten find. Der Grund fiegt tiefer und im Diefften: Die große Gebufucht biefes Jahren fein tiefftes und erfchütternbes Erlebnis bieg: Beimat.

und der Eifer, mit dem fie von der Londoner "Times"

biete, worde sein Berlangen gehe, nämlich Mazebonicn. De werbe baher immer vom ruffischen halle verfolgt mer ben.

Freitag to. Beptember 1915.

Die Geruchte über Rumaniens Mobilifierung. Gine Biberlegung bes Gefanbten in London,

W. T.-B. Burich, 9. Sept. (Richtamtlich.) Wie die "Reue Burder Sty." aus dem haag erfahrt, erffart die rumanische Gesandtschaft in London die Rachricht von der Mobilisation bes numanifden heeres für falfc.

Eine Unterredung mit Denizelos.

W. T.-B. Baris, 9. Sept. (Richtamilich.) Der Athener Berichterftatter bes "Betit Barifien" hatte eine Unterrebung mit Benigelos, welcher erflarte, feine Bartei und feine Freunde wa ften, was fie gu tun gebachten. Er habe fein Umt in einem ichwierigen Augenblid angetreten und hoffe, feinen Weg wieder zu finden. Er werde feinerlei Erflarung in der Rammer abgeben und auf feine Frage antworten. Er werbe in ber Stille arbeiten, um Ordnung und harmonie wieberherzuftellen.

Rur feine Ginbilbungen über Benigelos!

W. T-B Rom, 9. Sept. (Nichtamilich) Der Athener Korrespondent der "Ibea Raionale" ermahnt die Italiener, sich feinerlei Alusionen über das Berhalten Beniselos" binzugeben. Dieser werde asles ausbieten, um in Albanien, im ngai den Weste urd Meinaften den Italien ern den Weg zu berfperren. Er sei flüger und praktischer wie Gunaris und wife genau, was er beute erreichen fonne, und was nicht.

Manober in Griedenland.

Sofia, 9. Cept. (Benf. Bln.) Radftens werben in allen militarifden Diftriften Alle und Reu-Griedenlands Divis fions-Manover ftattfinden, an benen Truppen aller Baffengattungen teilnehmen merben.

Friedensgerede.

O Berlin, 8. Gept.

Es ist bemerkenswert, daß die meisten und die hart-nädigiten Erörterungen über die Friedensfrage gegen-wärtig in England stattfinden. Dies geschieht teiltveise durch Andeutungen von Möglichkeiten, wie ein Ausweg gefunden werden fonnte, und jum anderen Teil geschiebt es in der Beise, daß er dichtete Friedens-wünsche von anderer Seite fritisch gerpfliidt und nach Bedarf ironifiert werden. Durch diese Machenschaften barf man sich aber nicht beirren lassen, sondern auch der reichlich verwendete Spott über den angeblich friedensbedürftigen Feind ist wieder nur ein Anzeichen dafür, daß die britische "Bolfsseele" nach einem Soffnung spendenden Cidlatt ausspäht. Auch in Rugland bat man das Bedürfnis nicht verhehlt, sich an der Hand von erfundenen deutschen Friedenswünschen mit der Bufunft zu beichäftigen. Aber die Torbeit der Behauptung, daß der Raifer unmittelbar nach unferen ge-waltigen Siegen an ber Beichsel und am Bug Frieden angeboten habe, war so plump, dag es bei dem einmaligen Berjuch bleiben mußte; in London fast man die Sache geschickter an. Das eine Mal wird die viel-beachtete Finanzseitschrift "Economist" damit betraut, die Friedensmöglichkeit "auf der Basis von 1869 oder 1913" gu erörtern; ein anderes Mal muß der Beraus. geber dieses angesehenen Blattes an eine england-freundliche Zeitung in New York eine Mitteilung tichten, die in allerlei dunklen Andeutungen bon einer Berringerung der Spannung gwdes hochdiplomatischer Abfichten" fpricht. Dann fommt auch Gir Edward Grey in leibhaftiger Berfon und erörtert in feinem befannten Briefe an die Zeitungen zwar die Undenf. barkeit einer Berständigung auf der Grundlage der Roben unieres Reichskanzlers und unseres Schapsekretars, gibt aber smifden ben Beilen binlanglich gu verfteben, daß vielleicht doch eine gum Biel führende Linie erfennbar werden fonnte. Wir haben von unferem Standpunkt aus nicht die gering fte Beranlaffung, uns mit ben übermäßigen Feinheiten diefer ipitfindigen englischen Beitungsstrategie genauer zu beschäftigen, dir uns müffen das alles nur Worte und nichts als Morte sein, gleichwohl jedoch betrachten wir sie nicht als bedeutungslos. Denn hinter ihnen stedt sichtbar die Reigung, zu einem einigermaßen erträglichen Ende zu kommen oder, was nach Gebiihr betont werden muß, uns in einen Buftand ber Billfabrigfeit pegeniider britifden Gomeidelreden gu berseben. Auch die an dieser Stelle schon besprochenen timlicen Mitteilungen der "Chicago Tribune"

п

weitergegeben worden sind, milsen uns nachdenklich stimmen. Es ist nicht ausgeschlossen, das das Chicagoer Blatt seine Angaben über diese "Bedingungen", die, wie wir ichon betonten, selbstverstandlich die unfrigen nicht sind und in dieser Fassung auch nicht sein können, aus einer Quelle geschöpft bat, die ihren Inhalt zwar in Washington and Licht brachte, in Wahrheit aber in London sprudelte. Danit kann es ganz aut im Einklang bleiben, daß die Dinge auch in Bashinaton ebenso and gesehen werden. Es wäre ja nicht das erste Mal, daß fich berausstellte, wie eng das Mb hangigfeitsver-baltnis der Bereinigten Staaten von Grofibritannien ift. Run fann man nicht obne gewiffe Bedenken feftftellen, daß dies Friedensgerede bei uns eine Birfung zu iden begonnen hat, eine Wirfung, die allzusehr in der Richtung der feindlichen Wünsche verläuft, als daß wir nicht alles ausbieten müßten, um sie rechtzeitig eine aufchränken. Die Sachlage ist doch wahrlich ein sach genug. Englische Friedenswünsche können uns als Gradmeffer dafür, wie ichlecht es mit der Sache unferer Gegner ftebt, allerdings willfommen fein; inhaltlich aber muffen fie unfer frartftes mig. trauen erregen, weil es bem Bierverbande naturgemuß gut paffen wurde, die Sache fogufagen aus der Welt zu ichaffen, solange unsere zum letten ver nichtenden Schlage ausholenden Krafte noch durch die Stricke einer flugen Dipsomatie gebunden werden fonnen. Man fann eine unwiderlegbare Rech-nung aufstellen: angenommen, daß die Keinde schon bor dem siegreichen Bormarich bom August gegen bie ruffischen Seeresmassen Frieden angeboten batten, um wie viel ungunftiger ftanden wir alsbann mit unseren Forderungen, ibrem Ausmaß wie ihrer Durch-setzung da als beutel Jeder Lag, der uns dem Ziele, den Bierverband auf die Knie zu zwingen, näherbringt, erweitert selbstverständlich den Bereich unserer Möglickfeiten, uns für Gegenwart und Bufunft ar un b. lich gegen neue Aberfälle zu sichern, und beshalb kann es für uns (man muß das bei jedem Anlag erneut fagen) einen Frieden nur geben, wenn wir die begonnene Laufbabn bis au bem Ende gegangen find, das wir als für uns guträglich und erfonderlich bestimmen; wir allein und nicht die Gesellschaft un-ferer Scinde. Man follte meinen, das darüber bei uns gar kein Streit sein kann. Auf das Leute hin angesehen, ift das auch wirklich die vorherrichende Anficht, sotvobl die der perantwortlichen Stellen wie auch die der mehr instinftmäßigen Erfassung ber Beltlage burch bie öffentliche Meinung. Immerbin bunft es uns gehoten, einigen fich meribar machenden Regungen ber gefühlsmakigen Geneigtbeit entgegeneutreten, die die engliichen Sondierungen als Ausgangspunkt des Umidivungs gelten laffen möchte,

Das Giferne Kreug erfter Klaffe

erhielten: Generaloberarst Dr Solsbaufen, Divisionsart ber 15 Besetzelupsson, Major Bernbard b Gohler (Rathenwo) beim Stade eines Husaren-Meatments Kittmeister u. Plebwe aus Königsberg, Leutnant Friedrich von der Gröben aus dem Haufe Schwankselde, Vigewachtmeister Babbel aus Taplacen, Kr. Weblau, Ich erved. Sefteidrim Reicksamt des Junern Otto Jordan, Lauptmann der Janebwehr im Kelette-Insanterien. Ar. 2013, Kaptmann der Rrüger, Bataillansadjulant im Infauterie-Regiment Rr. 160, Bolf Thieme, Jührer einer Fliegerabteilung, Erich Nr. 160, Wolf Thieme, Jührer einer Fliegerabiellung. Erich Sanschmann, Leutmant der Alerve des 4. Gardenkelten werds zu Kuff. Generaloberarzt Dr. Ritter, Dibisionsarzt der 2. Galdeibission, zurzeit Kordsarzt des 3. Arserbelorps Kennschrer De mise (Stockie), Flieger, Oberleutmant und Regimenteodickant Busse, Ditfurth, Infanterie-Regiment Kr. 98. Oberleumant zur Ses Niemehre den den Linterseedootsinspession, Kitimeister in einem Ulanen-Regiment Stockmann und Bolischer Gelerich Debes Sochenschung Baldes. Gesteiter im Infanterie-Kogiment Kr. 88. Oberleumann Baldes. Gesteiter im Infanterie-Kogiment Kr. 88. Oberleumander Die bet im Infanterie-Kogiment Kr. 88. Oberleumander Die bet in Infanterie-Kogiment Kr. 88. Oberleumander Die bet in Infanterie-Kogiment Kr. 88. Oberleumander Die bet in Infanterie-Regiment Str. 88, Generalmager Sovernid, Rommandeur einer Bundwehrbrigabe Obericutnant der Referbe Kreifel, Regierungsfanhmesser, Hauptmann Amisgerichtstat ein Krimt-Regierungskandmesser, Sauptmann Amisgerichtstat am Krimt-nalgerickt Berlin Theodor Soffbeins und Kriedrich Sarr (Möbingen), Sauptmann B. Moger, Kübrer der i. Reserve-Vionier-Konnpagnis, Deutman: und Konnpagnisführer Karr Eübbert aus Steglis dam Reserve-Infanierie-Regiment Kr. 2017, der Obesleufmant im 1. Manen-Regiment Gran Philipp Kudolf von Ingelbeim zu Geisenheim, welter der Oberleufmant und Kompagnisführer im Anfanierie-Regi-ment Ar. 175 Kickard Schulbe aus Danzig-Langfuhr, der Balbunnterhaltungserbeiter Kudolf Deig in Elberfeld, sonde

Enger ift bie Welt feit bem 1. August für uns geworben, aber inniger gugleich. Das Studchen, bas uns bis auf meiteres blieb, feben wir mit anderen Augen. Dubeim reift man anders als in ber Frembe. Und die fleine Romodie, die fonft swiften ber Arbeit ergöhlich vor und hinspielte, macht bem Berfteben ber Birflichfeit Blat. Conft - was war uns ber "Schauplah" unferer Reisewochen anderes als eine glangende Sofitte, ein Bruntftud aus Marmor, eine Gebirgs-"Ruliffe", ein farbiger Traum? Helgoland eiwa: eine symphonia tricolora; blan bas Meer, rot bie Rufte und grun barauf bie Riffen bes Rafens, bie Ornamente ber Straucher und ber Baume. Die Szenerie fur ben festlichen Commerrausch ber Gefellichaft. Dachte je einer baran, was Selgoland hinter biefer beiteren Ruliffe in Birklichkeit ift, eine finftere Geefestung Deutschlands, ein wichtigster Stuppunft unserer Blotte? In die eigene Beimat trugen wir unfere unwirkliche, theatralifche Art bes Reifens aus ber Frembe. 3a, wir waren wirklich und wahrhaftig fremd geworben im eigenen Land, wir kimmerten und nicht sonderlich einer um den anderen, um seine Rot, seine Arbeit, seinen Ernst und seine Sorge. Seine Sorge ist nun auch die unfrige, da wir blog eine haben, die es freilich nur theoretisch ist; benn in der Praxis wiffen wir: fie fragen im Norben wie im Guben ihre Brotfarten und ihr Brot. Dennoch ift es eine willfommene Gelegenheit, uns mit eigenen Augen zu überzeugen. Und über bem Umweg bes Krieges feben wir einmal burch die festlich gestellte spielerische Kuliffe, die uns "bie Fremde" fonft ift, in ihrem Ernst. Wir lernen einander besser tennen und beffer lieben auf ber Commerreife 1915.

Tja, aber burfen wir fte überhaupt machen, ift es nicht pflichtbergeffen, nicht übermittig und ein unberontportlicher

Lugus, wo body wahrhaftig das bigchen mußiggangerische Erholung anderen eber als uns gufame? Rein, fo viel ich meif, find nicht gerabe bie Gefündeften und Robufteften biesfeits des Schützengrabens geblieben. Und auch die Kurorte wollen leben. jawohl. Mancherlei Grunde fprechen dafür, auch biefen Commer nicht in der Ctube zu berfiben. Mancherlei Grunde, befonders aber Diefer, bag auch bie Reife 1913 ein Mittel fein wich, die Liebe gu unferer Beimat gu bertiefen. Rie maren unfere Bergen ihren Schonbeiten fo tief aufgetan. Waren nicht viele unter und, die auf ben Boulebarbs von Baris, in ben florentinischen Gaffen einer anmutigen Renaiffance, in den Bafaren von Kairo beffer Bescheid wußten als in ben Landern ber Beimat? Bas maren fie: ein Filmband, bas bor bem Gudloch bes Baggonfenfters rafend raid und untenntlich abspulte, eine verschlafene Racht swifden Abfahrt und Anfunft. Daben wir, ein bigchen Beltbummler, wie fein anderes Bolf, in der Fremdenverkehrs-ftotiftit Italiens 3. B. vor den Eifglandern fogar, haben wir über ber Beit nicht bergeffen, wie ein deuticher Baid raufchen fonn? Das wird anbers fein in biefem Jahr. Und bas wird gut sein. In der Schweig gehört es — von Staats wegen unterstüht — zum Abschluß der Schulbildung, daß seder Junge fein ganges Beimatland burdreift und die Schweig mehr lieben fernt als fein Rantonli. Denn ganber tennen lernen beißt, fie lieben. Ich glaube, wir durfen reisen in diefem Jahr.

Es wird freilich weniger Senfationen geben, aber bafür niehr tiefe Erlebniffe ber Stille Auch ber Baebefer ift beuer anders. Er bat nicht nur, ba feine Rarien gu gut waren, über Befehl des Generalkommandos weniger gute bekommen. Er bat auch andere "Sterne". Still fteben fie broben am Simmel über einem schwarzen Riefernwald, ber schweigt.

der Babnhofsvorfteber Baul Schneiber in Allenhunden, bee Kompagnitfeldmebel im Bulliur-Regiment Rr. 80 Belling, ber Oberleminant und Regimentsabjutant im Infanteric-Regiment Rr. 81 Frifd, ber Sauptmann Sons Bollinger, Direftor ber Sanbfraftwerfe Leipzig, M.-G. in Ruffufb, Beroreferendar Bilbelm Lingbold, Leunant der Referde im 1. Abemischen Lingbold, Koblens, der Leutnaut Dierdrauer, Stedens Schemischen Technicken Te Raftenburg), im Felbe Bantillonofibrer in einem Refermes Infanterie-Regiment, Leutmant d. Ilberg, Sohn des Genes rollarzies d. Aberg, Houptmann und Beigadeadjutant Wag Lucas i. Eranach, Amtsrichter a. D. Dr. Walter Ment des Oas Behlendorf, Houptmann der Reierds und Batterieführen rm 1. Gorbe-Referbe Jelbarrillerie-Regiment, Sauptmonta Bering, gubrer einer Stiegerabteilung, Leutnant und Rompognieführer Karl Lubbert (Steglit) im Reserve Infan-terie-Regiment Rr. 207 Major Roman v. Lukowicz Comptwann Baul Schmidt von der 1. Landwebe-Rionier-Kome, pognie, Weltber Schwaße (Berlin), Oberleutnant und Brigadeobintant, Edeift d. Reindard: (Glogan), Morth Rabestock, Eergant in einem Garbe-Regtment, Beutnant der Keserbe Waliber Herrmann im Infanterie-Regiment Ar. 21. Leutnant Ad. Rellner, Kompagniesührer in einem Wesersen Beginnen

Jur Regelung des Derhehrs mit Gerffe.

W. T .- B. Berlin, 9. Gept. (Amtlich.) Die Reichafuttere mittelstelle veröffentlicht folgende Befannimachung: Rach ber Berordnung fiber ben Berfehr mit Gerfte aus bem Erntejahr 1915 vom 28. Juni hat die Reichsfuttermittelftelle feftgufeben, welche Betriebe Gerfte verarbeiten ober veranbeiten laffen dürfen und in welcher Menge (Kontingent). Gie tann weiter zur Durchführung der Aberwachung die erforderlichen Anordnungen treffen. Auf Grund biefer Ermächtigung hat bie Reichsfuttermittelftelle im Ginvernehmen mit ihrem Beirat angeordnet, daß ber Anfauf von Gerfte für gerfteverarbeitenbe Betriebe ausschliehlich gegen die von ihr ausgestellten Gerftenbezugsicheine erfolgen darf und daß famtliche Gerstenbezuge icheine bis auf meiteres ber Gerftenvermertungs. gefellicaft m. b. S. Berlin und Munden andgehandigt werden, ber banach allein die Möglichkeit bes Antaufs von Gerste für Brugereien und die andezen genfiederarbeitenben Betriebe gegeben ift. Gin unmittelbarer Antauf bon Gerfte ift biefen Betrieben baber nicht geftattet. Wenn fie Gerfte taufen mollen, muffen fie bies entweber burch bie Gerstenverwertungsgesellschaft tun ober sich von ihr als Kommiffionare bestellen laffen. Gegenteilige Breffenachrichten find ungutreffend. Ber unbefugt (alfo ofine Gerftenbezugsichein) beschlagenahmte Vorräte (alle Gerste ist zugunften ber Rommunalverbande beschlagnahmi) versauft, fauft ober ein anderes Beräugerungs ober Erwerbsgeschäft über fie abfoliegt, wird nach ber Gerftenverordnung mit Gefängnis bis gu einem Jahr ober mit Gelbstrafe bis gu 10 000 IR. bestraft. Gerfte, die ein Betriebsunternehmer unbefugt exworben ober verarbeitet hat, verfällt ohne Entgelt zugunsten der Zentrale ftelle gur Befchaffung ber heeresberpflegung.

Kriegsichadenerfag für Auslandsdentiche.

Rein Teil unferes Bolfsbums hat burch ben Reieg fo fdwer gelitten wie die Deutschen, die bei Kriegsausbunch in eindlichen Staaten ihren Bobnfit gebabt beben. Sie find faft alle nicht nur ihrer Sabe beraubt und des Bandes vertriesen worden, sondern haben zumeist and die durch jahresange Arbeit erkämpste sichere Grundlage für ihr wirkichaftliches Dasein verloren. Gleichwohl findet man keineswegs überall Berftanbnis für bie Schwierigfeiten, in beneu fich biefe Auslandsbentichen jeht befinden. Für die Gentreich lung Deutschlands ist es von größter Bebeutung, bag wir gerade im Ausland ein Aufgebot von besonders tächtigen, umfichtigen und tatfräftigen Mannern unterhalten. Gie bilden die beste Stütze und Bermittlung für den deutschen Aussustrhandel, auf dem doch ein großer Teil der wirtschaftlichen Blitte Dautschlands beruht. Weiterhin ift bas Auslandsbentschinner der Bionier deutschen Wesens und beutscher Rulbur. Dan banbelt also im bringenden Intereffe bes gangen beutschen Bolles, wenn man das Auslandsbeutschtum ber uns jest feindlichen Staaten, bas durch den Krieg besonders schwert getroffen ist, bei der Entschädigung auch besonders berückfichtigt. Dabei fommt es nicht mer barauf an, Grfat in Gold zu gewähren, sondern auch darauf, für die Zukenst das Deutschum in jenen Ländern sicherzustellen. Wie deutschun auch sernerhin in jenen Gebieben ansässiges Deutschbum; und wer fonnte die gerriffenen Faben friedlichen Berfebes beffer aufnüpfen als die Deutschen, die burch jahreianges Wirfen im Ausland ichon reiche Erfahrung und perfonliche Beziehungen besitzen? Möchte baber die Regierung ihr besonderes Magemmerf darauf richten, dem Austandsbeutschium nicht nur seinen Kriegsschaben zu ersehen, sondern ihm auch günftige Entwickungsbedingungen für die Zukunft zu schaffent

Kriegsliteratur.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Ceures und unreifes @bit.

Bei Spaziergangen in ber naberen und weiteren Umgebung unferer Stadt labt fich, fo wird uns geschrieben, bas Auge an bem fajt alleroris überreichen Obitfegen ber Garten und Felber. Geht man bann aber auf ben Marft ober in die Obsihandlungen, so ist man sehr unangenehm überweicht burch die der reichen Ernte gang und gar nicht entsprechenden haben Breife, die jogar für ganglich unreifes, unfortieries, minderwertiges und teilmeife murm. ftichiges Objt verlangt werden. Bei ber Fielle des Objtes ericheint leiber eine Festjehung bon Sochitpreifen ausgeschoffen. Schon in ben jungst verflossenen Wochen murde is als ein großer Abelftand empfunden, daß das Beerenobit meift in halbreifem Buftand und auch bos Steinobit fast nie in Bollceife in den Handel gebracht werden; jest tritt das gleiche Abel in bermehrter Weife gutage. Bon bem wen:gen reifen Fruhobst abgeseben, erblidt man überall gange Rorbe unreifer gruner Brombeeren, halbreifer Breifelbeeren und Tomaten und ichon eine gange Menge vorzeitig abgenommenen Dauerobites, Binterbirnen und -Apfe!, Die Die Baumreife noch nicht besithen. Fragt man, weshalb bas Dost in diefem Buftand jum Berlauf geftellt wird, fo wird etwa entgegnet: "Ja, die Sausfrauen verlangen bas Obit in diefer Berfaffung, ba co fich fo beffer jum Ginmachen und Ginfochen Ober man erhalt auch gur Amwort: "Ja, wenn wir das Obit nicht schon jest vom Baum nehmen, so wird es uns gestohlen!" und ferner: "O, bas reift fich beim Lagern vollftanbig aus!" Demgegeniber muß beiont werden, bag jede Berwendung von nur halbreifem Obst größeren Zuderzusat berlangt; trobbem wird wegen der fehlenden Burge niemals ber Bobigefchmad erreicht, ben wirflich reifes Objt befigt. Gollte wirflich der Obiidiebftahl gegen frühere Beiten fo ungemein gugenommen haben? Wenn dem fo ift, fo haben die Gemeinden ficher auch für erhöhten Feldschut gesorgt. Was aber bas Ausreifen bei ber Lagerung anlangt, fo weiß jede Hausfrau, bag gu fruh abgenommenes Objt, alfo foldes, welches die Baumreife noch nicht besitht, nicht nur in becmehrter Beife der Faulnis ausgeseht ift, sondern auch durch Sinfchrumpfung recht minderwertig wird. Das Obst wird bauptsächlich aus Gewinnsucht zu früh abgemacht. Man glaubt, höhere Breise für die Obst-Erftlinge zu erzielen. Leiber trägt hierzu viel das jeht so beliebte Berkaufen des Obstes auf dem Baum bei. Bequemer ist das freisich für ben Großguchter, ber bamit Arbeitstoften für Das Abnehmen und die Berpadung der Früchte fpart, aber weit gewinnbringender wurde icon der dirette Bertauf an die Berbraucher fein; auch schont der Besiter weit mehr als ber Steigerer bie Baume beim Abnehmen bes Obfies. Die Früchte haben felten bor Enbe September ober Anfang Oftober ihre gange Größe und ihr volles Gewicht, und deshalb murbe bas Obit fruber faft nie bor diefem Beitpuntt abgenommen, wie ichon ber Spruch befundet: "Bis gu St. Gall (16. Oftober) muß jeber Apfel in den Stall!" Bwetichen ließ man früher jogar mit Borliebe bis gum Gintritt ber Nachtfröfte hangen, erntete dann aber auch guderfuße, aromatifche Früchte, die bei der Berarbeitung zu Marmelaben nicht des mindeften Budergufapes bedurften. Beider wird auch fernerhin wahrscheinlich ber so oft an die Obstmen und in den Sandel zu bringen, ungehört berhallen, und ebenjo wird der Aufruf an bie Sausfrauen, fein unfertiges und daher nicht nur minderwertiges, fondern auch gefundheitsschädliches Obit zu faufen, vergeblich bleiten. Um fo mehr ist man berechtigt, zu verlangen, daß bier unsere Auffichtsbehorbe, wenn's nicht anders ift, die Bolizei, gur Silfe tommt. Gie ift zweifelsohne nicht nur berechtigt, fondern im hobem Grabe berpflichtet, entschieben bafür eingutreten, daß bas faufende Bublifum nicht benachteiligt und an seiner Gesundheit geschädigt wird, da der Genuß ungeitigen Obstes nur allzuleicht Dysenterie, Ruhr usw. im Gefolge bat.

Bu ben borftehenden Ausführungen, benen man im großen und gangen voll beiftimmen tann, ift zu bemerten, daß biefes Jahr noch ein weiterer Grund für die auch unferes Grachtens recht hanfig viel gu fruhe Abnahme bes Obfies fpricht: bas Obit fallt ungewohnlich leift. Wex nach einem schwachen Wind durch die Baumstüde geht, wird finden, daß das Obst maffenhaft unter den Baumen Benn aber bas Obft fo leicht fallt, bann liegt bet Gebante febr nabe, es burch Abnahme in Sicherheit gu brin-Die Obstauchter behaupten übrigens allgemein, bag das Obst dieses Jahr auffallend früh reif wird. Tatsächlich findet man unter bem Rernobit, bas jest auf ben Marft fommt, gablreiche Früchte, die mindeftens fo ausgereift find, Grunde nicht gut gegen ibren Bergefundbeitliche fauf gellend machen laffen. Daneben fouent freilich auch stemlich viel Obit auf ben Markt, bas beffer noch ein paer Bachen auf ben Banmen geblieben mare.

Urlegswohlfahrtspflege im Regierungsbegirk

Wiesbaden. An ber hand bon Fragebogen hat das "Soziale Mufeum" in Frankfurt a. D. Ermittlungen fiber bie im Regierungsbegirf Biesbaben ausgeübte Kriegswohlfahrtspflege angestellt. Die Frugebogen gingen beantwortet ein von den Areisen Biebenfopf, Dies, Dillenburg, Sochit, Somburg, Langenschwalbach, Montabaur, St. Goarshaufen, Ufingen, Beilburg, Befterburg, Biesbaden-Land, Stadt Biebrich, Stadt Dochst und Studt Biesbaden. Die Feststellungen galten in erfter Linie ber Form und Gliederung ber Rreis- und örtlichen Organisationen, sobann ben Leistungen und Gin-

Die Mittel werben meiftens burch freiwillige Sammlungen aufgebracht, wozu jedoch auch Zuschüffe ber Gemeinden treten. In erster Limie gilt die Wohlfahrtspflege ber Fürforge für Familien bon Rriegsteilnehmern. Im Regierungsbegirf bat fich binfichtlich ber bon ben Berbanden geleisteten Bufchuffe bie Methode herausgebildet, daß bic Auschaffe bei Bebarf gewährt werben. Rur in ben Kreifen Somburg und Beesbaden-Land und ben Städten Biebrich und Wiesbaben gibt es feste Infduffe. Lieferungen in Raturalien bieten fobann bie Rreife Dreg, Sochft, St. Goardhanfen, Beilburg, Biesbaben, Die Stabte Bochit und homburg. Bas bie Arbeitslofenfürforge angeht, fo hat mur die Stadt Bochst in den ersten Kriege. monaten die bon Frankfurt getroffenen Magnahmen ichernommen. Infolge der ftarfen Beschäftigung der heimischen Industrie kann von einem gewissen Arbeitermangel gesprochen werben. Auf dem Gebiet der Arbeitsvermittlung machten fich neue Bestrebungen wenig bemertbar; bagegen waren die Leistungen für Arbeitsbeschaffung burch die Ariegofilrforge recht beachtenswert.

Bablreiche Gemeinden und Bereine haben fich hierbet die Befchaffung von Rriegelieferungen, Ausgabe ron Raharbeiten und mit ber Beranftaltung von Rolftands-arbeiten bemuht. Die Rahnahmen gur Bolfbernah. rung, die Ausgestaltung der Bolts- und Suppenfuchen und die imentgeltliche ober entgeltliche Lieferung ober Hogabe bon Raturalien augerten fich in den derichiebenften Formen.

Fur bie Berforgung von Rinbern aus Familien von Rriegsteilnehmern find im Landfreis Biesbaben, in ben Stadten Dillenburg. Langenichwalbach und Biebentopf Reueinrichtungen getroffen worden. Mietgufchuffe gewähren nur bie Stabte Frankfurt und Biesbaben. Berjuche, gleiche Magnahmen in den Begirtöftäbten einzuführen, scheiterten. Ein Rachlag vom Sausbefiger wird nur verlangt in Sochft und Biesbaben-Land.

Beitverzweigt und augerordentlich vielfeitig find auch bie Magnahmen im Lagarettwefen, in ber Berufsausbildung bon Kriegsbeschäbigten, in ber Kriegsverficherung, ben Auslunftoftellen für Rechts- und Unterftühungs. fragen, ben Beitrebungen über Bolfebilbung und Bolfeaufflärung mährend des Kriegs und der Fürserge für Flücht-

- Rriegenaszeichnungen. Dit bem Gifernen Rre 13 2. Alofie wurden ausgezeichnet: ber Feldmagazininspektor Ernst Jung, Teilhaber der Firma L. D. Jung in Bresbaden; der Erfahreservist im Infanterie-Regiment 68 Ferdinand Horft aus Erbach t. T.; der Mustetier Johann Schneiber aus Billmar; der Unteroffigier der Landwehr Ferdinand Barth aus Gla und der Sanitätsfeldwebel im baberifchen femeren Reiterregiment Albert Bagner aus Wiesbaden. — Die Roie-Kreugmedaille 3. Masse wurde ben Schweftern Unneliefe Gichelberg und Dlag Sooft sowie der Grafin Schmisting-Rerffenbrod aus Biesbaden verliehen.

- Bur Metallbeichlagnahme. Mus Sousbeficherfreifen werben wir darauf aufmerksam gemacht, daß sie durch bie beborstebende Enteignung der Waschteffel in eine recht schwierige Loge tommen fonnen. Es erscheine nämlich fehr sweifelhaft, ob es ihnen gelinge, bis zu der Enteignung Erfat gu forgen. Den Fabrifanten der Erfanteffel fei offe.tbar die rechtzeitige Lieferung in vielen Rallen unmöglich. Ein Mietshaus aber auch nur ocht Toge ohne Bajdifeffel zu laffen, babe feinen Salen; es empfehle fich baber bringend, die fupfernen Reffel nicht herauszunehmen, bebor ber beftellte Erfat eingetroffen fei.

- Gur Margarine. und Aunftfpelfefettimporteure. Mit Rudficht auf die burch ben Rrieg geschaffenen Berbaltniffe befreite ber Bunbesrat biejenigen, Die Margarine ober Runftfpeifefett aus bem Mubland einführen bon ber Berpflichtung, bag auf ben Gebinben ober Riften, in welchen bie Baren in ben Sambel gebracht werben, die Rabrit. marte ber Fabrifanten angegeben fein muß. Es genugt fortan, wenn der Name und Wohnort der Firma und der Gib bes einführenden Berläufers in ber Inidrif: enthalten

- Bufammentunft von Mars und Saturn. Gin ebenfo icones wie feltenes Schaufpiel wird uns der himmel mabrend ber Racht vom 10. gum 11. Cept., in abnlicher Beife noch in mehreren folgenben Rachten barbieten: bie bellen Blaneten Rars und Saturn werben fich um Mitternacht bis auf reichlich zwei Bollmondbreiten, einander nabern. Der rotliche Mars fteht bierbei nordlich von dem in auffallend rubigem graugelbem Licht ftrahlenben Guturn. Unmittelbur baneben funtelt noch er Stern 3. Große Delta ber "Zwillinge" Beibe Blaneten bewegen fich rechtläufig, ba aber ber uns febr viel nabere Mars ichneller fortichreitet, befindet er fich bor bem 10./11. Geptember nordweftlich, dagegen nach biefem Tage norböftlich von dem nur langfam feinen Ort verandernben entlegenen Gaturn. Recht empfehlenswert ift trop ber großen Belligfeit ber brei Geftirne eine Beobachtung mit divachem Inftrument (Heinerem Fernrohr ober Opernglas), in beffen Gefichtsfeld fie gufammen fichtbar finb.

- 3mei verftunbige Berfugungen bes ftellvertretenben Banbrats bes Obermefterwalbfreifes verdienen allgemeine Beachtung. Die Burgermeifter follen fich überzeugen, ob bie Familien ber Rriegsteilnehmer mit bem nötigen Brennholg für ben Winter berfeben find. Benn bas nicht ber gall ift, foll die Gemeinde burch Stundung bes holzaufgelbes ober burch holzabgabe aus bem Gemeindewald belfend eintreten. — In einer zweiten Berfügung wer-ben die Birte darauf aufmerksam gemacht, daß als nicht geitgemaße öffentliche Luftbarfeit in ber beutigen Beit bas Spielen bon Mufitautomaien Grammophonen in ben Birtichaften augufeben ift, wenn ber Inhult ter gu Gebor gebrachten Mufiffitude Die Empfindungen weiter Kreife verlett. Der Birtichaftsbetrieb foll fich in ruhiger Beife vollziehen, bas fei fcon bon bem Mitgefühl gegen die bereits bom Rrieg heimgefuchten Ditbürger zu erwarten.

- Much ber Raufer fann wegen fiberfdreitung bec Dachftpreise bestraft werben. Daß auch ber Raufer sich burch Aberschreitung ber Bochstpreise jirafbar macht, bat bas Reich s gericht abermals entichteben in einer Gache gegen eine Bitme, die fich bor tem Landgericht wegen Bergebens gegen bas Bochstpreisgefeb gu verantwerten batte, aber freigesprochen worden ift. Die Angellagte batte einer Banblerin für 10 Bfund Kartoffeln 74 Bf. bezahlt Daburch follte fich bie Angeflagte gegen bas Sochitprenegefeb und eine entsprechende Magistrotsverordnung vergangen haben. Das Landgericht war sedoch der Ansicht, die geschliche Bestimmung begage fich nur auf ben Bertoufer. Diergegen batte bie Staatsampaltichaft Revision eingelegt, Die eine Berfennung ber Tenbeng bes Gefehes rugte; benn ein fiberfcreiten ber Sochstpreife werbe nicht mir bon bem Bertaufer, fonbern auch bon bem Raufer, ber bie unerlaubien Breife begablte, verübt, und ber Raufer begebe alfo in einem folden Fall auch eine Aberichreitung ber festgesehten Bochstpreise, und fei bedhalb gleicherweise strafbar wie ber, ber unerlaubte Breife forbert. Das Reichsgericht trat biefer Auffaffung bei, bob beshalb bas Urteil auf und verwies die Sache an die Borinfiana suriid.

- Offene Berfenbung ber Briefe nach bem nichtfeinblichen Austand fowie bon und nach Glfaft. Lothringen ufm. Befonntlich muffen Bribatbeiefe nach bem nichtfeindlichen Undland fowie bon und nach Elfaf. Lothringen und ben gum Befehlsbereich ber Festungen Stragburg und Reubreifach gehörigen babifchen Orten offen gur Boft gegeben werben, bamit bis

mahrend bes Rriegs notwendige militarifde Brufung des Inhalts leicht burchgeführt werden fann. Reuerbings werben vielfach folde Briefe eingeliefert, die zwar nicht in gewöhnlicher Weife geschloffen find, bei benen aber bie Becichluftlappe bes Briefumichlags nach innen eingeschlagen und auf den Briefinhalt festgestebt ist. Abgesehen davon, das dadurch Berlufte und Bergögerungen anderer Brieffenbungen, namentlich Boftfarten, die fich in die von der Berichlugflappe nicht bebedfen offenen Briefe bineinschieben, leicht berbeigeführt werben, haben fich baraus Unguträglichfeiten bezüglich der Abermachung ergeben, die den Zwed der Ragnahme erschweren. Derartige Briefe werben baber fünftig von ben militärifchen Dienststellen, benen die Aberwachung der bezeichneten Brieffendungen übertragen worben ift, als ungulaffig ongeseben und gur Rudsenbung an bie Absender gurudgepeten. Es liegt im Borteil der Abfender, bon bem Berfahren abzuseben. Ferner wird nochmals barauf hingewiesen, baft die Umichlage der Briefe nach dem Ausland ufm. inwendig nicht mit einem Jutter berfeben fein durfen, weil die Genbungen fonft ber Gefahr einer betrachtlichen Bergogerung ausgefett finb.

- Briegegefangene in England. Bie und ein im Rriegegefangenenlager in Lancafter untergebrachter beuticher Golbat mitteilt, ift die Bufendung von Anfichtspoftfarten an Rriegsgefangene in England verboten. Die Briefe miffen ftets bie bollftindige Abreffe bes Abfenbers auf tem Umichlag und bem Bapier tragen, wenn fie von ber englifchen Benfurbehörde nicht gurudgehalten werben follen.

- Die Breufifche Berluftlifte Rr. 332 liegt mit bet Sächsischen Berlinftissie Ar 191 und den Burttembergischen Berluftlissen Ar. 258 und 259 in der Tagblattschalle (Ausfunftsschalter links) jowie in der Zweigstelle Bismard-ring 19 zur Einsichtnahme auf. Sie enthält u. a. Berluste des Infanterie-Regiments Kr. 87, der Reserve-Infanterie-Regimenter Kr. 88, 118 und 223, des Manen-Regiments Rr. 6, des Fuhartillerie-Regiments Ar. 8 und des Pionicr-Regimente Rr. 25

— Meine Reifgen. In nunosber fammlungen find noch einem Reichsserichtsurteil für die Douer der Kriegs-zeit polizeilich anzumelden

Dorberichte über Kunft, Dorträge und Derwandtes.

* Königsiche Schanspiele. Die sechs Sinfonie - Kongerte gum Beiten der Bitwen- und Barien-Cantions - und Untersum Besten der Bittven- und Waisen-Bensions- und Unterstitzungsenstalt der Weiglicher des Kömiglichen ThanterErcheiters innden, unter Leitung des Königlichen Kapellmeistens Brofesson Kraus Manustandt, in der nächsten Svielzeit an dem rochsebenden Daten im Königlichen Theater statt: 1. Montag, den 18. Oktober 2. Kiltwoch den 17. Kodember, 3. Montag, den 18. Dezember, 4. Montag, den 24. Januar 1916, d. Dourierstag, den 9. Mörz, und 6. Mittwoch den 22. März, — Jim giveiten Komjert am 17. Kodember (Bussiag) ist eine Aussüderung der Legende von der beisigen Elisabeth für Soll, Chor und Ordester den Franz List in Auslicht genommen. Tos rosspindige Brogismun wird dennächst bekannt gemecht.

* Aurbaus. Bur Gröffmung der dieswinzerlichen Mongert-beranftoliungen finder, wie bereits mitgeseilt, beute Freisig abunds 8 Ubr., im großen Saufe ein Sander-Kongert adiends 8 Uhr, im großen Scafe ein Sonder-Kongert unter Mitwirkung des Kladiervirunden und Beiters der Künfelerläßig des tädtischen Konservaranden und Beiters der Kink Lager Lager der Kunft der hart. Derr Achbold fehrt durch sein riederholtes solifisches Auftreten in seiner Bateriadt dereits seit in der Ennst des Bublikuns. Der Künftler spielt des Kladierkonsert T-Roll von L. derthoven und das Manierkonsert Foroll von Chopin; deide Rummern sind wist Ordesterberkeitung. Die Leitung des Kongertes liegt in Danden des Kongertes ihr der Lidung einer Aufsclagskarte (numeriert), welche mit der Abonn amenis-Kurtag-, Tages-oder Beschlicungskarte voraugeigen ift erfordersäch. ober Befichtigungstarte bocauseigen ift, erforberlich.

Nachbarstaaten u. = Provinzen.
rmk. Darmstabt, 9. Sept. Der Rechts an walt Schmidt ans Kamperiheim wird wegen Unterschlagung bon Klientengeldern und Einnahmen, die er als Konfutsbermalter hatte, sted brieflich verfolgt.

Gerichtssaal.

we Kin Fahrenddich. Der Arbeiter Jahann Ensch dess Franksurt hat eines Lages bei einem Besuch in Wiesbaden ein an einem Bürgersteig stebendes Fahrend gestohlen ist mit dem Rad nach Franksurt gefahren und dort bei dem Ber-stoch, es zu Geld zu machen, seitzendummen worden. Er ist ein krimmelt rücksalliger Died und wurde den der Stras-kammer zu 6 Monaten Gestäug nis berurteilt.

ein frumnett rudinliger Neb und wurse von der Stanfammer zu 6 Monaten Gefäugnis berurteilt.
we. Das "antife Gelle". Ein diesiger Zahnarzt duddigt
der eden Fran Nafisa in ziemlich dodem Wosse und ist
überzeugt, den Musikinstrumenten eines zu verstehen. Troddem gelang es dem Zigomermuniker Jodonn Werz aus
Westhaden, ihn gründlich bereinzulegen. Eines Tages dot
der Zigemer dem Zahnarzt ein Sello aum Kuife an. Er
rersanzte dafür nicht als 500 M., denn es solle lich dabei um
eines ganz Ausgezeichnetes, ein altes italiensiches Instrument
eister Ordnung handeln. In der Tat batte das Gello einen
vorzinslichen Ton, und vonn der Zahnarzt auch wicht den der
lanzten Parreits bezahlte, so wurde man doch einig auf
einen Tausch. Eine Geige im Werte den von 200 M., ein
Gello, einen Beleier, eine Sose und 70 M. der zah der Jahren
erzt der imd erhelt dafür das "elte Kunstwert". We es
som, des er endsich Berdacht schödiste, berrogen zu sein ist nicht
recht kar. Er wandte sich an einen hießigen Instrumentenbauer und erfullt den diesem, daß ein Berdacht mur zu sehe
germitselnum gerafe diese Josepunkt werden diese sin neues
Gello mit antisem Anürich für 80 M. von auswärts bezogen.
Waddrickeinsich dieses selbe Instrument war innen ausgestragt,
der Solzwinde dehurch berdunkt worden, und zu das ihre
den einen Tom erholten der von nicht konn nicht konn diesen, der den genu er gede in der die Holswande deduck berdundt worden, und so dat dem Anstrument einen Zon erhalten, der, wenn er auch nicht lange anhält, den dem eines asten seinen Teslos kann zu unterscheiden ist. Weiß wurde dem Schöffengerucht wegen Betrugs mit 30 R. Geldstaafe belegt.

Sport und Cuftfahrt.

* Mojor b. Kenuse, Generoffekretär des Bereins Deutscher Bollblutzückter und Rennikallbesitze, bat das Giserne Arens 1, Klosse erbakten. Wajor d. Krause befindet sich auf dem

bibliden Kriegefderoples.

* Die Rennen von Cannover haben einen hervorragenden Stemmingsschlich zu bergeichnen gehabt. Hür die in Betracht kommenden sieben Reinen der beiden ersten Tage wurden wicht wemiger als 270 Bierde gemischet. Das Interesse der Ställe iberniger aus die gescheitig auf die dindernis- und Machrennen. Am frarsten weiedt ift des Indener Lagdrennen mit 58 und das Kleefelder Handisop mit 52 Unterscherften.

Tagblatt = Sammlungen.

Es gingen bei uns ein: Für erblindete Krieger: B. 5 P., Fran Schmidt 5 M., Schulk-Riesenberg 10 M., zusammen bisder 7650 b.0 M.; für Kriegspferde: b M.; für friegsge-fangene Dentsche und Soldaten: E. S. 8 M.; für das Rute Krenz: Bochringer 10 M., zusammen bisher 25 757.56 M. Der Berling.

Handelsteil. Zur dritten Kriegsanleihe.

Freitag, 10. September 1915.

Die Unkündbarkeit.

Hineichtlich der in den Bedingungen der dritten Kriegsmileihe vorgeschenen Unkündtarkeit besiehen noch immer in weiten Kreisen irrtümliche Vorstellungen. Es wird vielfach angenommen, daß vor dem 1. Oktober 1824 ein Verkauf des Schnieverschreibungen nicht angingig sei. Demgegenüber ban nur immer wieder betont werden, daß die fragliche Bedingung gerade im Interesse des Zeichners gelegen ist, dem chdurch eine ungestörte Sproz. Verzinsung wahrend Zedraumes von wenigstens neun Jahren gewährleistet ist. Im ufregen wird durch die Unkundbarzeitsklausel kein Hindernis geschaffen, auch schon vor dem 1. Oktober 1924 durch Verkauf oder Verpfändung über die Slücke zu werfügen.

Weitere grosse Zeichnungen.

d. Mainz, 9 Sept Die Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zeichnete 4 Millionen Mark, nachdem sie sich bei der zweiten ebenfalls mit 4 Millionen und bei der ersten hei der zweiten ebenfalls mit 4 Millionen und bei der ersten mit 2 Millionen beteiligt hatte. — Die Buderusschen Risen werke in Wetzlar zeichneten 850 000 M. gegen 200 000 M. bei der zweiten Kriegsanlehe — Die Benzu. Co., Rheinische Automobil- und Motorenfahrik, A. G. in Mannheim, zeichnete zu der dritten Kriegsanlehe den Betrag von 6½ Millionen Mark. — Die Würtlembergische Feuerverscherung auf Gegenseitigkeit in Stuttgart, welche bereits von der ersten Kriegsanleihe 2 Millionen Mark und von der zweiten Anleihe 3 Millionen Mark gezeichnet hatte, 4 Millionen Mark. Die Münchener Rückversicherungsgesellschaft 2 Millionen

Mark. — Gethaer Feuerversicherungsbank 11 Millionen Mark. — Die städtische Sparkasse in München 15 Millionen Mark. S Berlin, 6. Sept. Die "Union", Fabrik chemischer Pro-cekte in Siettin, zeschnete 3 Millionen Mark. — Die Gelsch-Firehener Bergwerks-A.-G. zeichne'e 5 Millionen Mark auf die zweile hatte sie 4 Millionen Mark gezeichnet. — Die Han-poversche Landeskreidanstalt und die Landesversicherunganstalt Harmover zeichneten je 3 Millionen Mark Kriegsanleihe, Brennabor-Werke in Brandenburg a. H. 1000000 M. -Die Hannoverscher Gummiwerke Excelsior, A.-G., zeichneten 2 Mil. M., nachdem sie sich bei der zweiten Anleste mit 1 Mill. Mark beteiligt hatte.

w. Köln, 9 Sept. Die Spar- und Darlehnskasse des Landkreises Köln in Köln für sich und ihre Sparer 10 Mill, M Hülten- und Walzwerksberufsgenossenschaft in Essen 3 Mill. Mark (2 Mill. M.). - Gebrüder Goedhart, A.-G. in Düsseldorf, 1 Mill. M — Felten u. Guilleaume Carlswerk, A.-G. in Koln-Mulheam, S Mill. M. — Chemische Fabriken vorm. Weil-ter-Meer in Uerdrogen am Niederrhein 500 000 M. — Rheinmühlen-A. G. in Düsseldorf 506 000 M.

Berliner Börse.

S Berlin, 9. Sept (Eig. Drahfberichf) Die Börse war wegen des judischen Feiertages schwach besucht. Nennens-werter Verkehr entwickelte sich nur in Wittener Gudstahl, Acler Fahrrud und in Benz-Aktien, die sich höber Russische Anleiben wurden nur wenig und iher zu schwächeren Kursen umgesetzt. Sonst wurden bei allgemein zuversichtbeher Stimmung keine wesentlichen Kursanderungen festgestellt.

Banken und Geldmarkt. W. T.-P. Der ungfinstige Stand des Wechselkurses und die Verschlechterung der Handelsbilanz in Frankreich. Zürich Zur französischen Finanzlage schrecht der Pariser Mitarbeiter der "Neuen Zürcher Zeitung" u. a.: Die Frage einer Regulierung des Wechselkurses beherrscht andauernd die Bankwelt, da die heftigen Schwan-kungen von bisweiten 4 bis 5 Punkten das Geschäft sehr oft unterbinden. Bisher Ischen Frankreich und England für 700 Millionen Franken Gold und für 1500 Millionen Franken Wertpapiere nach Amerika gesandt. Der Überschuß der Ausfuhr für das am 50. Juni abgeschlossene Jahr nach England, Frankreich und Italien beträgt 633 Milionen Pollar gegenüber dem normalen Verhättnis des Vorjahres. Rechnet man den Rückgang der Einfohr aus diesen Lindern nach Amerika von 103 Millionen Dol'ar lanzu, se ergibt sich eine Verschlechterung der Handelsbelanz zugunsten Amerikas um 3700 Mill. Franken Dem Abschluß einer großen Anleihe werden in New York große Schwierigkeiten politischer Natur bereitet,

Industrie und Handel. w. Hafenmühls in Frankfurt a. M., w. Hafenmahls in Frankfurt 2. M., M. G. Frankfurt are furt a. M., 9. S-pt. In der gestern abgehaltenen Aufsichtsratssitzung der Hafenmühle in Frankfurt, A.-G., Frankfurt am Main, wurde die Bhanz für das Geschäftsjahr 1914/15 vorgelegt. Der Reingewinn beträgt nach 113 499 M. Abschreitungen (i. V. 152 807 M.) 411 909 M. (i. V. 175 411 M.). Es wird eine Dividende von 10 Proz. (i. V. 7 Proz.) in Vorschlag gebracht Der Vortreg auf neue Rechnung beträgt alsdann 48 087 M. (i. V. 17 :14 M.).

* Niederwaldbahn, A.-G., Rüdesheim. Die Gesellschaff vereinnschmte im August 12 140 M. i. V. 572 M.), seit dem 1. Januar 53 863 M. (72 133 M.). w. Rheinisch - Westfälisches Kohlonsyndikat, Pasen

(Ruhr), 8. Sept. Das Rneinisch-Westfalische Kohlensyndsat iadet seine Mitglieder auf den 14. September ein zu eines weiteren Zechenbesitzerversammlung, deren Tagesordnung noch nicht festgesetzt ist.

* Dürkepp-Werke, A.-G., Bielefeld, Das Unternehmen hatte als Automobilfabrik wesentlich höhere Umsätze, so daß nach Berliner Blättern mit mindestens der vorjährigen Divi-

dende zu rechnen ist (6 Proz.).

* Kaiker Maschinenfabrik, A.-G. Der auf den 11 Oktober einberuferen Hauptversammlung wird eine Devidende von 10 Proz. (i. V. 6 Proz.) vorgeschlagen. * Deutsche Seelischhandels-A.-G., Cuzhavon. Der Auf-

sichtsrat der Gesellschaft schlägt der zum 30. September anberaumten Hauptversammlung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr eine Dzwiende von 12½ Proz. (0) vor.

Marktberichte.

= Frachimarkt zu Wiesbaden vom 9. Sept. Preise für 50 kg. Heu, höchster Preis 7 M., niedrigstor Preis 5 M., Durch-schnittspreis 6.16 M., Richtstroh, höchster Preis 3.56 M., niedrigster Preis 2.50 M., Durchschnittspreis 3.50 M. Angefahren waren 12 Wagen mit Heu und 2 Wagen mit Streh,

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 8, Sept Bei kleinem Angebot, geringer Nachfrage und ruhigem Geschäft notierte man für Weizen 68 his 70 M, Mais 58 his 60 M. Futtermattel knapp und fest bei lebhafter Nachfrage. Kokochuchen 60 bis 62 M., Leinkuchen 67 bis 68 M., Rapskuchen 50 M., Kleie 48 bis 50 M.

FC. Karteffelmarkt vom 8. Sept. Kartoffeln frei Frankfurt 8 bis 8.50 M.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten

und bie Berlagsbeilage "Der Roman",

Deuptidrififeiter: M. Degerborft.

Bermutvorritch für ben nolitischen Teil: De. phil. A. Gelbt, für ben Unterbad-tungstrif B. v. Rauenburf; für Rachrichten aus Wiedbaben und ben Rach ba begeten I. B. h. Diebends die für Gerichtsauf" h. Dief en bach, für Gwart und Bultahir" 3. B.: C. Lubader, the "Bernichten und ben "Brieffalten". E. Isbader: für ben hambelbeit W. Er; für bie Angeigen und Kriffmenen; honen unt fünrich in Miedbaben. Deut und Berlag der 2. Schellenbergichen hof-Buchbracheri in Miedbaben.

Sperdiftunde ber Schriftleitung: 13 bis 1 Ube.

Zirkus Schumann

Mainzer Strasse 116, gegenüber dem Schlachthof. Freitag, 10. Sept. 1915, abends 81/4 Uhr: Grosser Sport-Abend.

U. a.: Herren Ernst und Oskar Schumann in ihren unerreichten Schul- und Freiheits-Dressuren. Preise der Plätze: Loge Mk. 3.50, Sperrsitz Mk. 2.50, 1. Platz Mk. 1.60, 2. Platz Mk. 1.—, Galerie 50 Pf. Ververkauf nur für die Abendvorstellungen Zigarren-

haus Meyer, Langgasse 26. Fernsprecher 451. Achtung! Samstag, den 11., und Sonntag, 12. Sept., je 2 grosse Vorstellungen 2, um 4 und 81/4 Uhr. Nachmittags zahlen Kinder und Militar halbe Preise. 994

Täglich Marstall-Besichtigung Täglich von 10-5 Uhr.

Bu ber am Bonneretag, ben 16. b. M., abende 9 Uhr, im Sotel

Citeratifche Gesellichaft Wiesbaden.

werben unfere Mitglieder hierdurch ergebenft eingelaben.

1. Ergänzungewahl



Umguge unter Garantie.

Lagerung ganger Bohunngs. Ginridtungen u. einzeln. Stude.

An- u. Abfufr von Baggons. Spebitionen feber Art.

Schweres Laftfinhrwert. Lieferung von

Sand, Sies n. Gartenkies.

Speditions gefellicaft 161250002H 6. m. b. g.,

unr Abolfftrafe 1, an ber Rheinftrage.

Midt ju verwechfeln mit anberen Sirmen.

872 Telephon 872. Telegramm - Abreffe: "Prompt".

Gigene Lagerhaufer: Abolfftrage 1 und auf bem Gftier-bahnhofe Bicobaben - Weft. (Geleifeanfchlug.)

Masurenheld"-

Zigarre, leichtes, weiches Aroma. Proben 7 St. 1 Mk. bei Rosenau, Wilhelmstr. 28. 970

Gasjuglampen,

F 413 Sangeliditpenbel und Wanbarme in M. Roffi, Bagemannftrage 3. Telephon 2060.

Karlsbader Handschuhe, äusserst haltbar, empfiehlt billigst Handschuhgesch. Alte Kolonnade 31.

Grennholz, Buchen-Scheitholz, wird ber Raummeter geliefert. Oranienftrafe 25. Mittelbau 1. Gt,

Junge Ganfe 5.50 Mf. Junge Enten 2.50 Mf. Frifde Rafan-Dubner 2 Ml., frifde Fafan-Dubne 2.50, Felbhühner 1.10. Bleichftrafie 23.

Winter=Tafelobst. Aufträge zeitig erb. Mantage Bergau Gonnenberg, Raifer-Wilhelm-Str. 5. (Salteftelle Bergftrafie.)

Birnen (Zwergobft) ju bertaufen. Röberes Ausmann, Biegelei Muller, Balbitrafie 29.

Roche, Ef. u. Latwerg-Birnen Efund 5, 6, 7 Bf., Guftapfel Bfund 6 Bf. Schwalbacher Strafe 41.

Sigapfel, Erühbirnen aum Ginmoden u. Robeffen au bert. Drantenftrafte 37, Oth. 1 rechts.

Ginmachbirnen 10 Bfb. 95 Bf. Schwalbacher Str. 91.

Biviebelu Biund 14 Ki., 10 Biund 1.30 BR. Schwalbacher Straße 91.

Tages:Deranstaltungen.

Thealer · Rongerie

gönigliche Schanspiele

Freitag, ben 10. Ceptember. 181. Corftellung.

Cannhanfer

und ber Cangerfrieg auf Wartburg. Sandl, in 8 Aufgügen v. R. Wagner. Berfonen:

Hermann, Landgraf von Thüringen herr Bohnen Tannhäuser, Forchhammer a. G. Wolfram von

herr Weiffe-Binfel Eichenbach, Walter von ber 15 herr Scherer Bogelweide, . herr bon Schend Siterolf, Beinrich ber

. . . Herr hand Edreiber, Reimar von Biveter, . . Herr Rehtopf Elifabeth, Richte bes

Lanbgrafen Hrau Friedfeldt Hrl. Schmidt Frl. Hertel a. G. Ein junger hirte . Frau Baumann Ebelfnaben .

Ebelfnaben Brau Baumann Frau Dobriner Thuringische Ritter, Grasen und Ebelleute, Ebelfrauen, Edelfnaben, ältere und jüngere Bilger, Sirenen. Rajaden, Bachantinnen.

Ort ber Handlung im 1, Alt: Das Innere des Hörsel- (Benus-) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Benus) Dof hielt; dann Tal am Fuße der Barthurg. Im zweiten Alt: Die Warthurg. Im 2 Alt. Tal am Buse der Varthurg. Im zweisen Aft: Die Wartburg. Im 8. Aft: Tal am Buge der Wartburg. Beit: Anfang des 13. Jahrhunderts. Die Turen bleiben wahrend ber Erdffnungemufit gefchloffen.

Rach dem 1. und 2. Aufguge findet eine Baufe von je 15 Minuten statt. Anfang 61/2 Uhr. Ende geg. 103/2 Uhr.

Stiftstr. 18. . Telephon 1306.

Erste u. älteste Bunte Bühne :: :: Wiesbadens. :: ::

Versäume keiner das großartige

Riesen - Weltstadt-

12 der ersten Attraktionen 12

Eintritt auf allen 50 Pf.

Tischbestellungen for Weinterrasse und Logen werden telephonisch

angenommen.

Anfang 8¹/₄ Uhr. — Sonntags zwei
Vorstellungen. Anfang 4 Uhr und

Eintritt 80 Pf. Militar 20 Pf.

Die Direktion: Paul Becker.

abends 8 Uhr.

Programm anzusehen!

Kurhans zu Wiesbaden. Freitag, den 10. September.

Vormittags 11 Uhr: Konzert Walhalla-Theater-Orchesters der Kochbeunnen-Anlage, Leitung: Kapellmstr. P. Freudenberg Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmer. Abends 8 Uhr im großen Saale:

Sonder - Konzert. Leitung: Städt. Musikdirektor C. Seburicht. Orchester: Städtisches Kurorebester. Programme in der gestrigen Abend A.

Kasino-Saal, Friedrich-Am 14., 15., 18., jeweils abends 8 Uhr u. am 19. Septbr., vorm. 111/2 Uhr: 4 Brahms-Aufführungen. Zum Vortrag gelangen sämtliche Sonaten für Klavier, für Violine und für Violoncell, alle Trios, Stücke für Klavier aus op. 116, 117, 118, 119. Ausführende: F 20

Elly Ney,

Willy van Hoogstraten, Fritz Reitz. Preise d. Platze: Saal (numeriert) 3 Mk. u. 2 Mk., unnumeriert 1 Mk. f. jed. Konzert. Dauerkarten für alle 4 Konzerte: 9, 6 u. 3 Mk. — Vorverkauf: Annoncen-Exped. Frenz, Taunusstr.7, gegenüb. Kochbrunnen, Tel. 967, Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, Tel. 6444, u. abds. a.d. Kasse.

Dergnügungs:

Balaft. Dobheimer Strafe 19.

Miejen-Erfolg bes großen Weltflabts Brogrammö! Stabtgefpräch:

:: Demofritos ::

ber lachenbe Bhilofoph mit bem Stift fotoie



Flack als Tirolerin! !!! Augerbem 10 Attraftionen 10 III Anfang wochentags 8 Uhr. Sonntags 2 Borftellung., 1/24 u. 8 Uhr.

2Biebbaben, ben 8. Geptember 1945. Ber Borfigenbe: v. Ibell. Abfuhr von ankommenden Waggens (Massengüter aller Art)

ordentlichen Saubtversammlung

Tageborbming:

2. Bortragsprogramm für ben Binter 1915/16. 3. Allgemeine Mitteilungen.



"Bring Ritolas" bier ftattfinbenben

inki. Ausiaden u. Abladen, besorg: prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art. 932 Heispediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.

Anaben-Pensional Goetheschule, Offenbach a. M. Privat-Real- u. Handelsschule, verb. mit Vorschule, erteilt Einfährigenzeugn. Sorgf. Ueberwach. d. Schularb. Gr. Garten. Neub. m. Zentralheiz., el. Licht. Mass. Pensionspr. Gute Verpfleg. u. Aufsicht. Prosp. d. d. Direktion. F147

Brautlente — Möbelkäufer! Besuchen Sie bas Möbelhans Fuhr,

Bleichftrage 36. — Telephon 2787. Srofes Lager in recht folibe gearbeiteten iconen Echiafzimmern, und Wohnzimmern, Ruchen-Ginrichtungen und einzelnen Möbeln,

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme an bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte meiner lieben Frau, unserer lieben, guten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin fagen wir Allen unseren tiesempfundenen Dant. Besonders Dant bem gefanten Berfonal ber Gubb. Gifenb. - Gefellichaft und bem Geangverein "Cacilia".

Der tieftrauernbe Gatte St. Liegta nebft Rinbern u. Angehörigen.

Bicabaden (Felbftr. 14), ben 9. Gept. 1915.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ornice Angelgen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen - Mngebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

aus guter Familie für eine erste Konditorei gesuckt. Off. mit genauen Ing. u. M. 379 an den Tagbi.-Verl.

Gewerblides Berfonal.

Lehrmadmen für f. Weißnüberei gelucht Gerberftrage 11, 2.

Lebrudden aus gut. Familie fucht M. Cechardt, Wellripftraße 11. Lehrmäden für Sus gefucht. L. Kothnagel. Er. Burgitraße 16.

fefort gefudt. Thuringer Sof , Schwalbacher Strage 14.

Schwalbacher Strafte 14.

Suche Ködeinnen, bestere Hans, Alleinmäded, w. sochen, für al. From Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Goldgasse K.

Tädniges Mädden, w. ciwas tochen fann, per 15. Sept. gesucht Risolasstraße 22, Bart.
Alleinmäden für 15. Septbr. gesucht. Bebgandt Bebergasse 39.

Desieres Alleinmäden mit ausen Zeugn., das alle Dausard. periteht, etwas sochen u. näben fann, in findert. Dausbalt gleich oder spät. gesucht. Große Bäsiche auswäris. Abelbeibitraße 84, 2.

Orbenssiches Alleinmäden,

Orbentliches Meinmädchen, mit guten Leugnillen, weiches alle Sandarbeit, sowie etw. Kochen ver-iteht, au einzelner Dame gesucht Leffingstraße 14.

Afingered anvert. Meinmädden, bas etwas foden fann u. jede Laus-arbeit versteht, gefucht Longgaffe 43,

Befferes Alleinmähden nrit guten Zeugn. aus best. Säufern gefucht. Reiben 11—12 und 4—5 Rheinitrake 28, L

Tüchtiges Mabden für gleich

Morgen-Musgabe. Erfies Blatt.

Tüchtiges Mäbchen für gleich gefucht Kerojtrahe 24.

Sum 15. c. Alleinmäbchen in finderl. Danshall gef. Borgustell. nur vormittigas Wozarritrahe 8.

Ordentliches Alleinmäbchen sum 25. d. W., ed. 1. Oft., gef. für fl., belf. Dansbalt (2 Verf.) Borgust. bis nachm. 4 Ilhr. Bielemditrahe 3, 1.

wird für Keinen bestelanditraße 3, 1, Westand in Gestacht wird für Keinen besteren Saushalt sosies saubenes Wädden, d. seldst. feinbürgerlich sochen kann u. Saussarbeit verrichtet. Gute Zeugnisse erforderlich. Gorfiellen Frankfurter Stroke 19, von 9–11 und 3–4.
Ordenti. Wädden gesucht zum Kochen und für Sausarbeit für siene Kamilie. Zu melden von 9–12 Abegattraße 6, 1.

Braves junges Mabchen gefucht Friedrichstraße 57, 8 r.

Junges Mädden, welches bei ben Eltern wohnt, wird f. Bormittagsstunden für Jungfern-bienste von einer Dame für so-fert gesucht. Sanatorium Recotal, Frommhola.

Sofort ober zum 15.
ein besteres Rädchen nachmittags einige Eunden gesucht. Wo? segt der Tagbl. Berlag. Cr
Sauberes Mähden seinem Kinde gesucht. Dermes, Austenache 49.

Monatsfrau sofort gesucht Pismardring 0, 1, Roll. Monatsstelle. Ein Mäbchen ob. Arau grindt. Frau Nedmungsrat Dittert, Thilippsbergitrafie 2, 1. Reinliche Stunbenfrau ob. Mabden gefucht, Rob. im Tagol. Berlag. Go

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Glemerblides Berfonal.

R. Debus, Rheinitr. 83, Bib.

Gin Schloffer Boft, für fofort gefucht. Sochitättenftrage 2. Schneibergehilfe

gefucht Jahnstroße 12.
Tückriger Jadenbügler
für Damen-Konfeltion gefucht. Off.
u. S. 377 an den Lagdi-Berlag.
Druderei-Arbeiter,
fleißig u. folid, gefucht im Lagblattdans, Langgase 21, Schalterhalle

Täcktiger Oausmeister gesucht. Sudviertel. gegen 2- oder 8-8im.-B., am liebiten mit 1 oder 2 fleinen Berkstätten. Räberes unter T. 380 an den Tagbl.-Berlag.

nicht unter 20 Jahren, fofort gefucht. Bacharach, Webergasse 4, Aoreingang. Paufburiche und Rellnerfehrling gejucht Biftoria-Sotel, Withelmirage 1.

Tücktiger Ruticher sum Febren und für andere Arbeiten nefucht. D. Bruns, Schmalbacher Strafe 47. Suhrmann gefucht Gebanitrafe

Stellen-Gefuche

Weibliche Perfonen. Gemerbliches Berfonal.

Schneiberin wünscht fich in feinerem Geschäft weiter ausgu-bilden gegen geringe Bergüt. Briefe u. F. 380 an den Lagdi.-Berlag.

Gebildete Dame, beiter, fucht Beichäftigung für halbe oder ganze Tage als Gefellichafterin zu Dame, Empfangsdame eines firztes usw. Offerten unter R. 366 an den Tagbl.-Berlag.

Besseres Mäbchen sucht Stell, als Köchin auf 15. Sept. oder 1. Oktober; reflessiert nur auf oute dauernde Stellung. Offerten T. M., Biedrich a. Rh., Dubertus-itrake L. 1. Stod.

29iahrige Baife Beugn, fudit Stellung ats mit guten Zeugn, sucht Stellung als Saushälterin, Stude ober Kinderfräulein; war einige Jahre Kinderfräulein, suleht 6 Jahre selbsändig großen Haushalt mit Kindern genührt. Offerien unter R. 379 an den Laghl-Verlag.

Derrschaftslöchin
b. f. Kücke, durchaus selbitänd., sucht
Stelle in teinem Dause ob. fl. Benf.
sum 15. Sept. od. 1. Oft. Offerten
unter S. 71 an den Logbl. Berlag.
Empf. tücht. Köchinnen, Danshälterin,
Efüde, einst. u. dess. Dause u. Alleinmädden. Frau Esse Lang, gewerbs.
mäßige Stellendermittlerin, Goldnaffe 8. Telephon 2868,

Bräusein, 24 Jahre alt.

gane 8. Lelephon 2333,
Bradlein, 24 Jahre alt,
mit franz. Sprachfenntn., im Rähen
u. allen bindt. Arbeiten bewondert,
iuch Stelle als Stütz, geht auch zu
Kindern. Räheres Fran Bölfner,
Dobbeimer Straße 51. 1.

Dotheimer Straße 51, 1.

Tüdzt. besteres Möbchen,
welches alle dausorbetten berftebt,
sucht Stelle als Zweitmädchen, geht
auch au Kindern. Angebote unter
M. 378 an den Tagbl. Berlag.
Annaes Mädchen.
in. schon gedient hat, sucht Stelle als
illein, od. dausmädchen a. 1. Offbr.
A. Steinebach. Riederwalditr. h., 1.
Aräftiges schulents. Mädchen
sucht Stell. für hausarbeit oder zu
Kindern. Adlerstraße 18, Stb. Bart,
Ra. fräft. Mädchen dem Lande
sucht Stell. Werderfraße 10, Stb. Lr.
Runges Mädchen,

gucht Stell. Werberitraße 10, Stb. 2 r.

Junges Mäbchen,
welches gutdurgerl. foden fann, mit
anten Zeugn. jucht Stellung zum
1. Oftsber. Zu erfragen Dobbeimer
Straße 9, von 4—8 Uhr.

Junges Mädchen
fucht Stellung in veil. Daufe für
daussarbeit; finderlieb. Käberes
Winfeler Straße 4, 1 rechts.

Wieiß, fräft, Mädchen von 16 Jahr.
fucht leichte Stellung in einem Dausbalt, auf 15. Sept. oder 1. Oftober.
Päh. Bhilippsbergitraße 38, Part.

Mabdien, bas naben tann, Stellung gu Rinbern in beff. gum 1. Officber. Anna Beblar, Brublibuchftrage 32.

Ra. Mabdien v. 18 3. fucht Stef. Mädden aus guter Hamilie, w. 1 Jahr zur Ausdild, in Kudz a Hausdild, in Köden der Gelle al Hausdild, in Köden berd, geht a. au Alleinm. in fl. bürg. Hausdild, Ada Blüderstraße 4, im 4. Stod.

Mabden, welches todien faun, fude Stelle. Borfftrage 15, Oth 2 : Starf. ig. Mabden m. gut. Beugn, fucht zum 15. Sept. Stelle, a. 4. Rich bei guter Behandt. Wellriblit. 11, Stb. Bart.; doielbit fucht il. Waid-u. But-trou Beichäftigung.

Aelt, Mabden, w. R. u. Sausarbeil beritebt, sucht Stelle, geht auch in leid. Geren ob. Dame, hier o. Lowet. Lobn 20—25 Mt. Baltomfit. 6, 1 t. Maben i. Stelle gu eing Dame, Gliaffer-Blat 4, Bart. lints.

u. Lintmetard, bem., Leugniffe u. Einet aus I. Dauf. 4. D.; Stunden a. balde Tage. Reitiffer. 5, Stb. 1

Ruhiges Möbben, welches sich für einige Monate au-rücksieben will, sucht vossende Stelle, en, ohne gegenseitige Bergütung. Off, u. d. 378 an den Tagbl. Berlag. Rinberlofe Bitwe fuch Stelle balbe Tage. Sebenplah 9, Frife. Junge Brau fucht Monatoftelle, 3 Gib. Eitviller Strage 16, D. 2 Sinde für m. fleiß, faub. Stunbenft, (Priegersfr.) Dionatbitelle. Bollufer Straße 11, 1. Et. links, bormittags.

Rriegerfran fucht 2-3 Stunben Monatoit. Albrechtitrage 87, Oth. 2 3. Aren f. 2-3 Stb. Monatoftelle, ob. üb. Mittag. Dobb. Str. 86. M. L Saub. Frau f. Baids. u. Busbeich. a. balbe Tage. Dobh. Str. 18, D. 81

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Aeltere solide Kontoriala mit flotter Dandschrift gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften, sowie Alters-angabe u. H. 378 an d. Lagdt.-Bert. Meisedamen

für ben Bejuch von Brivatfunbichaft lofort gefucht. G. Teichemacher, Elberfelb, Aue 11a.

Gewerbliches Berfonal.

Tüchtige Direktrice sum 1. Okt., evt. später gesucht für flott gebendes Konfestionsgeschäft (Neu-Ansertigung und Abänderung). Es wollen sich nur Bewerberinnen meiden, die ähnliche Stellen mit Er-folg besleibeten.

D. Schlntter, Rreugnadi, Rreugitraße 29.

Suche per fofort Caillenarbeiterinnen, Rokarbeiterinnen

und folde die auf Schneiberjadeits eingearbeitet, gegen hoben Lohn auf dauernb. Eve Rathan, Mains, Schillerftraße 42.

Sehrmädchen

für mein Butateller, Tochter achtb. Eltern, sofort gefucht. A. Aserwer Nacht, Langgaffe 9. Inverläsiges Mädden,

das feindürgerlich lochen kann und Haudarbeit übernimmt, gefucht Woelheibstraße 70, 1.

Melteres Fraulein,

nicht über 35 A., angenehmes Weuh-u. gute Umgangssorm., das gutburg-foden u. naben fann, zur Uebern. samtlicher häuslicher Arbeiten als

Hanshälte in

gefucht. Event, Bebensftellung. Off. u. S. 379 an ben Lagbi. Berlag.

Röchin,

n. über 35 3., mit guten Beugniffen, nach Frantfurt a. D.,

Rinderpflegerin,

n. unter I 3. zu 2 Kindern — 10 Wocken u. 8 Jahre alt, n. Lorch am Rhein fucht Arbeitsamt, Schwalbacher Straße 16.

Solides alter. Alleinmädden, bas perfett toden tann, alle Saus-arbeit übernimmt, für flein, gutburg, Saushalt (2 Berfonen) jum 1. Oft, gefucht. Aur isliche mit besten Zeug-niffen wollen fich melben u. E. 374 an ben Tagbi. Berlag.

Stellen-Angebote

Männliche Berfonen. Raufmannifdes Berional.

Kaufmännische Kraft

Raditragen von Budern ge-Offerten unter 29. 379 an ben Tanbl. Berlag.

Maschinenschreiber

für Underwood — flotter Steno-graph — für Korrespondens und all-gemeine Kontorarbeiten, gum sofort. Antritt gefucht.

Stahlwerf Schierstein.

Intellig. lunger Mann

mit guter Schulbilbung taufm. Lehrling gef. bon erfiffaff. Spezialgeich. m. intereil. Branche, Dij. u. S. 889 a. b. Tagbi.-Berl.

Lehrling

f. Delitateffenhaus für fofort fucht Stellen-Radmeis für faufm. Annoftellte im Arbeitsamt.

Gemerbliches Berfonal.

Cumtige Elektromontence und Inftallateure gefucht. G. Gafteier.

Starkfrom-Monteure fucht bei bobem Bohn für

Rid. Begelmann, Erfurt, Soflieferant.

Conntagstaffierer ber fofort gefucht. Schriftliche Angeb. u. 28. 380 an ben Tagbi. Bertag.

fleiftig und folid, gefucht im "Tag-blatt". Daus, Langgaffe 21, Schalter-Salle rechts.

Buride gum Baden und für Reparatur bon Rabern gei. Anbreae, Dotheimer Strafe 61.

Stellen - Bejuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Mafchinenschreiberin sucht abends nach 6 Uhr ftundenweise Tätinseit, event. Bertrauensbolten. Offert. u. M. 371 an den Tagdi.-Berlag.

Gemerbliches Berfonal.

Bertranenstelle

fucht geb. Fraul. fpracht, la Beugn. ans Rel. Auranftalten, in Sanator., Benfion, Sotel. Referengen Frau Dr. Rupprecht, Billa Rupprecht, Off. u. L. 379 an ben Taghl.-Berlag.

Dame

möchte fich tagbub, o. ftunbenw. betät. Bute Borlei., in Kranfenpflege erf. Dif. u. T. 376 an ben Tagbl. Berl.

Haushälterin

mit besten Seugniffen, in Kranten-pflene ausgebildet, gulebt 6 Jahre bei leib. Berrn, sucht Stellung für sofort ober später. Angebote an Fran Seib, Darmftabt, Bismard-ftraße 72, bei Fran Oberst Sahn.

Franlein, anf. 40er I., katholisch, mit einigen tausend Mark Ersparnissen, such Stell. bei Seren ober Witwer mit 1—2 Kindern, als Saushälterin. Auch spätere Seirat nicht ausgeschlossen. Off. u. M. 72 an Tagbl. Zweigit., Bismardring 19.

Ginfaches Fraulein fucht Stelle bei alleinfteb. Dame ober in flein, Sansbalt; im Schneibern u. Bligeln bew., ebt. auch zu Kinbern. Briefe u. R. 380 an ben Tagbl.-Berl.

Gebilbetes Franlein,

in allen Zweigen bes Saushafte er-fahren, fucht Stellung als Stübe. Off. u. S. 380 an ben Tagbl.-Berlag. Drei folibe tüchtige

Bimmermädchen,
im Servieren bewand, fuchen zum
1. Oft. in Hotel, Kurbaus ob. Penf.
Stellung, Guite Zeugn, Gefl. Off. an
Räte Schäple, Schönwald-Bühl,

Befferes Gansmadden fucht Stelle guni 15. Offerten unter B. 377 an ben Tagbi.-Berlag.

Beff. Alleinmädden fudit Stelle sum 15. ober tpater. Off. n. R. 377 an ben Engbl. Berlag.

Alleinsteh., noch fängere Fran, chrlich und reinlich, fucht Stellung im Saubhatt. Angebote u. G. 386 an ben Tagbl.-Berleg.

Melteres Madden, perfest in allen Aweigen des Daush., fucht Stell, 3. 15. 0d. 1. 10. Laiden-geld. Briefe an Rescs, Reu-Jienburg, Ronbitorei Ballenwein.

Gebild. junges Madden fucht Stelle ju Rinbern voer als beff. hausmäbchen, bei guter Behandtung. Diff. u. S. 376 an ben Tagbi. Berl

Ig. Mädden, Beamtent., w. St. gu 1-2 ft, Rinb., I. Danbard. Bute Behanbl. u. Taidengelb erm. Off. u. 3. 379 an ben Tagbi. Berlan.

Cefferes Alleinmädden, perfett in feiner Ruche, fucht Stellen Raberes im Tagbl.-Berlag.

Stellen-Gefuche

Männliche Perfonen. Raufmannifches Berional.

Junger militärfr. Kaufmann fudt per 1. Oft. St. als Lagerift (Roblem n. Barben-Branche). Offerten unter A. 744 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortlige Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbat.

Bermielungen

1 8immer.

Brauffurter Str. 85 1 8. u. Riche, mit Rebenraum fof. ob. fpat. 1753 Grabenftr. 5, 3, 1 8., 1 R., ev. mit Robel. Rah. Nompel, Bismardt. 6. Dallgart. Str. 3, Mtb., 1-8.-33. 2115 Dartingstraße 6 1 8. u. R. an Leute ohne R. zu om. Rah, bei Klein. Delenenstr. 27, B. 1 8., R. B. Dach. Dellmundstr. 6, D. D., 1-8.-38. Ott. Dellmundstr. 40, Dach, 1 8., R., 15 M. Dellmundstr. 44 (d. gr. 1.8.-38. 2225) Gerberste, 35, Sis. 1 8. u. K. an Ibi. Mieter. Nah. Ar. Ged. daf. 2133 Hermannstrade 3 1 Sim. u. Kuche, Jahnstr. 16, Gib., 1 8. K. Kab. daf. Rabnur. 16, Gib., 1 &., M. Rab. Soj. Raifer-Fr.-King 54, Part., Pfp.-B., 1 gr. Zim., gr. K. u. K. 1. 10, 2248
Rapellenitr. 23 1 ich. gr. Nani-8. u. Kaide, Jentrolb. 3. b. Ungul. vorm. Karlür. 29 Wi., 1 - 2 &., K. a. Il. Fm. Kallerstraße 15, Gib., 1 &. u. K. 2029
Kellerstraße 25 1 Zim. u. Kuche au b., Kiebricher Str. 9, G. Kfp., 1 &. u. K. Richgasse 19, Oth. 1, 1 Zim., Küche.

Körnerfir, 6 1 &., K., 1, 10, A. Burf. Lebrfiraße 12 1 &., Kinde, K. 2104 Lethringer Straße 34, B. 1, 1 Kim., Kinde (Möschfun) zu berm. B11471 Lubwigftraße 1 1 Fimmer u. Künde. Marfeftraße 1 2, Fis. u. Sth., 1 Sim.
u. Rüche zu vm. Räh. Web. 2 r.
Worisstr. 23, Eds. Fis., 1 2, K. K.
Worisstr. 45, B. Fib., 1 2, K. S.
Worisstr. 45, B. Fib., 1 2, u. S. billia.
Rettelbedftr. 21 obgeschl. 1-3.-W. sof.
Rettelbedftr. 25, B. r. 1 Zim. u. S.
mit Baston 25 Wt., sofort.

Neugafie 3, 3. große Stube, Kammer u. Rücke auf fof. ob. fpåt. zu bm. Käh. Weinhöl. Kr. Marburg. 1868 Oranienstr. 47 1 3., K., H. B. 1 r. Platter Str. 28 8. u. Kücke. F382 Blatter Strafe 44 1.8.48. per fof. oder 1 Oftober zu verm. 2028 Rheingauer Str. 6, H., 1 Sim. u. K. Kheingauer Str. 13, H., Ich. 1-8-28. Rieblitraße 8 I St. u. K. billig. 2037 Richiftraße 13, D., 1 8. u. L. 2016.

Moberite. 4 fcb. 1-8.-B., Aloj. Abichi. Admerberg 1 1 Limmer u. A. 2216 Kömerberg 2 1 L. u. A. fof. b. 2068 Kömerberg 34 1 L. u. A. f. o. fp. 1529 Schwalb. Sir. 23, Oth. 1, B. u. Alide fofort zu verm. Rab. Barterre. Schwalbacker Sir. 85, B. Dach, ichone 1-8.-B. mit Gas. billig. Rab. B. Schwalbacker Str. 85, D. D., 1 Sim. u. Rücke gegen Ogubarts. Rab. B. Schwalbacker Str. 85, D. D., 1 Sim. u. Rücke gegen Ogubarts. Rab. B.

Schanftraße 5 1 Sim., Kuche u. Bub.
sum 1. Oftober zu verm. 2269
Seersbenftr. 24, E. D., 1 S. R. 2138
Steingoffe 16 1 Sim. u. Kuche zu v.
Steingoffe 21 1 S. u. K. an einz. B. Taunusftraße 34, 2, 1 gr. Zimmer, Rücke u. Keller, 1. Oft. R. 2. St. Walramstraße 7, 1 L. 1-Zim.-Wohn Walramstraße 33 1 Z. u. 9. 2273 Malramstraße 33, 1 Z. u. 9. 2273 Beilitt. 18 1 Sim., Sub., S. D. 2090 Bellribstraße 27, Frontspike, 1 Sim., Küche u. R. zu berm. 2220 Werberfer, 9, Bbh. Ffb., 1 fcb. Sim. u. Ruche fof. ob. ip. Rab. B. B.

2 Simmer.

Gife Abelbeid. u. Werinktr. 12 2 gr.

8. R. Sud. Fip., Ab., G. R. 8. R.
Ablerftr. 16 2-8im.-W. 3u bm. 1988

Ablerftr. 28 2 8. I 8., Cft. R. 3.

Ablerftr. 28 2 8. I 8., Cft. R. 3.

Ablerftr. 32 2 8. R. B., I. 10. R. 3.

Ablerftr. 33 2 8. R., R., iof. a. I. 10.

Ablerftraße 57 2 8. R. u. Sub. 3u bm.

Ablerftraße 57 2 8. R. u. Sub. 3u bm.

Ablerftr. 63 3-8im.-W. u. jof. 128

Ablerftr. 63 3-8im.-W. u. jof. 128 Ablerstraße 66 u. Hartingstr. 1, Bbh.
2 Sim., Küche, Keller billig zu pott Albrechiftr. 10, Bbh. B., sch. 2-8-W. Albrechiftr. 39, Kip., 2 S. u. Kuche. Mm A. Friedr. Bab 6, Gift., amei Bim-(1 Bint. m. Deig.) u. Stiche. Rab (1 Bint. m. Deig.) u. Kitche. Rab. Bah. Bart., bei Schramm. 2238 Bertramftr. 19 2-8.-28., Och. R. S. Bielchstraße 18, Och 2, 2 Simmer 18. Ruche zu vermieien.

Mr. 421. Freifag, 13. Sebtember 1915. Bleichstr. 25 2-Pim.B. fof. preisw. Bleichstr. 28 3-Sim. Bohn. 1257 Bleichstraße 34, Stb., 2-3-28., mur eine Wohn, im Stod, fofort. 2121 Bleichftt. 25 2-3:m. Blohn. 1287
Bleichftraße 34, Sif. 2-3-38. mir
eine Bohn. im Sioch, fofort. 2121
Bleichfraße 36, Oth. 2, 2-3-38 2222
Bleichfraße 43, 3. 2-3-38 B1107
Bleichfraße 47, 23:mmaer u. Kinche
im Doch fofort zu verm. B7358
Bleichfraße 47, Siv. 2, 2 Simmer u.
Rücke auf 1. 10. zu v. B8591
Blückerite. 3 ich. 2-3-38. R. R. R. t.
Blückerite. 3 ich. 2-3-38. R. R. R. t.
Blückerite. 23, S. 1. (ch. 2-3-380)
Budrimer Straße 11, Sih. 2 Bin.
u. Klücke fofort oder fysiter. F382
Docheimer Str. 98, Gtb. 2 B. Rücke.
Krier fof. L. b. Schüler. dib. 1800
Dacheimer Str. 100 ich. 2-3:m. B.
im B3b. 1. Eragge zu verm. B10576
Docheimer Str. 101 2 B. R. Gas.
Abial. ich. Kusficht R. Bbb. & r.
Docheimer Str. 101 2 B. R. Gas.
Abial. ich. Kusficht R. Bbb. & r.
Docheimer Str. 169 2-3-28. 2223
Clienbageng. 9 2-3-2894n. fof. 1298
Clienbageng. 10 2 3 mil Inform.
Cliber. 10 2 3 mil u. gr. 2 23-289
Clienbageng. 10 2 3 mil Inform.
Clibertaßer. 10 2 3 mil u. gr. 2 23-289
Clienbageng. 10 2 3 mil Inform.
Clienbageng. 10 2 3 mil Inform.
Clibertaßer. 20 2 3 mil u. gr. 2 23-289
Clienbageng. 10 2 3 mil u. gr. 2 23-289
Clienbageng. 10 2 3 mil u. gr. 2 23-289
Clienbageng. 10 2 3 mil u. gr. 2 23-289
Clienbageng. 10 2 3 mil u. gr. 2 2

Rettelbedftr. 18, S., 2-8.-18. a. Oft. Rettelbedftr. 21 eine D.S., 18., 24 Mt. Rieberwaldftr. 5, S., Wf. W., 2 S., 2. Thilippsbergftr. 30, B., 2-8.-18. R. 2 I Blatter Straße 28 Wohnung. 2 fim Blatter Straße 28 Wohnung. 2 fim n. Nüde, su bermeten. P362
Mauenthal. Efr. 9. O. u. Wib.. 2 3.
Rauenthaler Err. 10. Mib.. bet Kock.
2 Sim. u. Küde. 1 Keller. B11258
Namenthaler Erraße 11. Wib. Dack.
ichone 2.3im. Bobunung mit Zub.
preisdert kum 1. Oftober d. 3. su
bermieten. Räbered datelbit bet
Hilmann. Borderbaus Bart. F539
Rauenthaler Etr. 12 2.Rim.. B. 567
Rauenthaler Etr. 12 2.Rim.. B. 567
Rauenthaler Etr. 12 2.Rim.. B. 567
Rauenthaler Etr. 20. S. 2.3. B. 368
Roeing. Etr. 4, B. 2.8. B. 2105
Rheingauer Etr. 13, 6th.. ich. 2.8 im..
Bodn. fof. ob. fdat. su vm. 1765
Rheingauer Etr. 15 2.R. B. 3808
Rheinftr 33. O. 2 B. u. K. a. itr
Kontot. 1. Oft. R. Bapierl. 1945
Rheinftraße 52. Gib.. B. 3im. B50dn.
su bermieten. Räh. Boh. 1. 1742
Richiftraße 11 find mehrere fleine
Podnungen von 12 Rimmer und
Küde an bermieten. Räh. Rotfer.
Priedrichkling 56. F 362
Riebist. 17, S. 2.R. S. N. B.
Riebistr. 19, Sib.. 2 Sim.. R. 1956
Riebistr. 24. R. R. 1. Oft. 1855
Riebistr. 19, Sib.. 2 R. R. 1. Oft. 1855
Riebistr. 19, Sib.. 2 R. R. 1. Oft. 1855
Riebistr. 24. R. R. 1. Oft. 1855
Riebistr. 25. Bib.. R. R. 1. Oft. 1855
Riebistr. 27. D. 2 R. R. Rell. Gas.
Ribmerbera 6 R. R. R. 1. Oft. 1855
Ribmerbera 6 R. R. R. R. 1. Oft. 1855
Roanstraße 2 R. R. 1. Oft. 28. R. 1. Oft.
Ribmerbera 6 R. Rib.. R. R. Rell.
Rift Gos. 1. Oftober. 1701
Ribmerbera 36, Sib. B. R. Rell.
Rift Gos. 1. Oftober. 1701
Ribmerbera 36, Sib. R. R. Rell.
Rift Gos. 1. Oftober. 1701
Ribmerbera 37, D. 2 R. R. Rell.
Rift Gos. 1. Oftober. 28. R. 1. Oftober.
Ribmartring 9. bei koal. B. 1943
Raniaße 16, Rib. B. R. R. 1. Oft. 28. R. 1. Oftober.
Ribmartring 9. bei koal. B. 1943
Raniaße 16, Rib. B. R. R. 1. 10
Ribmerbera 24. Rib. R. R. R. 1. 10
Ribmerbera 25. Rib. R. R. 1. 10
Ribmerbera 26. R. R. R. 1. 10
Ribmerbera 27. Rib. R. R. 1. 10
Ribmerbera 28. R. R. R. 1. 1 Seifester. 24, C., 2-S.-W. m. gr. Def. Tammastraße in bermieten. B8045

Walramstr. 2 2 B. u. K., S. 2, neu betra. (oh. Väh. 1. Siod. Bills81

Balramstr. 12, Dib., gr. 2-Rim.-W.
Balramstr. 18 gr. id., Wohn., Ebb., 2 B. n. K. an bun. Aah. Lab., B8427

Walramstraße 33. Ebh. B., 2 B. n. K.
Balramstraße 33. Ebh. B., 2 B. n. K.
Balramstraße 33. Ebh. B., 2 B. n. K.
Balramstraße 35. Ebh. B., 2 B. n. K.
Gleich ob. ivit. Kab. Döring. B., S.
Gleich ob. ivit. Kab. Döring. B., S.
Webergasse 46 L. Sin... Wohn. 2277

Bebergasse 46 L. Sin... Wohn. 2277

Bebergasse 54 Wechnung von 2 B., Kiche n. Keller auf sof. ob. so. d.
wermieten. Käb. im Laben. 1379

Beilfit. 18 2 Bim., Bub., S. D. 2001

Beilsenburgkraße 10, Ebh., ich. 2 B., K.
Mit Subch., An b. R., borti. 1955

Beilrißfraße 21, 1, 2 B., n. K., 2104

Beilrißfraße 21, 1, 2 B., n. K., 2104

Beilrißfraße 24 Tennid. 2-Kimmer.

Bahnung. Dih. 1. Zh. bm. B 9799

Restrißfraße 44 Tennid. 2-Kimmer.

Bahnung. Dih. 1. Zh. bm. B 9799

Restrißfraße 53 2 Sim. anm 1. Off.
Berberste. 10 2 Sim. B. im S. B.

Beitenbitraße 10, Rib. Ban., 2 B.
u. K. an berm. Rah. Ebh. 1, 228
M. W. K. B. Dansberwalter. Bills0.

Deitenbitraße 10, Rib. Ban., 2 R.
u. R. an berm. Rah. Ebh. 1, 228
M. R. an berm. Rah. Ebh. 1, 228
M. R. an berm. Rah. Ebh. 1, 228
M. R. an berm. Rah. Ebh. 1, 228au v. Adh. Hausberwalter. Bills0
Westenbstraße 10, Mib. Bart., 2 & u. R. au berm. Adh. Edh. 1, 2267
Westenbstraße 20, Oth., 2-8.-Wohn, Winfeler Straße 8, B., 2 Zimmer.

1 Kücke, Keller au berm. 1967
Bietenr. 4, Sib., 2-8.-W. R. B. E. Blumermannstr. 9 V. 2-8.-W. R. B. E. Blumermannstr. 9 V. 2-8.-W. R. B. E. Blumermannstr. 9 V. 2-8.-W. R. B. E. Sim. Bohn. auf 1. od. spät. au vm. Käh. Helmundstraße 40, 2 l. 1437
Schöne 2-8.-W. Oth Frontsp., zu berm. Doddsättenitraße 2, Laden.
Bersenungen. 4. 1. 10, 1915. Käheres Scharnhoristiraße 8, 1 r., bei Rebel.

3 Bimmer. Albeiheibftraße 53, B., 3 8. mit 8. für fofort ober ibdier. Rah. 1 r. 2265 Viderfir. 7. Alb., ich, 5.8. B., 28 M. Abierfiraße 13. Bbh., 3.8 im. Wohn, auf gleich au bermieten. 1805 Ablerfir. 16 3.8 im. 28, [of. od. 1. Oft. Abolifiraße 1 8 Rim. u. Bubeb. Rab im Spedifibneburo, B800 Mbolfitr. 5, Ebb. 3 u. Stb. 2, 8-8im Wohning au bermieten. 1488 Miberdrifte 8, Sth. 1, 3-8.49, 1856 Mibredrifte 12, Stb., 6, 3-8.490hn., cot. mit Werfit ob Lagers, 2044 Albrechtftraße 36, 2. Gtod. ichone 3. Rim.-Bohn, mit Zubehör. Köd.
Erdgesche, bei Jendrusch. 2221 Arnstlir. 5 3-Lim.-Bohn, mit Gas.
Bad. el. Licht, hobes Erdgeschoft,
sof. od. spät. Röh. 1. Stock. 1464
Bertramsträße 17, 1, schöne 8-K.-W.
mit sämtl. Lubeh. auf 1. Ottober.

Bettramstraße 18 schöne 3-8.-B. auf
1. Cst au berm. Bah. Bort B7745

Bettramstr. 19 Bib. a. B-R. B. B.
Sertramstr. 23 3-8.-B. mit r. Bibeh.
auf 1. 10. m berm. R. B. 1726

Gede Bleich u. Selenenstraße 1. 2.
3-B. Bohn. auf sof. ob. spai. 1467

Bleichstr. 21. B. st. S. B. i. o. sp.
Bleichstr. 21. B. st. S. B. i. o. sp.
Bleichstr. 29 3 8. n. Rüche m. Raus.
u. Rell. Br. 450 Brl. per 1. Ott.
Bleichstr. 30, Eds. S. Sim. Bohn. auf sofort ob. später au berm. B 8002

Steichstr. 43, S. S. S. Sim. B. 10, ob. sp.
Blücherstraße 10, Erib. D., S 8 im. n.
Rüche auf 1. Ottober. B 8014

Blücherstraße 10, Erib. D., S 8 im. n.
Rüche auf 1. Ottober. B 8014

Blücherstraße 10, Erib. B. I. schone
3-Bim. Bohn. nn. Mans. 3. 1. Ott.
au berm. Räß. Delenenstraße 6.
2. St., bei Schwerbel. 1003

Blücherstraße 17, Bib. R. I., schone
3-Bim. Bohn. nn. Wans. 3. 1. Ott.
au berm. Räß. Delenenstraße 6.
2. St., bei Schwerbel. 1403

Blücherstraße 17, Brib. 1. schone 8-3.Bohn., cot. mit Beschäftliche u. gr.
Speicher, für Blascherei geeigen. R.
Selenenstr. 6. 2. Schwerbel. 1408

Blücherstraße 17, Brib. 1. schöne 8-3.Bohn., cot. mit Beschäftliche u. gr.
Speicher, für Blascherei geeigen. R.
Selenenstraße 13, S. S., B. s., 1. Ott.
Desh. Str. 110, Gib., Bohn. m. Mans.
Panbuchtal 20, Grobesich. 3 8, s.
Dosb. Str. 110, Gib., Bohn. m. Mans.
Pad. Räß. bei Octtel, 112, 3, F229

Dasb. Str. 150, Bbh., 8-3, B. B558

Dobb. Str. 150, Bbh., 150, 1 St., 150,
Geneboarnaffe 1, 2, 8-3, B., 10, 5

Genebo Wiesbadener Cagblatt. 3. Sim., Wohn, mit all. Komf, billig. Kaulbrunnenstr. 12, 1, 3. Sim. Wohn. auf 1. Cft. au berm. 2201 Felbstraße 19 schne A. Sim. Wohn. Kransenstraße 13, 6. D., 8 J., Gas. Pro Mon. 22 Mf. Adh. B. Bleds? Fransenstr. 24 nen berger. 3. Sim. 28. gleich od. 1. Cft. Rah. E. B8050 Friedrichter. 37 8 simmer u. Kicke im Sinterbaus su berm. 1885 Friedrichter. 44, 3, 8 gr. 8 m. Ach. joiort. Rah. bei d. Aung. 1473 Friedrichter. 44, 3, 8 gr. 8 m. Ach. joiort. Rah. bei d. Aung. 1473 Friedrichter. 44, 3, 8 gr. 8 m. Ach. joiort. Rah. bei d. Aung. 1473 Friedrichter. 45, 25th. 8 große Rim. Kuche. Abschl., auf 1. Oftober su berm. Rah. Deinrich Jung. 1800 Friedrichter. 55, Oth. 2, frbl. 3. 3. 38. all. im Stock. Abschl., auf 1. Oftober 3. Beriedrichter. 55, Oth. 2, frbl. 3. 3. 38. all. im Stock. Abschliebend für Wahle. Den L. Oft. Rah. Densemitr. Eneisenaußtraße 14 sch. 3. 3. 3. u. Bub. der 1. Oft. Rah. Densemitr. Geneisenaußtraße 21, Sonnens. große Gneisenaußtraße 21, Sonnens. große Gneisenaußtraße 21, Sonnens. große J. S. Sim., Wohn, der 1. Oft. B8002 Oneisenaußtraße 33, 1, 3. Simmer. Sohnung aum 1. Cftober au den Kah. Daudmeister Woders. B 7887 Göbenstr. 5. Kib., gr. 3. S. S. B. B8003 Göbenstr. 5. Kib., gr. 3. S. S. m. o. o. 3. Göbenstraße 20 freund B. Sim. Ed. zu derm. Rah. den Stim. Ed. zu derm. Rah. den Stim. Ed. Jun. Sache. Maniarde au bermieten. 1965
Bustan Abolstraße 14 3 Sim., Kacke.
2 Mont. Pall. 3 I. Oft. 1888
Gustan Abolstraße 14 3 Sim., Kacke.
2 Mont. Pall. 3 I. Oft. 1888
Gustan Abolstr. 16 3-3. B. mit Jud.
der Oft. 2u. B. Ab. Laden. 1778
Rendau Enkan Abolstir. 17, 3 St., ichone 3-3im., Abehn. auf 1. Osthe.
au dm. Kah. Bart. rechts. 1810450
Däinergasse 16. I. Gioge. Austane.
3 Jim., 1 Ball., Kuche u. 8udeh.
iof. od. spät. au b. Kah. Lad. 1475
Dallaarter Str. 6. D. 3-3. W. mit
Bud. der 1. Oft. R. B. I. 1. 18790
Dallaarter Str. 8. Edd. 1, ich. 3-8.
W. Gas u. Glettr. a. gl. o. 1. Oft.
Telemenstraße 6, Kdd. 1, 3 B. u. R.
Bolst. der 1. Oft. R. Bdd. 3.
Dellaarter Str. 8. D.
Dellaarter Str. 8. D.
Dellamuber. 13 A. neu detg. 3-8. St.
Destmundstr. 13 A. neu detg. 3-8. St.
Destmundstr. 14, B. 1. 3-8. B. 1928
Cestmundstr. 44, B. 1. 3-8. B. 1928
Cestmundstr. 44, B. 1. 3-8. B. 1928
Cestmundstr. 36, Bdd. 1 u. Std. 1,
ichone große 3-3immer Bochnung
Au derm. Rad. Etd. 2 St. 1799
Derberstraße 7. Dockop., 3-3im. Wochn.
mit Rubehör der 1. Ostaber. Nach.
dim 1. Ostaber der 1. Ostaber. Nach.
dim 1. Ostaber der 1. Ostaber. Nach.
dim Sudende der 14. B. 1600ne 3-3im. Wochn.
mit Rubehör der 1. Ostaber. Nach.
die dausmeister Landbrach. 1908
Cerberttr. 25, 3, ich. neus. 3-3-93.
Oirlägarden 14. B. ichone 3-3im. Wochn.
mit Rubehör der 1. Ostaber. Nach.
die dausmeister Landbrach.
die der später der 1. Ostaber. Nach.
die dausmeister Landbrach.

Solitägarden 14. B. ichone 3-3-79.
i. od. by Moleritr. 7. Rad 1904
Au derm. R. dof. dei der. Bod.

Sadnfir. 25. 1, ar. 3-8. B. n. Bod.

Micharden 14. B. ichone 3-8. M.

Sielführaße 5, Bds. 3, 3-8 m. Ball.

Gerberttr. 3-1 gr. 3-8. B. n. Ball.

Suden u. Gertr. der 1. Oi. 16. 1830
Natstraße 14. B. ichone 3-8. S.

Oirlägarden 14. B. ichone 3-8. S.

Sielführaße 15. Bart. u. 1. Gr., ichone
3-8. Beddung im 1. Sid. 28. S.

Reitstraße 15. Bart. u. 1. Gr., ichone
3-8. Beddung im 1. Sid. 3-8. Sph.

1. Oftober zu dertn. 1483
Rieitstraße 15. God. 3-8. Sm.

Bodung im 1. Sid. au. 1. Ball.

Beddung im 1. Sid. au. 1. B.

Rusenburg

Marker. 17 3-Simmer-Wohnung an vm. Zu erft. bei Augenbühl. 1488 Markeit. 22. Sib. 2. sind 8 Zim. u. R. sof. od. spät. au vm. Rid. daf. beim Sousvervalter. 1489 Michelsberg 1 gr. 3-3-28. u. R. sof. Worinstraße 3. Sib. 1, 3 st. Zimmer u. Küche sof. od. später su vm. 2261 Morinstraße 3. Sib. 1, 3 st. Zimmer u. Küche sof. od. später su vm. 2261 Morinstraße 3. 2, gr. 8-3-28. m. Zud. auf 1. Cht. au vm. Rad. B. 2021 Morinstraße 47 3 Zim. u. R. Sib. Morinstraße 60, Sib., 3-8im. Soh. Morinstraße 60, Sib., 3-8im. Soh. Mertelbeafür. 12 gr. 3-8.-28. 520 Mt. Retrelbeafür. 18, S. B. 3-3. 28. 520. Retrelbeafür. 21 gr. 3-8.-28. 520 Mt. Rengaße 18, 2, 3-3. 28. cv. m. Lad. u. Entresol. Räh. Rorbladen. 1495 Mieberwalder. 5, S. S. B. u. K. Kieberwalder. 5, S. S. B. u. K. K. K. S. S. u. K. K. S. S. u. K. K. S. u. K. K. S. S. u. K. S Reller, Militelbau, au berm. 1498 Mauentholer Str. 21, 1 St. I., 3-Rim. Wohn, auf I. Ofiober zu vom. Räh. Dof. oder bei fr. Geiter. B 7857 Kheingauer Str. 18, 8, icone 3-Rim. Wohnung zu verm. B 8000 Bohn, auf I. Ofiober zu vm., Rah. bai. oder bei fr. Letter. B 7857
Rheingauer Str. 18, 8, jödine 3-Jim. Wohning zu verm.

Bohnung zu verm.

Bohnung zu verm.

Breinfiraße 30, Gif. Bart., Idone 3.
Jim. Bohn. 8. 1. Oft. ab. iriher.

Raß. bei Cottifrieb Glafer. 1717
Riebiftraße 5. Mid. ich. 3-3. 23. 22.7
Riebiftraße 5. Mid. ich. 3-3. 23. 22.7
Riebiftraße 11 ift eine 3-3. 23. 20. 21.
Riebiftraße 27. Sib., 3-3 im. Bah.

gu v. Rah. bei Genß. Sib. Bart. 1972
Riebiftraße 27. Sib., 3-3 im. Bah.

gu v. Rah. bei Genß. Sib. I. 1500
Roberler. 4 fodene große 3-3 im. B.

1. St., I. Angul. v. 8 libr. ab. 1501
Roberler. 4 fodene große 3-3 im. B.

1. St., I. Angul. v. 8 libr. ab. 1501
Roberler. 4 fodene große 3-3 im. B.

1. St., I. Angul. v. 8 libr. ab. 1501
Roberler. 3. 2. S. Bim. B. 1. St.

Römerberg 7. Ebb. 1. 3 B. 1 Rude.

1 Rell. 1 Dochl. der 1. Oft. 1880
Römerberg 14. C. 3-8. 29. W. L.

Roonftraße 5 3 Rimmer u. Kide su

vm. Röh. bei Stein, 3 St. 188770
Roonftr. 22 fchone 3-3. 29. m. Bant.

Bum. Röh. bei Stein, 3 St. 1. St.

Baniag 4-/6 3 Rim. u. Kide su

vm. Röh. bei Stein, 3 St. 1. 1002
Ennig. 32. Oth. 3 B., S. 1. Oft.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

L. St., vm. 1. Oft., billig. R. 8 St.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Roonftr. 22 fchone 3-3. 28. L. Oft.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Roonftr. 22 fchone 3-3. 28. L. Oft.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Roonftr. 22 fchone 3-3. 28. L. Oft.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Roonftr. 22 fchone 3-3. 28. L. Oft.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Bohefielftrnße 6 3-3. 28. L. Oft.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. 28. dim.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. dim.

Scharátīraße 28 fodone 3-3. dim.

Scharátīraße 28 fodone Seia, gl. 0. sp. A. Emfer Str. 2, L.
Schwalbacher Str. 55 sind im Mittelbau amet schone B.Rim. Wohnung.
Abschluß, auf 1. Oft. su vermiet.
Röheres Sorderbaus Bart. 1885
Sedanstraße 3. 1. schöne gr. 3. Rindersen.
Beden. der 1. Oft. Käh. B. B8074
Sedanstraße 5. Odd. 3 B. u. Kindersum 1. Oftober au derm. 1961
Sedanstraße 5. Sth. 1. B B., Kinde u. Aubeh. auf aleich oder spat. 1959
Sedanstraße 9. sch. 1. Oft. 2000
Sedanstraße 9 in Sod. schöne 3. Bodn. der 1. Oft. au den. B10807
Sedanstraße 9 schone B.Bim. Wohn im Mitteldan au derm. B8889 Schanstraße 9 im Bod. idone 3.3.

Bodn, ver 1. Oft. au vm. Biosofn.

Sebanstraße 9 idöne 8.3. im. Vsohn.

im Mittelban au verm. B 8889

Sebanstraße 14 B.S. Podn. su verm.

Mäß. dei Arau Tönacs. B10290

Seersbenstraße 4. Odh. 2, 3.3. B., 28., 28., 3.8. B. 200 deersbenstraße 4. Odh. 2, 3.5. B., 28., 3.8. B. 200 deersbenstraße 4. Odh. 2, 3.5. B., 3.8. B. 200 deersbenstr. 11 S.Aim. Bodn., Oth.

Beersbenstr. 13 S.Aim. Bodn., Oth.

Beingasse 20 B. B. ii. S. per 1. Ott.

Räh bei deller dof. F374

Steinausse 20 B. ii. S. per 1. Ott.

Räh bei deller dof. F374

Steinausstr. 19, Bod. And. I. B.-B.-B.,

seith Baubür W. Ar. 28, 2. Corft.

Tannustr. 43, Sib., L. Zim. Bodn.,

1 St., 1 Bim. ii. Side. Bart.

verh m. Beenbeltreppe. 2207

Tannustraße 44 iddene B. Sim. Bodn.,

Bart., beste Loge. f. Arzt ob. Gessichisawede. Bod. 2. Stod. 1512

Tannustraße 77, Cith. B. B., Best.,

halv., für 1. 10. au verm. 2127

Basusitraße 77, Cith., B. B., Best.,

Bullamstraße 77, Cith., B. B., Best.,

Bullamstraße 78, B. B., B., B.,

Bullamstraße 78, B. B., B., B.,

Bullamstraße 78, B. B., B.,

Bullamstraße 78, B. B., B.,

Bullamstraße 21 B. Bim. Bodn. a.

Bullamstraße 21 B. Bim. Bodn. a.

20 Ttt., ber Ott. 31 bm. B. 807

Beisterlasstr. 2, B. S. B. B., B.,

Beister. 4, I. B. ar. B., B., B., B.,

Beister. 22, 2, Iddene B. Bim. Ebohn.,

Beister. 23, 2, Iddene B. Bim. Ebohn.,

Beister. 23, 2, Iddene B. Bim. Ebohn.,

Beister. 23, 2, Iddene B. Bim. Ebohn.,

Beistenburgir. 10, C., B. B., B., I. 10,

Beistenburgir. 10, C., B. B., B., I. 10,

Beistenburgir. 10, C., B. B., B., I. 10,

Weifenburgfir. 10, S., 8.8.-28., 1. 10.

Erstes Blatt.

Belleibur. 50 3-8. Bohn, auf 1. 10.

811 berm. Räh Bart. Is. B8601

Bestenbitr. 1 schone 3-8. Is. 18079

Bestenbitr. 3. 2. at. sonnige 3-8. Is.

Bestenbitr. 16. Otib. Bart., 3 at. 3.

U. R. per sof. Röh. Bott., 3 at. 3.

U. R. per sof. Röh. Bott., 3 at. 3.

U. R. per sof. Röh. Bott., 3 at. 3.

U. R. per sof. Röh. Bott., 3 at. 3.

U. R. per sof. Röh. 1, 3-8. Is.

Bestenbitr. 15. Ebb. 1, 3-8. Is.

Bestenbitr. 15. Ebb. 1, 3-8. Is.

Bestenbitr. 18. Ebb. 3-3. Is.

Bestenbitr. 18. Ebb. 3-3. Is.

Bestenbitr. 22. Ebb. 3-3. Is.

Bestenbitraße 23 3. Is.

Bestenbitraße 23 3. Is.

Bielanbitr. 14 hodh. 3-3 is. B. mit.

Sielanbitr. 14 hodh. 3-3 is. B. mit.

Siela. U. Balletversona. D. 1. 10.

R. das. a. Balletversona. D. 1. 10.

R. das. a. Bielanditz. 18. E. 2082

Bielanbitr. 18 elea. 3-8 iss. Bohn.

Mäßeres Bart. linis.

Börtstitraße 5. 1. 8-8 issner-Bohn.

mit Balton sofort an verm. 1518

Forfitr. 13. Gartenbaus. 3-8. Bohn.

Borfftraße 23 3-8 iss. Bohn. m. Sub.

au berm. Räh. 1 Et. . 1608.

Simmermannstr. 6 3-8. B., Balton,

sofort oder später. Räh. Barterre.

Rimmermannstr. 9 8 8. u. s. R. B. r.

4 Simmer. Abelfsaflee 17, Sth. 1, Stod. 4 Rim. joi. ob. ip. Rab. Bob. Sart. 1543 Abelfürnhe 5, 1. St., ichone 4-81m. Bohn. per joi, ob. später. Näheres zu erfragen baselbit beim Sous-meilter. meister. 1544 Mibrechistr. 10, 1, ich. 4-8.-Bohn. m., Balton su v. N. 2 St., Redwinkel. Mibrechistr. 34 4-8.-W., 1. 10, N. 2 L. Mibrechistrade 36, 1 St., 4-8 im. W., nur Frontzim. Näh. Bart. rechts ober Röberitrope 39. 1548 Am Knifet-Friedrich Bad (Bubingen-irein 2), 2 St. 4-8 immer Bohn. irofie I). 2. St., 4-Simmer-Bohn, auf 1. Oftober au verm. 1547 Bertramftraße 2, 8 r., schöne 4-Sim., Wohn, mit Bubebör für 650 Mt. sofotot oder später an vermieten. Rab 1 St. links, Moos. B 8091 Bab. 1 St. links, Roos. B 8091
Vertramstraße 9, 1. Stock. 4-8.-W.,
mit reicht. Zubeh. auf sof. ob. spak.
au bermieten. Zu erfrag. Sildner,
Bismardring 2, 1 St. B 8092
Vertramstr. 12, 1, 4-8.-W. sof. ob. sp.
Vismardring 10, 2, 4 Zim., Bab u.
Zubeh. 1. Oft. Bab. B. L. B 9405
Vismardring 12, 2 Sf., 4 Z., Bab. cl.
Licht. Glas usw., für 1. 10. B8599
Vischerplay 3 4-8.-W. sof. ob. spat.
au b. R. Mentel. Frieurlod. 1552
Visimertr. 28, 2, 4-8.-W., 1. 10. W. L. Bulswift, 3 hübsche somine 4-8-28., 720-800 Wit. elestr. L. sof. ober spät. Rich bei Seltmann. 1. Et. L. Bülswift. 11 4-8-28. m. Sub. s. b. Otr. Burgitt. 17, 2. 4-8im.-28. 1810 Kleine Burgitraße 10, 2 St., 4-8im.-Reine Burghraße 10, 2 Cl., 4-8im-Robnung au berm. 2020 Gouinstraße 3, 3 St., 4-8.-W. icf. ob. ipat. Räh. daf. von 8—5. 1554 Dambachtel 10, Eth. Erba., 4 Sim., Bades. Bermwaffer-Einr., Belfon u. Lubebör auf 1. ob. ip. su b. A. bei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. Dosh. Str. 6, 2, 4 S. u. 3b. Anguf. 10—12 u. 4—6. A. H. Bert. 1813

Dosh. Str. 6, 2, 4 8, u. 3h, Angul.

10—12 u. 4—6. Röh, Eart, 1818

Tibbeimer Straße 42 große 4-8.-B., großes Bades. u. Budebdr, su dun.

N. Dobbeim Str. 48, S. B. 1747

Dodheimer Str. 77, 1, 4-3im-Wohn, Röb., auf 1, Oft., 750 W.L. 8, dun.
Röberes Add. Bart.

Dodheimer Str. 80, 1, 4-3, B. 18067

Dodheimer Str. 80, 1, 4-3, B. 18067

Dodheimer Str. 80, 1, 4-3, B. 18067

Dodheimer Str. 107 4—5-8 Wohn, grohe Diele, Gas u. Gleftr., auf 1. Oftober zu dermieten. B 8009

Gedenfürdefte, 17 Ichone fonn. 4-8.-Wohn, der 1. Oftober zu dermieten. B8009

Gedenfürdefte, 17 Ichone fonn. 4-8.-Wohn, der 1. Oftober zu dermieten. B8009

Gedenfürdefte, 2, 2, Ichone 4-3.-B.

Wäh. M. D. Linnenfohl, Laden.

Eltviller Str. 1 mod. ar. 4-8tim.-28.

Emier Str. 2, 2, 4 Sim. u. Rudehör iof. od. ipät. zu dm. Räh. B. Infs. 3—5.

Gemfer Str. 25 4-8.-B., L. o. mbl. 2009

Gebacher Str. 8 ger. 4-8.-B. W. 1 r.

Branfenüraße 25 (am Ring), 2 St., ich 4-3,-Bohn. i. od. ipät. 1498

Briedrickfitaße 49, 2. Obergefedeb.

ich 4-8, Bohn, f. od. spät. 1498
Briedrichstraße 49, L. Obergeschoß, große 4-8im. Bohn., Bentralbeiz., sosort oder später au dermielen. Baheres daselbst oder bei Roder. S. Stod., Zeledhon 697. B11152
Briedrichstr. 50, L. gr. 4-8im. Bohn. der sosort od. später au derm. 2004
Christmarkt. 13 4-8. B. Sochd., 650.
Chbenstr. 2, 255. 1. Gt. 4 gr. 8im.
L. Bubch. auf 1. Oftoder. B8101
Chbenstr. 12, 1 L. 4-8. Bs., Bad. Gas.
L. Glette., fein Sth. Bads. do. 2001
Chbenstr. 16 schone 4-8. Bohn. mit
Buthehor der 1. Oftoder. B7100
Chiffen Bohn. au derm. 1761 Guffav Abolffirafe 10, 1, schöne somi,
4-5-8im. Wobu au berm. 1781
Sartinastrebe 13, 8, Stock. 4 Rim.,
reichl. Aubehör. Wäh Bart. 1383
Selenenstr. 14, 2, 4 Rim., Kücke, ev.
mit Werkstätte, sof. ob. spät. 1583
Sellnundstr. 12, 1, 4 Rim., Kücke, ev.
mit Werkstätte, sof. ob. spät. 1583
Sellnundstr. 12, 1, 4 Rim., Kücke,
Rab. u. sonit. Zub. Rab. Lad. 1980
Sellmundstr. 43 ar. 4-S.-W. Sanback.
Sellmundstraße 53 ichone 4-S.-W.,
nahe der Emser Str., auf Oft. au
vm. Rab. bei Gebr. Schmitt. B7817
Serberett. 15, 8, St., 4 Rim., Kücke
u. Zubehör. Rab. im Laden. 1563
Raiser-Friedrich-Ring 12, 2, Etage.

u. Zubehör. Rah im Laden. 1568
Raifer-Friedrich-Ring 12, 2. Etage.
4-Zim. Wohn auf 1. Off. 188654
Rapellenitraße 20, 1, 4-Kim. Wohn.
mit Kuche u. Zubeh. et. m. Charten,
ber fofort od. ipäter su berm. 1781
Reriftraße 37 (ch. 4-R-VI. 720 W.f.,
Kart. od. 2. St. f. R. 1 f. 1887).
Rariftraße 39, Eds., f. W. 1 f. 1887.
Rariftraße 39, Eds., freundt. 4-Kim.
Wohn au berm. Räh. B. I. B 8102
Relleritr 11. 1. (ch. 4-R-VI. R. R. II.
Kellerstraße 13. 1. (ch. 4-R-VI. R. R. III.
Kellerstraße 13. 1. (ch. 4-R-VII. 1885)
Rirdgaße 11 fc. 4-Rimmer-Wohn.
du berm. Räh 2. St. Links. 2234

Stragasse 22 ich. at. 4-8.-28. m. Sub.

3. St. her 1. Oft Nah 2. 1755
Riarenthaler Str. 3 4 Sim. n. Küche.

2. Stoof, Gods, Gieffer. Bad und Subeh., auf 1. Oftober in verm.
Riupitocitrade II, E. bereichaftiliche
4-Rim. Bednung auf iofort oder spater. Ach Bert. rechts. 1568
Körneritr. 2, 1. Et., 4-8.-28., Ball., Bod., elefte. 2. n. Sub. 5. 1. Oft.

30 de lestr. 2. n. Sub. 5. 1. Oft.

30 derm. Ach Str. rechts. 1568
Körneritr. 5, 1. 4-Rim. B. mit Bub.

auf iot. od. sp. Rah. I St. r. 1562
Langasse 24. 2. 4-8.-28. S. Seciforammer n. Sub. Breis 750 Mart.

Räh. Langasse 24. Outgelch. 1921
Luxemburgste. 7. ich. 4-8.-28. billig.
Mauersselse 8. 2. 4-Rim. Bechnung

auf solort oder spater su v. 1572
Meribstrade 42. 2. ich. 4-8.-28. 6. E.
Rerostrade 17. 1. 4 Sim. n. Subebor

8u berm. Räh. 2. Stod. 1572
Meribstrade 42. 2. ich. 4-8.-28. M. 25.

Rerostr. 38 4-8.-28., Ball., Grt., Bad., el. 2. God.

1. linfs. je eine 4-8. m. Bohnung

mit Subebor per 1. Oft. zu bern..

Räberes beim Sandmelster. 1758
Oranienstr. 27 2-4-8.-28., Sob. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. In d. S. 2. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. zu b. R. 5. 1.

Oranienstr. 27 2-4-8.-28., Sob. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. San b. R. 5. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. San b. R. 5. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. San b. R. 5. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. San b. R. 5. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. San b. R. 5. 1.

Oth. 2. ber 1. Oft. San b. R. 5. 1.

Suberinganer Straße 17. Sbb., ichone

4-8.-28. ber Oft Nah. R. L. Balob.

Rheimstraße 99, 1 St., 4-Rim. Sohn. mit

Sub. per 1. Oth. San b. R. 5.

Nieblitraße 22. 1. Stod. Ged Ring.

ichone 4-8.-28. Sohn. m. 2035

Rheimstraße 28. C. 1. 4. Sim. Bohn. m.

Bad. Gos. Gestr., 3a derm. 2049

Roonser, 12 Ged Bestendir., 4 8. 8b.

Riberistraße 38 fornige 4-8 im. Bohn.

mit Palfon zu b. Räh. 1 rechts.

Schiersteiner Straße 9 berrichaftliche

A. 1. Stoben. 21. 1. A. 1. Oftober

2. E. both, nut ieht d. 1. Oftober

2. E. both, nut ieht d. 1. Oftober

2. E. both, nut ieht d. 1. Oftober

2. E. both, nut ieht od. 1. Oftober

2. E. both, nut ieht od. 1. Oftober

2. E. both, nut ieht od. 1. O

Su van. Rade, das u. 3 St. 1770
Schresteiner Strafe 9 herrichaftliche
4-Kimmer Bohnung au van. 1785
Schwalbacher Str. 7 mod. 4-Jim.
Bohn. der fofert au derm. Bolbo
Schwaldacher Strafie 48, Gartenseite.
4 Kimmer. S. Stock. Erfer, Ballon,
Bod, Kohlenausjau. Gas u. elestr.
Licht u. sonit. Ludeder fos. od. hat.
Kucht u. sonit. Ludeder fos. od. hat.
Kucht u. sonit. Ludeder fos. Gas.
elestr. Licht u. Subeh der fos. od. hat.
Kucht. 19, Gith. 1, 4-Kim.-B., Gas.
elestr. Licht u. Subeh der fos. od.
fodier au derm. Rade, Part. 1581
Bagemannstraße 28, 1. Stock schwe
4-Kimmer Bedenung mit Bad. Gas
u. cieffr. Licht sofert au derm.
Räde im Tagslater Louis. Lang.
gase 21. Schalterhalle rechts.
Bagemannstraße 28, 2. Stock schwe
4-Kimmer Bohnung. Gas u. elestr.
Licht sofort au derm. Räderes im
Tochlatis Gans. Langgasse 21.
Schalterhalle rechts.

Bagemannstr. 31, 1, 4, 9, 8, 8ub.
fofort oder spater. Räde, das, 1582
Bederanste 4. Oocho., sch. 4-S. Bohn.
Padegel., R. u. 3b, 9, Retotal 17.
Bestendstraße 1 schwe 1-220
Beilstraße 4. Oocho., sch. 4-S. Bohn.
Padegel., R. u. 3b, 9, R. 2.
Stock aus der der schwe 1.
Bestendstraße 1 schwe 1-220
Beilstraße 4. Oocho., sch. 4-S. Bohn.
Padegel., R. u. 3b, 9, R. 2.
Stock aus der der schwe 1.
Bestendstraße 1 schwe 1-220
Beilstraße 28 4 8. 1 9. Boh.
2 9. aus infort oder später. 1585
Bästeste 28 4 8. 1 9. E. 2, 240
Porfstraße 8 id. 4 Sim. Bohn. B8110
Schwe 4-Rim., Sohn. mit Lubeh, aus 1 Cft. 91 Wärsichter. 14. Rod. 2019 Schline 4-Rim. Bohn, mit Rubeh, auf 1 Cft. 91 Parififte 14. 2ab. 2019

5 Bimmer.

Moelheibstr. 19 schöne 5-3im.-Bohn, Moelheibstr. 82 2 hoch 5-8-98. sof, Anguseb. 10—12 u. 8—6. Bi1057 Aboliffrage 1 5-Lim.-Bohn.

Abolifirefe 1 5-Lim. Bohn. Nahim Spedifirafe 25, Boh. 1. 5 Limmer, Rücke usw. sofort ob. später. 1588
An d. Ninglirche 9, 1, brich. 5-L. B. Arndistrafe 2, 1. Et., 5-Lim. Bohn. Jun 1. Offoder 21 berm. 2258
Bismardring 9, 1. Stof. 5 Limmer der Offoder 21 berm. 27618
Bismardr. 25, 1 u. 2, 5-3, B. m. 95.
L. Ott. Nab. d. Gerier. B8112
Dembertal 10, 8364. d. Obers. 5 8 ambactial 10, Bbh. 1. Obera. 5 8., Bob. Barmwaffer Eint., Balton u. Rub., auf fot ob fräter. Näh. bei E. Bbilippi, Dambacttal 12, 1, 1590 Dambadtal 10, Bbb. Dubticimer Str. 18 5 8., n. berg., fof.

Dotheimer Str. 82 neu bern. 5-2.

B. Gos n. Gleftt., gr. Bif. B10849
Dotheimer Str. 40, 1. berrich, 6-2.

Bodon. mit Bad u. Bubch. Eleftr
n. Gos mit größerem Nachlag auf
fofort ober ipater au berm. B8113
Emfer Etraße 43, Bart., 5-3.-Bohn.
auf 1. Oftober, auch früher. au
bermieten. Mäheres baselbit. 1010
Goetheftr. 15, 2, ar. 5-8.-B. m. 36.
fof. ad. sa ub m. Rah. bat. 1694
Goethestraße 25, 1, 5-3im.-Bohnung
iofort ober später zu berm. Räh
Kaiter-Friedrich-Ring 56. F 382
Gustab-Absisser. 12, 1, 5-8.-B. rch.
Rub. 1 10. au v. Rah. bas. Bart.
Oerberstr. 16, 2, 5-6. Sim.-Bohnung
in Bubehöt zum 1. Oftober. 1815
Ferberstr. 16, Dochp., ich. 5-8.m., 28.
mit oll. Subehöt aus 1. Oftober. 1815
Ferberstr. 16, Dochp., ich. 5-8.m., 28.
mit oll. Subehöt aus i fotort ober
später zu vrm. Enausich. 10.-4.
Räß Bart. ober bei Georg Abler,
Ritolasstraße 24.
Rirchgesse 29, 1, ichone 5-8.m., 2071
Rarenthaler Str. 5, 2, 5-3. Bohn.
mit reichl. Bubehöt aus fotort ober
später zu vrm. Enausich. 10.-4.
Räß Bart. ober bei Georg Abler,
Ritolasstraße 24.
Rirchgesse 29, 1, ichone 5-8.m., 2071
Rarenthaler Str. 5, 2, 5-3. Bohn.
mit reichl. Bubehöt sofort zu berm.
Räh. Gausmeister Bach.
Schu. 2071
Riarenthaler Str. 5, 3, 5-3. Bohn.
au berm. Räh. im 1. Et. r. B9877
Rlostwofftraße 11, 1. Gioge. berrich.
5-8.-Bohn. m. Bab u. all. Bubeh
fol. ob. jat. Räh. Bart. 1. 1003
Rlasptsofftr. 21, 1 u. 2, Ct., ichöne
5-8.m., 200n. mit allem Bubehöt
u. Bentralbeia per fof. eb. 1. Cit.
au berm. Räh. Bart.
Sohn. 1 u. 2. Gioge, mit Bubeh.
fof. ob. jät. Räh. Bart. 1009
Martinlab 7 neu bergerichtete 5-8im.
Behn. 1 u. 2. Gioge, mit Bubeh.
fof. ob. jät. Räh. Bart.
Robin. 1 u. 3.-6 lib. Rartiplos 7,
Cronerdook. und Rumer-Bohn. 1606
Mortisftr. 7 5-8im., Bohn. iof. 1528
Mortisftraße 25, 2. Gtoo. 5 ichöne
auche Simmer mit Subeh. 1608
Mortisftr. 35, 1, berfch. Subeh.
fol. ob. hal. Räh. Bart.
Silfa Ruberg 2, Sochb. ob. 2. God.
f. leftr. Licht, au bermieten. 1748
Silfa Ruberg 2, Sochb. au berm. effenden.
mit reichl. Subeh. 20 bern.
defftr. Picht. au bermieten.
1748
Silfa Bruber

behör auf Cflober zu vermieten.
Rheingauer Etr. 10 sonn. gr. 5.81m..
Wohn. an rub. Mieter zu vem 1617
Rheinkraße 70, Erdoeschoft, besiehend aus 5 Sim.. als Wohnung und Büro besonders geeinnet, sofort oder später zu verm. Käh. Keiser-Priedrick-Ming 58.
Rbeinkraße 94, 1. Et., 5.8. Wohn.. auf sofort oder später zu vermieten.
Vet. Wörtskiraße 12, 1 St. 1820
Rbeinkraße 111, Bart.. 5.8 immer-Wahn.. Kücke. Bad. 2 Wans.. zwei Keller usw.. zum 1. Oktober. B9155
Rheinkraße 113 5.8 im.. B. b. 1. Okt. die Keller usw.. zum 1. Oktober. B9155
Rheinkraße 117, Südl.. 5.8. B. K. G.
Mheinkr.. 117, Südl.. 5.8. B. K. G.
Pischistraße 123, Orse Kaiser-Kriedr-King. 1. St., 5 8 u. all. Sub. 2000
Riehlkraße 13 5.8 im.. Wohn. m. Lod.

Riehltraße 19 5-Sim-Wohn, m. Dod, God, cleftr. Licht, feine Uebersvohn, bill. zu vm. Räh. 3 r.
Röberfir. 40, 1 Ct., 5 3, Jub., Bolf., ol. od. ivät. zu v. Aöb. 2. St. 1621
Rübesheimer Str. 23, 2, 5—6-Sim.Wohn, a. 1. Ctt. Räh. A. I. 1325
Rübesh. Str. 29, 2 berrich 5-R. R. fof. cd. fpät. Räh. dafelbit. B 8109
Rübesheimer Str. 31, 1 Sonnenfeite. Ribesheimer Str. 31, 1, Sonnenfeite, herrich 5- u. 4-8.-28., fof. ob. ipat. Nübenh. Str. 33, dvs. 5 8. u. 8b. 2012 Schulgoffe 6 5-8.-28 (v. Sabn-Dent. bewohnt) zu v. Räh im Lad. 2164 Stifffer. 20. 1, 5-3.-29. fof. Räh. Lad.

Ballufer Str. 3. 1, ich 5-3.-B. Gubf., reichl. Bub. Gruft Muller

Bibl. reichl. Inb. Gruß Miller.
Webergasse 8 Argi-Wohn, von 5 &.,
Nüche u. Zubeh. iot. od. spät. Alles Näh das. u. Barbitrosse 10. 1780
Westricktr. 3, B., ich. 5-3,-28, m. 28.
1. Oft. A. dos. od. Abeinstr. 119, 1.
Bielanditr. 5, I. 5 Zim., Kücke, Bod,
Zentraskeia, iof. oder spät. 1631
Willelmstraße 4, I. Stod. hochberrick.
arose 5-Rim. Wohn. Gos u. Gl.,
mit reichl. Zub., out sof. od. spät.
Anteres Minglirche 4, Bart. 1781 Bilheiminenstr. 37 (Billa), n. Balb. pracktv. 5-R.-B., Sv. f., 1, u 2, f. R. Bierst. Str. 7, T. 1021, 1682

Wörthstraße 17, 1. 5-Rim.-Bohn. for ober fpater. Rab. Laben. F 36: Bictenring 14, 1. St., 5.8im.-Bebn. fpl. Bab u. all. Bub., per 1. Oft Rah bei Frau Rinn, Mtb. 1. 208

6 Bimmer.

abetheibitraße 45 (Subseite), 1. St. 6 K. Ball., Bab r., iof. o. sp. 1687 Mbelheibitr. 56, 1. u. 2. Et., 6-Kim.Rehnung per iofort ober später zu perm. Käh. Sausmeister. 1688 Abolistraße 8 6 Kim. Ioh. Grögeich.
iof. ob. spät. (Nenges, Sth.) 1689 An der Kinglitche 6 herrsch. Robber breisvert zu berm. Anzusch. 12 bis 2 Uhr. Käh. 1. Stod. 2027 Vismarste. 20 ich. 6-Kim. Bah. 1. Stod.
Detheimer Str. 58, B., nahe Kaifer, Kriedrich Ring, berrichaftl. 6-Kim. Bobn. mit reichl. Zubeh. 3. 1. Cst. 20 km. Räh Rheinitr. 106, 2. 1834 Eliviller Str. 21, 1. herrichaftl. 6-K. gu vm. Rah Rheinstr. 106, 2. 1834
Eltviller Str. 21, 1. herrichaftl. 6-8.B. mit all. Komfort billig zu vm.
Derrmaarteustr. 15, 1. 6 B. r. Lub.,
fofort ob. ipater Räh. Bart. 1643
Raifer-Kr.-King 60, 3. herrich. 6-8.B. sof. ob. spat. Räh. 2 L. B8119
Raifer-Kriedrich-Ring 64, 2. 6 Sim.
u. Jubehdor. Räh. Bart. 1871
Langgasse 16, 2, ich. Bodm., 6 ob. 7 B.,
Esarmmasserbeig., f. Arat. Anmalt.
Bureaus geeign., s. o. ib. au bm.
Räheres. auch betr. Besichtigung.
Rerotal 10, Dochp. (Tel. 578), 1646
Entienstraße 24 moderne 6-81m-99
Räh. dafelbit Tabetengeschäft. 1647
Woribstr. 31, 3, jch. Bohn., 6 Sim.,

Luifenstraße 24 moderne 6-31m-B.
Räh dafelbit Tabetengeschäft. 1647
Worivstr. 31, 3, ich Bohn. 6 Kim., reichl. Zub., Elettr., Gas. Bad.
Balson, vollständ neu, auf gleich od. später. Räh das, bei Kapp. 1648
Worivstr. 35, 2. u. 3. St., ich. 6-8.Wohnungen preism. auf sof su vm., Käh Sansbesider-Verein. F381
Oranienstr. 46, 2. Oberasich. ichöne 6. Jim. Bohn. mit Lubeb zu vm. Sein Sth. Käh. Cranienstr. 44, 1.
Rübesh. Str. 15, Erba. 6-R.-W. sof. od. sp. R. Anii. Fr. Ning de. F382
Echilchterstraße 8, E. Sim. W. mit allem Lubebör sof. od. ibät. s. vm., Schlichterstraße 6, B., G. Sim. W. mit allem Lubebör sof. od. ibät. s. vm., Schlichterstraße 19 bachberrschaftliche 6-Kim. Wohnung mit Voodsbiele, Lentralbeiz. Warmmöserbert. 1651
Wilhelminenktr. 8 berrich 6-Rim. W., 1. Ct. Ct. Wäh. 4 Ct. 1652
6-7 Sim., Küche. Bad. Speisesammer 11. Bubeb. elestr. Löcht. Bentralbeizung. Aufaug. sof. zu vm. Käd.
Franzischer 12. 1. bei Gaas. 1653

7 Simmer.

7 Simmer.

Absissallee 32. Bart. od. 2. St., bersichaft!. 7—8-Bim. Wohn, auf gleich od. hater an vm. Näh. Bart. 2060
Abolistraße 10, 1. St., 7 Sim. auf 1. Cft. su verm. Näh. Bart. 1654.
Friedrichtraße 9 ist der 2. n. 2. Stod, 7 Sim., Bad. Gas. eleftr. Licht u. reich!. Subek. auf sofort od. 1. Oft. su vm. Näh. desehit 2. Stod, von 9—1 vorm. u. 3—6 nachm. 1797
Gerichtsür. 3. 2. 7-3. Vs., Dad. Balt., Gas. eleftr. Licht, sof. su vm. 1454
Abeinstraße 96, Sochn., 7 3. u. 2ub. 3u vermieten. Rüh. daselbit. 2179
Abeinstraße 105 ind 7-Bimmer-Bohnungen zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. 1874
Schwalbacher Etraße 36, Mecfeite. 7.Rim. Bohn. ibön n. bell. große Räume. 1. Etoas. all' frei. Borgarien, ed. eleftr. Licht, sofort. 1656

7 db. 6 Sim. (Edwohn.), Reuzeit ent.

7 ob. 6 Kim. (Edwobn.), Neugeit ent. fprechend, in. Bub., fof. od. fpäter Nöh Sacs. Tannusitr 18, 1, 2218

8 Bimmer und mehr.

Sonnenberger Str. 43, hochberrfa. 2. Etoge, 8 gimmer, reichl. Bubeh., Beig., Lift, fofort ob. fpater. 2158 Taunusftr. 55, 2. Et., 8 gim., Rüche, Gas. Elefir., Aufgug., Baffons u. reicht Ruft, fof ob frater. B 8120

Laben und Geichaftstaume.

Abelheibstr. 21, B., 2 Kontorräume sofort. Rab. Brech, Dachstod, ober Freseniusstr. 45, Tel. 1845. 2199 Abolifitade 1 Laden zu berm. 1732 Abolifit. 1 große Geschäftst. jof. 1659 Abolifit. 10 Arbeität., Bur. 2c. zu v. Albrechtstr. 34, Edl. m. 3-3.-33. bill. Am Römertor 7 ff. Berlit. Glas. B. Bahaholstraße 8 gr. bell. Buroraum jof. od. ipat. Kah. bei Leber. 1664 Fertramstraße 20 Berlit. zu v. 1745 Bleichstraße 20 Berlit. d. Logerr. Bleichstraße 20 Berlit. od. Logerr. Bleichstraße 20 Berlit. od. Logerr. Bleichstraße 20 Berlit. od. Logerr. Laden Al. Burgstraße 10 ab 1. Cft. zu bermieten. Käberes Kleine Burgstraße 7. 2002 Dosheimer Str. 61 Werfit. o. Logerr. Donheimer Str. 61 Werfit. o. Logert.

Dotheimer Str. 61 icon, boh. Laben in dem Frifeur- u. Schuhmacher geschäft m. gut. Erfolg betr. wurde infolge Einber. bill. R. 1 L. B 9501 Dobbeimer Strafe 83 Wertit. F 369 Enheimer Straße 28 Abert zu v. F362 Emfer Straße 2 Laben zu v. F362 Emfer Straße 46 schöne Werstatte, auch aum Röbeleinstellen, au bermieten, Räh bei Meister. F362 Kaulbrunnenstraße 16 Laben zu vm. Näheres M. Letschert. 1602 Brankenstraße 6 schöne belle Wertst.

grantenitrage & ichone belle Welft.
auch als Lagerraum zu b. 189023
Reiebrichite. 27 Werfit. u Lagerraum,
Cabenkt. 5 Laden f. Kolonialwaren.
Deleuenktraße 31, Ede Wellrigitraße.
Ichon. Laden m. Manf. Iofort. 2200
Cellmundit. 29 Beerfit. od. Lagerr.
Delmundit. 29 Beerfit. od. Lagerr.
Delmundit. 42 Laden s. Rödeleimit.
Cellmunditraße 43/45 Räden b. 1721
Dirichgraben 10 Edladen m. Webn.
Dillig Iofort zu b. A. 1 Et. r. 2196
Langs. 4 I fl. u. 1 aröß. M. f. Beerfit.
od. Bödbeleimit. Angul. b. 3 Uhr.
Rurtifiraße 17 Laden Iof. zu berm.
Zu erfragen bei Lugenbühl. 1672
Martifir. 22 iff e. Lad. m. od. o. B. 3u berm.
Su erfragen bei Lugenbühl. 1673
Martifiraße 41, bei Meier. 1673
Dranienstraße 48 Laden mit idönem
Keller Iofort zu bermiefen. F 352
Oranienstraße 48 Laden mit idönem
Keller Iofort zu bermiefen. F 352
Oranienstraße 48, Berfit. u. Sont.
Je 70 Amtr. su b. R. 3. St. F 1853
Laden Mauenthaler Str. 10, idöner
aroßer Leden mit groß. Keller u.
Bohnung der 1. 10. iehr bill., ieith.
Butter. Fierhol., einnet sich für
jedes Geichätt. Raberes dafelbit
Mittelban. dei Koch. Bart. B 8827
Bheinstraße 56 Laden mit Rebenraum für fofort oder später zu um.
Räh. nebenan im Edladen. 1969
Rheinstraße 56 Laden mit Rebenraum für fofort oder später zu um.
Räh. nebenan im Edladen. 1969
Roberstraße 7 Laden zu bermieten
Laden Röberstr. 47, an ber Taunnsftraße, auf gleich od. foöt. bill. 1775
Baalgaße 16 graße belle Berfinäfte.
Ediarnborktr. 36 tradener Lagerraum z. Einstell. b. Röbeln. B10261
Schwalbacher Str. 23 Laden mit
Bimmer der fofort zu berm. 1679
Schwalbacher Str. 23 Laden mit Bohn
(Entrelosstr. 3, B. r., R. z. M.-Minfi.
Bebergaße 46 Laden zu berm. 1682
Ballnfer Etr. 9 belle Berfit. B 8124
Beiterlösstraße 3 Laden zu den.
Laden mit zeh. Bismardring 22 R.
Ballnfer Etr. 9 belle Berfit. B 8124
Beiterlösstraße 4 Laden zu den. 2 C. R.
Ballnfer Etr. 9 belle Berfit. B 8124
Beiterlösstraße 4 Laden zu den. 1 Cft.
billig au dermieten. Röberrs
Belleibstraße 4 Laden zu den. 2 Cft.
billig au dermieten. Röberrs
Belleibstraße 5. Bester

Auswärtige Wehnungen.

Bierftabter Sibe 26, Gartenbauschen g. Alleinbewohnen, 3 fl. Zim. u. Rüche, an ruhige Leute zu berm.

Bierftabter Obne 58 fcome Ain. B., Gas u. Waser im Abickl., 1. Oft. In Vierstabt 5 Sim., Küche. 2 Wanf., Bosson, 1. Gtage, zu verm. Näh. Kohlenhandlung Kischer. Vereinsstraße 8 3. Zimmer-Wohnung, event. mit Stall, zu vermieten. Dobbeim, Gem. Gr., Biesb. Str. 80, 1 3. u. R. 3. St. cf. 2., m. 12.50. Connenberg, Aboliftr. 5, 2 8. u. R. Rah, Gemeinberechn. Traubt. F373

Sonnenberg, Molffitraße 9., 6.3im. Wohn, auf 1. Oft. u. 5.3im. Wohn, fof. ob. fpat. zu vm. Nab. Schwal-bacher Str. 43. 2, Wiesbaden. 1888 Sonnenberg, Gartenftrage 9, fcon Frontfp.-B. ju b. Rab. Abolffir. 7 Bohn., Gas, Baffer, 2-4 8. 1689

Moblierte Wohnungen.

Dellmunbftrafte 42, 1, mobil. Bohn, 2 3., Ruche u. Rell., a. eing., bill

Möblierte Bimmer, Manfarben ac. Mbelheibftr. 85, 8, fcb. mbl. &. preisw.

Moeffiraße 7, Sth 2, gut m. 3. bill. Albrechtftr. 25, I. II. bubich m. Sim. Albrechtftr. 30 möbl. Mid., Kochofen. Arndiftr. 8, K., 2 fch. möbl. Frontsp. Kim. u. Wornf. febr billig zu verm. Rim. u. Manf. febr billig zu berm. Bertramftr. 13, 1 L. m. 3. m. b. B. Bleichftr. 30, 1 L. m. 8. m. u. o. B. Bleichftraße 30, 1 L. möbl. Manfarde. Bleichftraße 3, 1 m. Mf. m. Benf. bill. Blücherftraße 28 find. Arb. Log. R. 1. Bülowstraße 8, B. m. Borders. bill. Briowstraße 8, B. m. Borders. bill. Briowstraßer. 41, II, f. m. 3. 1 u. 2 B. Grabenstr. 4 möbl. Bim. auf mbl. Bim. Gellmunbftr, 3 2 gr., gut mbl. Bim. Gerberftr. 13, 8 L., m. 8., freie Musf.

Sermannstr. 6, 2, möbl. Zim. an nur anftänd. Berson sti berm. Jermannstraße D Mans. mit Beit. Jahnstr. 7, B., g. möbl. Zim. m. Rieb, Sermannstraße D Mans. mit Beit. Jahnstr. 7, B., g. mbl. Jim. m. Riab., Jahnstr. 36 mbl. Mans. 9 Bil. N. Lz. Luisenstraße 4, 3, ar. gut möbl. Fib. Sim., billig au verm., bei Kurs. Luisenstraße 5, 60th. 2 L., mbl. Jim., Wanteinstraße 15, 8 l., ich m. Jim., bill., Berostr. 42, 2, mbbl. Jim., au verm., Rengaße 5 möbl. Jim. m. 1 u. 2 B. Oranienstraße 10, 1, aut m. Mans., will boller Bention, 60 Wil., zu v. Brillippstraße 10, 1, aut m. Mans., mit voller Bention, 60 Wil., zu v. Brillippstraße 13, Socho. g. m. 3, bill. Schulberg 15, 2 r., mobl. Vim. au v. Schwalhacher Str. 53, Wib. 1 L., ich. möbl. Frontip. Simmer zu verm.

Advalbadier Str. 53, 18715. I., ici. möbl. Frontip. Limmer zu berm.
Schwalb. Str. 69, 2 L., m. 2., Manf.
Schwalb. Str. 69, 2 L., m. 3. Manf.
Schwalbader Str. 85, K., m. 3. bill.
Balramitr. 8, 2, ich. m. 3. u. Mi. f.
Balramitr. 17, 1, crd. Wood. Schlafti.
Bimmermannfir. 6, S. K. L., mbl. 8,
Mbl. 8, m. u. o. B. Albrechtitt. 3, 2, Schön möhl, Zim. ver fof. au verm. Nab. Schwalbocher Straße 69, B. Zum 1. Oftsber schön möhl. Zim. zu v. Nah. Waterloofte, 3, 1 L, 9—3,

Sonnenberg, Beihergartenftr. 6, ar. frbl. mobl. Erfer Sim., Connenf., Sobenlage, billig gu berm.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

Leere Zimmer, Manfarden re.

Abelheibstraße 36, 1. großes separat. Zimmer, auch als Burd gerignet. Abelheibstr. 63 1—2 saud W. Nah. 1. Abelheibstr. 75, B. L. I. Rid. m. D. s. Abelbeibstr. 75, B. L. I. Rid. m. D. s. Abelbeitstr. 18, B. B. L. B. ed. s. R. ed. Stolerstr. 18, B. B. L. J. Brid. m. D. s. Abeleitstr. 53 sch. Sam., Bart., su den. Albrechtstraße 3 1 seere Mans. su de. Gauldrunnenstr. 6, 1, Mf., B. u. D. Fauldrunnenstr. 7, D., 1 Wi. m. deed an eins. r. Berl. od. s. Mödeleinft. 8 M. m. Goutboald, Goldigmied. Eddiraße 24 schone Kanst. su derm, Frankenstraße 4 schone h. Mans. Frankenstraße 4 schone h. Mans. Schonenstraße 55, D. ar. L. Mf., e. B. Gelenenstraße 15, did. gr. Mans. s. m. Gelmundstr. 15 Mans. seere od. modl. Gelburger. 30, 3 L. ich gr. Mans. s. m. Gelmundstr. 29, 1. 2 sch. l. Ws., a. c. Derberstr. 32, B. rid. t. Was., s. w. Research fr. 12 D. Rim., s. y. Rarlikt. 30, 3 L. ich gr. Mans. s. w. Research fr. 12, Bart., ichon. seer. Sim. s. dellerstr. 12, Bart., ichon. seer. Sim. s. w. Research fr. 23, B. fid. t. Was., Rochof. Cranienstraße 12. 1 r., Mans. su dun. Musridit. 23, B. fid. t. Mans. su dun. Musridit. 27, C. B. seer. Bart. 8. Rauentholer Str. 11, C. B., 1 seer. Bart. do. Denuritinsstruße 7, B. Esa. Mans. s. derm. Rochof. Cranienstr. 64 fd. Mans. s. des. Mans. Rochof. Commisstraße 4, Sad. gr. beisd. Mans. Rochof. Commisstraße 7, B. R. s. S. S. L. Schwalbacher Straße 57, 1. Medder. Commisstraße 24, Saden. Deilfür, 19 t. Mid. m. Bas. Rochoel. Westinstraße 13, 1. sch. m. Rochoel. Westinstraße 13, 1. sch. m. Bas. Rochoel. Westinstraße 13, 1. sch. m. Bas. Rochoel. Westinstraße 13, 1. sch. m. Soc. S. L. Schenburge 14, Saden. Spellfür, 19 t. Mid. m. Bas. Rochoel. Westinstraße 13, 1. sch. m. Spellfür, 19 t. Mid. m. Bas. Rochoel. Westinstraße 13, 1. sch. s. S. S. S. L. Steffenbürge 14, Saden. Spellfür, 19 t. Mid. m. Bas. Rochoel. Swei feere Bim. 3. Möbeleinstell. fof. Rab. Karlitrage 18, Barterre.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Abelbeibftraße 82 gr. Stall ob. Gar. Rab. Dogbeimer Str. 85. B 10653 Rah. Dobheimer Str. 85. B 10653 Eneifenaufit. 12, Goller, gr. Reller. Rheinftr, 50 Stoll., Rem., Lag. 2189 Shierfteiner Strafe 27 icone Auto-Garage fehr preism. f. fof. gu bin. Rab. bortf. bei Muer, Bart. F 362 Bellriteitr. 16 Stall gu berm. 1194 Weffrisftraße 21, 1, gr. Reller gum Aufbem, v. Obit u. Frarioffeln. 2226 Beftenbftr. 28 gr. Bierl., Stall, 1 Pf. Beftenbitrafe 28, B. 1 t., Stall 1-2 Bferbe fofort gu berm.

Stall mit groß. Reller und 2- ober 8-8im.-Bobn. p. foi. od fpat. a. v. Dobbeimer Str. 88, B. 2 r. 1694 Beinfeller au v. Oranienstr. 6. 1944

Mietgefuche

Orofie 4-Rimmer-Wohnung, mit reichl. Aubehör, 3. Stod ober Frontsp., Billa, freie Lage, Gas u. Gleffr., mögl. Zentralb., für 700 bis 900 Wf., v. Offig. Wroc. m. T. gef. Off. u. u. 380 an den Lagbl.-Berl.

Bermiehungen

2 Simmer.

Steingalle 25. Reubau, moberne 2-Simmer-Bohnung zu vermieten, 2.8im. Bohn., Ruche u. Rammer mit Rachlas per 1. Oft. abzug, Anfr. unter 3. 375 an ben Tagbl. Berl,

4 Simmer.

2anbh. 3bsteiner Str. 18 4 vb. 5-8.23. m. Garten 5. v. Rah. B. 1450
Bagemanufir. 28,

Stod. icone 4-Simmer-Bohnung. Gos u. elettr. Licht. fofort zu berm. Rab. im Taabott Sous, Lang-gasse 21, Schafterhalle rechts.

Niederwaldstraße No. 7, 2,

Gübi., b. Kaijer-Kriedrich-Ring, eine hochherrichaftliche 4-Simmer-Bohnung. Barlett u. Linoleum-Bel., Speisezimmer mit Linfrustasiodel, Erfer, Balton. Borgarten, Bad, elestr. Licht und Gas preiswert für sofort bezw. zum 1. Ost. d. 3. zu berm. Anzusehen von 10—12 Uhr bezw. nachmittans von 8—5 Uhr. Käh. beim Sausmeister Bieberich vor oder Mauritiusstraße 7. Barterre. FISS

Wagem unftr. 28,

1. Stod, ichor 1-Bimmer Bohnung mit Bad, Gos a. elefte, Licht fofort gu verm. Rab. im "Tagblatt"gu berm. Rab. int "Zagblatt". Saus, Langgaffe 21, Schalterhalle rechts.

Alovitoditr. 1, 3. Et.,

4.8. Bohn, fofort au verm. Rab. Gutenbergplat 3, Barterre. 2059

Schwalbacher Straße 3,

1. Et., swei med. 4-Jim.-Wohnungen mit Ball., Bab. eleftr. Licht, auf 1. Oft. zu berm. Rah. im Daufe festift beim Hausmeister ob. neben-an Rheinstr. 59, 1, Ahmus. 2084

Wohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (fruber lange Beit bon einem Brgt benugt) auf 1, Oftober gu

permieten.

4-3im.-Wohn. mit Bubehör Bietenring 13, 3, 3. bm. Rab. Saus-befiber R. Steib, Moribitr. 9. 2246

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Chentenborffir. 1, a. 1. Oft. ju vm. 1697

5 Simmer.

Kaiser-Friedr.-Ring 47, Hpt.,

eleg, praft. 5-Jimmer-Wohn, mit reicht. Jubehör in feinem Saufe mit Bor- u. Sintergarten an rub. Leute p. Oft. s. v. Breis 1400 Mt. Nach. 2. Stod, Lehmann. 1433

Sainerweg 10,

Eiagen Villa, ruhige, vornehme Aur-lage, nebe Aurhaus u. Wilhelmftr., 2. Stod ob. Sochwart., 5. 1. Oft. au verm., 5 Jim., 1 Babesim., araber Balton, Maniard., Garten-benus., Gas, eleftr. Licht. Räberes Cochpart., 10—12, 3—514 Uhr.

Ede Airmgaffe und Midelsberg 5-Simmer-Bohnung, 1. Stod, ouf 1. Oftober. Rah. Edladen. 2267

Mainzer Str. 28, Billa,

5 Sim., 2 Manf., 2 Rell., Balton, Speife-Mufa., Bab. Glas u. eleftr. 2., Giartenbenut. Rab. 1. Stod. 1805

(Fortfetjung auf Seite 9.)

Wiesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Bortfetung von Geite 8.)

5 Bimmer.

Shone 5-Bimmer-Wohnung Raifer-Friedrich-Ring 84. fehr preistwert zu b. R. b. 29. Sauer-born, 29orthftrafie 8. Tel. 1752.

6 Bimmer.

Abelheidstraße 88,

Edhaus, frei gelepen, 1. St., schöne 6-Sim. Redn., 2 gr. Ball., mit reichl. Lubeh., elefrt. Licht usw., auf 1. Ostober. Räh. daselbit 1. Luisenitrose 19.

Frang- Al thrane 6, 1. 91., 5 große, 1 Meineres Zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich ober ipater zu vermieten. 1340 Carl Finger, Berrnmühle.

Dumboldiftr. 11, Etagen-Billa, in be-auemer, rub. Lage, ift eine bereich. 6-8-28. im 2. St. o. Sociovet., für 1. Oft., ev. früber, 4. v. Babegim., 3 Mf., Doppeltr. 2c. R. baf. 2217

Quifeuftraße 8, L. Stod, 6 Simmer u. Bubeber per 1. Oftober ju verm. Rab. Stb. 1 u. Taunubftraße 7, 1 c. 2113

Rifolasftrabe 5, 1, 6 Simmer, mit reichlichem Anbeher, Balton, elef-trifche u. Gaöbelendet, fof. begieb-bar. Rab. bei ben Bermittelungs-Buros ob. Soffnebit. 2. Retten-maner, im Buro bafelbft.

Icunsfit. 22,

2. Stod, eleg. 6-3im.-Wohn. mit viel Beigelag, Ballon, Erter, fofort gu vermieten. Raberes bajelbft un un Ronter ob. 3. Stod.

7 Simmer.

Dranienstraße 15, 2, giube 7-Zimmer-Wohnung, mit reichlichem Aubehör, umffanbehalb, aum 1. Oftober billig zu vermiet. Alberes Gartenband 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. P539

Schiersteiner Straße 3

ift ber 1. Stod, bestebenb aus 7 gim. n. Anbehbt, gum 1. Oftober au u. N. R.-Friedrich-Ming 56, B. F 382

Wilhelmstc. 40, 1. Stod,

hochberrichaftl. 7-Jimmer-Bohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Terionenaufzug, Gas, eleftr, Licht lofort ober ipiter zu vermieten. Raberes bafelht bei Weitz und Abelbeibfit, 32, Antvaltsbuto. F341

Vorderes Rerstal

Dine 7. Simmer-Wohnung gu berm.

8 3tmmer und mehr.

Wrdi-Wohning.

Langaffe 1, 8 Bimmer mit Bubehor, mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, ebent, auch an avei Merate geteilt, fit vermieten, Raberes Baublirs Dilbuer, Dabbeimer Str. 43, B5131

Edillerplat 2, hodiberriciaftl. 12. Fim. Wohnung, mit Diele, Lift. Sentralbeigung, eleftr. Licht, Gas, Kamin, Könbig Barnun. Bereitung, Bab, Barnun, auch geteilt, auf 1. April 1916 au vermieten. Kähres 3. Etage, Schellenberg.

Somherrimattl. 12=Bimmer = Wohning,

Bel-Etage u. 2. Stod, mit reichl. Zubeh, mit ob. ohne Garage, Defi-ftraße 2, neb. Barfitr. 23, Köbe bes Burhaufes, per 1. April 1916 ober früher zu verm. Käheres deselbst früher zu berm. Ra oder Reugaffe 5. Pari

Fir Aerite! Hir Mensionen!

12 Sim., Kudie, Bad, Speifel, und Bub., el. Lidet, Bentraib., Anfa., in m. feit 22 Jahr. Fremben-Beim mit Erfala betr., fotorr ober ipat. Tannustte. 13. 1. bei Daes. 1702 Binmer-Bohn, mit reicht. Rubehör Canunsttente 23,

2 St., fof, gu verm., ept, auch fpat, Raberes bafribit bei F 841 Dr. Lraus-Bufc, 1 St.

Laben und Weideafteraume.

Mm Romertor 7 ich. Laben in. Bobn. u. Rebenr. fofort gu perm. Maden

Briebridiftr. 47, nachit ber Rirchgoffe jofort gu ben. Rab, bafelbit. 2245

Laden Delenenftr. 16, mit Wohn, u. Sub., aum 1. Oft. au um. R 1. St. 1887

Laben Raifer Friedrich Plat 2. gegenilber Kurbaus, ju verm. Ri bei ben Bermittlungsbilens ob L. Mettenmaber, Alfolositrafie 5. Edlaben Raifer-Ariebrich-Rinn 60, bieber Delit, Geld., wea, Ginber fofort au berm. Rab 2 1. B5266

Rirchgaffe — Buro. -5 h. Sim. f. Buro ob. bergi. g. t. Off. u. 2. 346 an ben Tapol. Ber

> Laden Langgaffe 1,

ab 15, August, event. borüberg. Nah. Arch. Hildner, Bismard-Ming 2, 1. B 9857

Caden Alfoinsitione 12

ed. fpat, an em. Rab Rifolas-r. 24, B., bei Georg Abler, 1708 Milolastrabe 21, Seitenban, für Dald. Berfit. Lagerraume, gem. Swede, fofort gu verm. 1824

Wilhelmitrane 40,

beste Lage ber Stadt, ist mein Ladenlofal mit Sinter-räumen u. Zwischenstod zu verm. Frau Fr. Blum, Wwe., Adolfs-berg 4, 1. Tel. 8700. 1971

Moderne Läden mit Redenraumen ju vm. Rah. Bildner, Bismardt. 2. 1. B8132

Großer Lagerraum

greign, für Obit ob. Rartoffeln, billig

Rondiforei, Café u. Biderei,

Mitolabite. 12. mir Inventar, fow. porhand. Wohn, nebft reicht. Bub, 5. 1. Oft. ev. früt, 3n v. Rab. nur bei Georg Abler, Rifolabite. 24, B.

Burs 3u verm. Rheinfir, 64. B., 2 große belle Sim., Sentralbeia, el. L. Rab. 2. 2162

Großer Edladen, t bester Aursage, am Koddrunnen, 285 gu Plache, 7 Schausenster, Lentral-Deis, elestr. Beleucht, für Möbelgesch., fein, veg, Speischaus, Fant, ob. bergl. geeig., sof. ober später zu verm. Räheres Ogos, Launuskrose 28. 1.

Billen und Saufer.

Marstraße 12a, nächst. Röhe d. Stadt, med. Einfam., Billa, 7 refp. 9 Kim., billig. R. Derberftraße 3, 1, 180249 Das Saus Dobbeimer Str. 23, Ede Dellmundfir., zum Alleinbew., enth. 8—10 Kim. u. reicht. Zub., f. Arst, Penson ob. rus. Geschäftsbetr. geeignet, zum 1. Oft. zu verm. 2180

Billa Frejeniushr. 47 au verm., 8 Sim u. Bub., ober au verfaufen. Roch. Builenftrafte 15, 1. 1712

Gottfried Kinhelftr. Ur. 4,

bervorragenbe, gefunbe, freie Lage, hervorragende, gesunde, serie Lage, in h Min. v. Biesde, Sauptbahnhof b. Strakenbahn erreichder, Saltestelle, Röhe Tannhäuser Park, modern gediegen gedaut, 12 Kaume u. reight Jubebör, Kentralbeizung, false und warme Wosseralloge, Sausgarten ze. umftündehalder für Mart 2400.—
ab 1. Oftober d. J. zu vermieten, event, auch für Mart 65,000.— (1% d. Tage) zu versausen. Käheres dorfelbit od. Mauritussitraße 7, Part. F539

Billa Revotal 30

fehr große Limmer u. Zubebör, Loggia, Balfond, Bentralbeid., ich Autogaroge, billig zu verm. Rob Loggia, Ballond, Jentralbeid, ich. Autogarage, billig zu verm. Rab. Bierfiadter Str. 7. Tel. 1021. 1713

Einfam.-Billamalkmühlftr.19 7 S. u. rrick. Sub. gl. od. fp. 1714 Landhaus, nobe Revotol u. Bald, p. 1. Cft. f. 1500 Mf. zu vm. od. zu vf. Rah. Gneisensustr. 2, 1 L. B8184

Landhaus

on ber Rlorenthafer Strafe in Bothelm mit iconem, großem Garten per 1. Oft. ju verm. Rah. Karl Belz, Dotheim, Dubigalie 1.

Billa, 8-10 Zimmer,

an ber Emfer Str., Berhältn. halb. fof. ob. fpater febr billig an verm. Rah, Rerotal 10, 2. Tel. 3325.

Einfamilien-Wohnhaus mit Stallung und Garten, auf bem Lanbe, Rabe Biesbaben, billig an bermieten, Offerten unter B. 352 an ben Tagbl. Berlag.

Auswärtige Wohnungen.

Villa Bierfladter Höhe 4 Sim., Bad, Speifet, ufw., berrt. Ausficht, fannige Lage. Raberes Robs. Warteftraße 7.

2 Sim., Rude u. ichone Manfarbe, 1. Stud, fofort gu vermieten Bier-ftabter Sobe 8.

In Villa mit gr. Garten fcones 4-8 .- Docho. m. Cout.-Ride. Bierftabter Dobe, Batteftrage 8.

In ichoner Billa mit Garten in Biebrich gr. 1-3im.-Boln, mit reichl. Bubeb, an eing. Dame f. 20 Mf. mil. bis 1. Oft. gu verm. Rat. Tagbl. Berlag. Fg

MBblicete Wohnungen.

Waldlage, Pambantal

3-4 möbl. Bim. mit ob. ohne Ruche au verm. Freseniusitrage 23. Mainzer Str. 50, 1 St. 4 Sim. u. Rüche, ev. 6 B., mobl., 3. 1. Oft. au verm., Gartenbenny, Rab. Bart.

Kurpiertel, mobil. Etage. 4 Bimmer mit Kliche au berm. Raberes Abeggirate 6.

Socieleg, möbl. abgeichisffene 2-3.-Bobn., mit Bab, gr. einger. Ruche, fof. ob. fpater preiswert ju ber-mieren Dambachtat 5. 2.

Möblierie Wohnung, 2-3 gr. Bim., gr. Ruche, Bad, Dadsgarten, Ball., el. Licht, fof, preisto. gu b. Beficht, jeders, Marftitt. 9, 1 r.

Benfion Sampp,

mebern möblierte 3-4. Simmer. ebern miblierte 3-4-Simmers Bohnung, im Barterre, gang ober

Vornehme, völlig abgeschlos herrschaftlich möblierte 6-7-Zimmer-Wohnung Kurlage, Bad, Diele, Zentral-heizung u. alle neuzeitlichen Einricht, auf lang, Zeit abzg. /Off. u. B. 381 an Tagbl.-Verl.

Möbl. Bohnuna,

Bohn- n. Schlafzimmer, 2 Betten, Ruche, im Abfchluß, berrliche Lage, 1. Stod, 3. Freis v. 45 Mf. mit Bafche). Abrofie im Tagbt.B. Fz

Mobilierte Bimmer, Manfarben zc.

Bismardring 22, 3 rechts, fcbin mobl. Bohn. u. Schlafzimmer billig. Emjer Str. 20, 1. Ct.,

icone neu mobl. Bim. nebft Bobn. aimmer an Ruc. ob. Dauermieter Rheinftrage 68, I, Alleefeite, 3 elegant mobl. Sim. mit eleftrifd. Lidt u. Alavier, folori su verm. Elegant mobl. Jimmer,

neu einger, m. Frühlt, u. el. Licht bon 1.50 an. Rub. zentrale Lage gegenüb. d. Bab. Gerrnmühlgaffe b. Möbliertes Zimmer,

Bolfon, Gleftr., Seig., in mobern. rubig, Sanfe, mit Relibftud, gleich ob. fpater billig birdnaffe 23, 2. Smones souniges Zimmer

in Brivathaus, sehr gut möhl, mit elettr. Licht, Bentralbeigung, evi. Telephon, großer gebestier Balfon, fofort mit ober ohne Bervileg, au verm. Rab. Mainger Strade 27, Breundt. Limmer, sonnig, Balton, auch 2 A. mit Gasloderbenub, ev. gange Wohn, möhl. Müllerfir. 2, 1.

Elegant mobl. Jimmer (eleftr. Licht), auch an Kurfremde, gehenüber dem Kurhaus, Weber-goffe 8, 2. Wlietgefuche

Bänfilich sahlende Kriegerfrau mit 1 Kind lucht 2-13-Bohn., nicht über 420 Ket., Güdvieriel, g. l. 1. 16. Off. u. 16. 379 an den Tagdl.-Berton. Leelt. Tame

fucht 2-Bimmer-Bohnung in gutem Daule, fr. Lage, ab 1. 16. 15. 3ffri. Mictorels en. 300 Mt. Geft. Offert. u. A. 738 an ben Tagbi. Berlag.

Möblierte Etage gefucht.

Bivei Darnen der Gesellich, inchen für den Binter ab 1. Ohioder eine möblierte Etage zu mieben, ebent, folde, die infolge des krieges nicht benum wird. Angeb. mit Treisang.

1. 380 an den Logde. Berlog.

Aelterer veer fucht möbliertes Simmer; F20 alleinsted. Berlonen beworgnat. Off.

11. 7. 3879 an D. Frenz, Wiesbaden.

Geb. 19. Mädden (Nordd.)

w. Sension mit Ramisienanist. bei

m. Tension mit Kamilienanscht, bei feiner Kam. ober Offizierwitwe. Offizierwitwe. Offizierwitwe. Offizierwitwe. Offizierwitwe. Offizierwitwe. Offizierwitwe. Offizierwitwe. Offizierwitzerwitwe. Offizierwitzerwit

mößigen Brei.
Offerten unter A. 550
Tagol. Berlag.
Ginfach möbl. Sim., Räbe Lorcher Schule, gefucht. Off. mit Vreisang.
n. L. 72 an ben Tagol. Berlag.
1 großes, ev. 2 fl. möbl. Zimmer mit Küche ob. Kuckenbenubung gefucht. Aeuherste Breis-Offerten u.
R. 380 an ben Tagol. Berlog.
R. 380 an ben Tagol. Berlog. Brivat-Studierender fucht e. geetan. leeren Raum ober auch leere Mani. mit Baffer) auf dauernd für fein Brivat-Laboratorium. Kamin muß vorftanden fein. Angeb. n. S. 72 an die Laght.-Aweiaste. Bismardring 19.

Befferes Beinlofal au mieten ober gu faufen gefnicht. Off, u. B. 379 an ben Tapbi. Berlag,

Lagerhalle

in ber Rabe bed Gaterbabnhofd fofort 3n mieten gefucht. Bebingung: Bafferanichluft, glatter Rement-Ruft-boben. Angebote unter B. 380 an ben Taght, Berlag.

Fremdenheime

Einküchenhaus Haus Dambachtal,

Dambachtal 23 und Neuberg 4, neutestlichste Pension am Plat Nähe Zentrum und Wald, fü Dauermister und Passamen, Zim. mit Pension von 5 Mh, an. Telephon 341. Offizier - Verein.

Officier-Verein.
An gut. Daufe finden noch Schüler ber köheren Sehrankalten Benfion, Rüberes Schiersteiner Straße 2, 1.
An besterer Schuller gute Benfion, Anflicht und Aachbilte durch atabem. Lebrer. Geft. Anfragen W., Schwalsbacher Straße 57, 1 links.
Hale far die Wintermonate

für m. 18jahr. Tochter 2. gefellschaftl. Ausbildung vornehm. Aufenthalt in Familie oder fl. Benfionat. Frau Ritterautsbesiver Brauns. Delaborf bei Weimar.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibat

Geldverkehr

Ravitatien . Wefuche.

-18 000 mr. 3nr 1. Stene 811 5 % auf neue v. Besither bewohnte Billa, Wert 35,000 MT.. von Gelöstoilla, Wert 35,000 Mil. von Gelöft-berleiber, eb. auch nur auf 2—3 I., acf. Off. u. B. 372 Tagbl. Verlag.

25,000 mt.

3n 514% nach 95 000 Mt. auf hochrentables feines Saus in bester Lage
infort gesucht. Arfprüngliche Tage
152 000 Mt. Gest. Anerbieten (nur ben Sesbigeber) unter K. 379 an ben Tagbi. Berlag.

DESCRIPTION AND PERSONS ASSESSMENT

3mmobilien

3mmobillen . Berfanfe.

Besitzung in Bildwarf (Botsbam), mit allen Errungenichaften der Reuzeit ausgestattet, 5800 gm großer Garien, febr preiswert

gu verfaufen. 3. Chr. Glüdlich, Biesbaben, Wilhelmstraße 56.

Billa Dekstraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebent, unb Mutogurage gu vert. Rah. bafelbit.

Gottfried Kinkelftr. Ur. 4,

herborragenbe, gefunde freie Lage, in 5 Min. b. Wiesbedener Saupt-habnbof b. Straßenbabn erreichbar, habnbof d. Straßenbahn erreichbar, Galteitelle, Kade Tambänier Bart, undern gebiegen gebaut. 12 Mäune und reicht. Zubehor, Zentralbeizung, kalte u. warme Bakeranlage, Dansgarten usw., umständehalber für Mark 65,000.—
Mark 65,000.—
Water Tarel unter äußerst günst. Zahlungsbedingungen zu berkaufen event. ab 1. Ostober d. I. zu berm., Käheres dortselbit oder Maurrinsfiraße 7. Bart.

F 539

herrichaltl. Billa

mit allem Zubehör u. Garten, Lage unmittelbar am Abein, embaltend 13 Zimmer. Berniefung kann ge-trennt in eine 8-Zimmer-Wohnung mit Garten und eine 5-Zimmer-Wohnung mit Balton, Elid auf den Rhein, erfolgen. Besichtigung daselbr Diebrich a. Rh., Bheinftr. 19, P. Awischen 3 u. 5 nochmittage.

Bian, 8 3., icon. gr. Gart., en ber Abolfsbohe, an berlaufen, on fortgiebe. Offert. u. M. 740 an ben Taabl. Berlag.

Wohnhaus mit Stallung u. Garten, in Borert Biesbabens, friegshalber fehr biflig an verlaufen. Off. u. 3. 351 an ben Tagbi. Berlag.

Soone Billa für 2 Jamillen 1000 Cmtr. Garten, an eleftr. Bahn-berbindung, Kurlage, sofort zu ber-frufen ober gegen Mentenhaus zu tmischen. Bei Taufch berlange ent-sprech. Barzahlung. Offersen unter E. 380 an den Taght. Berlag.

Immsbilien - Ranfgefuche.

Aleine Ginfamilien-Villa gu faufen gefucht. Ausführl. Off, m. Breisang. u. G. 370 a. d. Togol. Berl.

Serrichaftliche Billa, modern ausgest, im Br. v 80—110 000 Mf. zu f. ge ging, u. K. B. 32 houptpojil

Freifteh. Hansch. in Wiesbaden ober nächster Umgebung, von 4 bis 6 Lim, zu kaufen ober mieten ge-fucht. Ciferten mit Breis unter I, 381 an den Tandt. Bertag.

ie Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 19 3 Sernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Auffrage für beide Musgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preifen, gleichen Madglaftläften und innerhalb der gleichen Mufgabezeiten wie im "Cagblatthaus", Langgaffe 21, entgegen.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Orillige Angeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Cauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Anfgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Pig. bie Beile,

Berkäufe

Brivet . Berfaufe.

Junge raffereine Glibnerhandin, unbericon gezeichnet, billig zu bert. ihreed im Loubl.-Berlag. Gh

Raffereine Rattenbinfcher rf. Bebergoffe 48. 2. Webt. Judenfostime, Badfildsfaden, ichwarze Neiber u. Bantel, alles venio gett. in Auftrag bill. su verf. Angul. nachm. Cranienitrahe 37, 33. Artiell. nachen. Crantemirrage 27, 28.
Schw. Samtsteib u. bl.-feib, Kleib. (Str. 48, bill. Hellnunditrage 28, 1 L.
Gut erh. Mödebenkleiber u. Blufen gu verl. Iddbehenkleiber u. Blufen gu verl. Jahnitrage 24, Bart.
Wintermantel, t. ig. Möhchen paff., zu vers. Scharnhoristrage 36, 8 r.
Out erhaltene Kindermantel
int das Alier von 8 bis 9 Ichren bill, zu derf. Sexmanustrage 28, 8 l.
Berich, Sexmanustrage 28, 8 l.

au bert. Sermannitraße 28, 8 l. Berich. Derrentleiber, Damenstelber, Berrentliefel. Damenstiefel (41-44) au bert. Albrecheftraße 4, Sih, 3. Raft neuer Magun biftig abzugeben Ablerftraße 53, Sib, Bert. r.

Ginjahr. Uniform (80er) mit Mantel, febr aut erbalten, billig gu berf. Geerobenitraße 10, 8 links,

(f. fch. Big.), 44er Gr., nebft Mantel u. Mübe (56) bill. au pt. Ansus, ben B-12 borm., 2-81/2 nochmittags, Schenfendoeffraße 8, 8 lints. Buskerfinen billin au verk. Dohbeimer Siroke 65, 2, Mitte. Berfch. Laure hohe Ditelet (Gr. 42), für Soldaten bastend, billig au verk. Dand. verh. Abelbeidfraße 76, 2. But erh. leberne Affenmappe

Gute Briemarfenfamml, verfauft 1 Manboline u. 1 Manbolin Banjo Bervielfaltigunge-Abparat (Romco) Balt neue Schiafs. Gint., bell eich., bill, ju bert. Scharnbovitir. 48, 2 r.

1 hochfluptiges Bett, 1 Wolchisch unit Marmorplatie, sow. Rachtisch, fast neu. billig zu verk. Raberes Karenstraße 1.

Gut erh. einf. Betten, faft neu, billig Schwalbacher Str. 85, Bart, Bettstelle mit Sprungr. billig au bert. 3abnitrage 80, Bart. Gin gut erh. Sprungrahmen dill. su verk. Sedanplay 8, dih. 2 St. Grünes Libschlofen, dazu 8 Sessel, Sofa, Spiegel m. Kori., 2 ov. Lische, Kassensche, Teppich, Ledgickburite Kidesbeimer Sir. 18, B., 9—11, 4—0. Gebesin-Selongarniur. Motote, dill. Scharnbornitraje 48, 2 r.

Morgen-Musgabe. Bwerres Blatt.

Alt. gr. Gidenschilltrige 48, 2 t. Alt. gr. Eichenschraft m. eiw. Schnis. u. Linlegearbeit, Schaufelbadewanne, Gartenmöb. Kindersindt. Treppent. mit Stangen usw. umzugshalber ab-zugeben Kubbergitraße 8.

Evenen Ausbergitraße 8.
Evenen Aufgabe bes Haushalis
ind alle Arten Möbel, Schränse, Kückenmädel, auf. Uhren, Teppicke, Betten, Betiftell. Hausarothefe, Gas-berd, Glas u. Borgellan, Walche, alles auf erhalten, billig zu verf. Bon 9 Uhr ab dis 1 Uhr anzusehen, Abel-beiditraße 18, Part.

au berfoufen Dermannftrage 8, 1.

But erh. Ruden-Ginrichtung bill. Scharnborfritrafic 48, 2 r. Rüchenaurichte, Gabampel, gr. Spieg. gr. Tifch, 2 gweitur, Afeiberfor, Rom. bill. Johnstraße 5, 3 link

1 Som bill, Johnstraße 5, 8 links. Wegen Umsungd II. Zischden, Silvenbertter, Kasige, Haus, und Rickenlacken billig absug. Schwalbacher Str. 55, With Bart rechts.
Or. Schweibertisch, dasp. Stehpult, Damen-Mollbüte au verk. Abelheibstraße 28, 1, 10—12.
Doppelter Lagerpult mit Schweibert und Kochern zu verk. Schweibert. Straße 21b. Roch weue Köhmelding lafart billig.

Roch neue Rahmoldine fofort billig

Gebrauchte Röhmaldine billig abung, Lorelebrina L. Frontib. linfs, Waldmaldine u. Bligelofen, wenig gebr., su verf. Gutenberg-plot 3, Part.

Nabrrab mit Freilauf, aut erhalten, für 35 Mt. zu bert. Weggegestraße 8.

Stauberfer, 2,65×2,95 Meter, nebit Rouleau, au berkaufen. Räh. Rorigitraße 60, Laben. Regulier. u. Hähdfen zu verf. a 10 u. 15 Mf., iricher Ofen 20 Mf. Bolfmühlitraße 9,8—4 115r.

Schüner eleftrischer Lister mit 4 Lamben billig zu berk. Fiedler, Kohannisderner Straße 8, 2, Ein Nietstod nebst Klop f. 12 Mt. zu berk. Richlitraße 6, dei Fink.

90 Liter fast, emailt, Keffel, tronsportabel, bill. au pf. Dageborn, Garinerei, Wellriptof. Drei Einmanfässer og Mart

lig gu vert, Bleichstraße 23, Bart fching Efcurodube billig an vert. contenitrage 54, 2 St. links. Oranienjtrane 54, 2 St. lin

Banbler . Berfaufe.

Piane, tabellos erb., angerft billig Biane 250, Chaifelangne 18, Afeiber, Stans 200, Chaifelengue 18, Afeiber-u. Kückenicht. 10. Wojcksommobe 15, Accht. u. Beichtlich. 6. Lijche 5—10, Beiten 35—50, Decibetten 7—10, Kiffen 3—5 ulm. Woltramftr. 17, 1. Gitarren, Wandslinen in großer Auswahl von Mf. 9.50 ab. Mufif. Sans Franz Schellenberg, Kirchen 33.

Gut gebrauchte Möbel feber Art. Bormitadt, Frankenftrofie 25, B R. Darmitadt, Frankenstroße 2 Aller Art Mibel zu berf, Walramitrage 17, 1. Fahrrab, fast neu, billig. Maner, Wellribitraße 27.

Gebr fdjuner Galon-Lufter billig au vert. Fronfenttraße 8.
(Gabzuglampen, Lüfter u. Benbel bill. zu vl. Schwalbacher Str. 85, B, Rene emaill, Babewanne a 40 Mt. abzugeben Alarenthaler Str. 1, 8 ffs.

Sanfgefuche

Sith. Danbtaide u. Ainberffabbwag. mit Recbed zu fauf, gesucht. Schrift-liche Angeboie mit Breis nach Man-ritius trahe 12. Laden.

Getragene Berren Garberobe (Schragene Derren Garberobe (Schlaufe Sigur) zu fausen gefucht. Anged. u. d. 381 an den Angel. Berl. Gur erholtener Toppid zu fausen gefucht. Weisel. Faul-brunnenitrafie 18, 1.

Aus Erwethend fucht bestere Dame Schlafsimmer-Einrichtung unter beguemen Teil-sahlungen zu faufen. Angeb. unter R. ISI an den Tagebt. Berlan.

Angahl Betten für Lagarett au faufen gesucht. Geff. Angebote m. Breis u. M. 363 a. b. Lagot. Bert. Mobel all. Art. Feberbetten, Geweiße, ausgeft. Tiere fauft Baframftr. 17, 1. Sandwaschbeden für Riofett au fmelen ges. Schlichteritrage 18, 8. Bollftind, gut erft. Feberbetten für 2 Beiten zu laufen gefucht. Off. u. R. 72 Laghl.-Rwgit., Bismardr. Rleiberschrant, 2- ober Stellig, bell Eichen oder pol., zu laufen gefucht. Gerich, Schwal-bacher Strahe 81, Laben.

Gebrauchtes Offizier-Neitzeug zu faufen gefucht. Angebote unter LB. 377 an den Zagbl-Berlag.

Eine auf erhalt. Dezimalwage mit Gewicken und i Schreibpult zu kaufen gesucht. Offerten u. 3. 380 an den Tagbl.-Berlag.

Gebr. Gassiglampe gu faufen gef. Off, u. B. 380 an ben Tanbl-Berlag

Bernachtungen

Beff. Wein-Restaur, (Aurlage) fof. zu verp. Karlstraße 15, L.

Bantgejune

Garten ob. Ader gu pachten gefucht in ber Rabe bes Wellrigtals. Martin Wolf, Lothringer Strafe 88.

Unterricht

Dame, 25 Jahre, Baris, erieilt frans. Unterriche, Konversat., Kindern Racchilfe, Offerten Röder-firahe 40, M. Beinemann.

Buchf., Stenogr., Schreibmaich., Deutsch, Frang., Engl., Atalien. lernt jeder in 1 Monat & 20 Mf, 15 Jahre i. Ausl. frud., beeibigter Dolmeischer b. Landgericht, Demmen, Reugane 5.

Teilnehmer am Malunterricht r Unfänger gefucht. Zu erfrogen t Agobi.-Berlag. Gründl, Klabier-Unterricht nach bewährt. Weihode erfeilt iunge Lehrerin. Monatshon. von 8 Marf. Off. u. S. 364 an den Lagdi.-Berl. Befindt, Rlavier-Unterricht erteilt, monatt. 6 Mt., 2 Stb. modentlich. Off, u. O. 70 an ben Tagbl. Beriag.

Grünblichen Rlavierunterright existlt Anfängern, fowie Borgefdritt. bis aur vollst, Ausbild, au mäßigem Kreis Willn Kupig, konfervat, gebild. Lebrerin, Lebrstraße 16, 1.

Alavieruntereicht nach vorz. Meth. Monatshonorar 6 Mt. Offerten u. 8. 377 an den Tagbl. Berlag.

(Geldaill. Empfehlungen)

Abschreiben, Transponieren, Arrangieren jeber Art Infirum u. Bolofmufiknoten wird fauber korrekt beforgt Gneifenauftr. 15,

Suverläffiger Gariner übernimmt noch einige Garten mi Zentralbeigungen, Offerten u. D. 32 an ben Tagbl. Berlog.

Alle Schneiberarbeiten to. prompt

Jadenfleiber, Blufen, Röde u. Abenbfleiber werben tabells fibend au bill. Breifen angefertig Krou Beurer, Wellrigitraße 48, 1.

Erftslaffige Schneiberin mit Ruerbeiterin, w. eleg. Damen fleiber an einem Zoge tabellos an fertigen, h. noch Zoge frei au 4 Ma auf. Off. u. D. 378 Zagol. Berlog Schneiberin allerte Schneiberin nimme noch Kunden an. Abresse im Tagol. Berlag. Näh. empt. sich im Anf. v. Wälfer, Knad. Ang. u. Ausd. T. 80 Bf. Eb viller Str. 7, B. Manf. I., Frl. Trot

Erteffaff Mobistin arb. im S. per Seb. 1 Mt., 1/2 Zag 3.50 Mt. fr. Adermann, Garienfeldstraße 34. Berfeste Stiderin empfiehlt sich billig, Wielandstraße 25, Bart. link

Berfette Frifeuse im Ondul, nummt noch Damen at Oraniemitroge 8, 2.

Rriegeröfrau nimmt 29afche s. Bafch u. Büg, a. Lagarettiväfde an. Weigenburgfirage 10, S. 1, Dine

Berichiedenes

Guie Bertretungen v. judt. Raufu. au taufen gesucht. Geft. Offerten u. D. 368 an ben Tagbl-Beriag.

Dotheimer 2. Rang abaugeben Dobbeimer Strafic (8), 2, Wifte. 1 Adiel Theater-Ab. 3, Rang, 1, 96, Wifte, absig. Rah, Oranienjir, 87, 1 Aditel Theater-Abonn., 2. Bartett, gefucht. Off. Ettbiller Sir. 12, 1 t Beff. Brin.-Mittagstifch gefucht. Off. u. G. 381 an ben Tagbl.-Berley Umaugsgelegenheit nach Dalle a. S. bis 10. 15. gefucht. Off, mit Breis u. R. 72 an den Tagbi.-Berlag. Kriegeröfrau sucht Möbelwagen z. A. Och. Rab. Bertramitr. 17, 8 z.

Berköufe

Brivat . Bertaufe.

Birnen 10 Bib. 90 Bf. Bleichftr. 25, 2.

Reines Friichte., Kanfern. ufw. Gefch., in vorz. Lege. d. Kriegsbert. zu verf. Gute Rundickaft. Umfat im Kriegsjahr ca. 40 000 Mf. 2500 Mf. nöfig. D. Engel, Haufbrunnenftr. 1. Zwei Gefpanne vrima zugfester

Doppelpong,

für alle Betriebe geeignet, find Um-itände halber breisvort zu verlaufen. Besichtigung nur Conntogs. P20

für alle Betriebe geeignet, find Umstände halber preiswert zu verlaufen.
Besichtigung nur Sanntags. P20
Rarl Ochs jun.,
Wring, Scibelbergerfahaese 8.
Telephan 927 u. 2945.
Gine Werfnätte mit Dachtniestod
zu vert. Rah. Dobbeimer Straße 91.

Berfiiche Relims in prachtvollen Farben febe preiswert

Aranfentvagen und Gelbftfahrer billig gu bert. F20 28. Rauheimer, Mains. Diteinftrabe 4. S. B.

Sanbler . Berfaufe.

Pianinos

borzügliche, wenig gefvielt, erftfafi., zu febr billigen Breifen. Seinrich Wolff, Wilhelmftrabe 16. Groß, Labenfchrank (Practft.) mit Glas-Auffah u. Schiebetüren, basu paff. Repaie, alles in reicher Ausführ, im hang, a. eins, zu bert. Geibenreich, Frankenftraße 9.

Maujaciume

Wegen großer Rachfrage gabit Grosshut, Bagemaunftr, 27, mehr als in Friedenszeiten für

gefragene herrenfleider, Damen- u. Rinberti., Bifche, Couhe, Belge, Gold, Gilber und Brillanten, Pfandicheine und alte Zahugebiffe. Fran Stummer, Neugasso 19, II gahlt allerhöchst. Breife t. gett. Derr., Damen. und Linberfleiber, Schube, Wäsche, Belge, Gold. Gilb., Brillant., Franklichen und Lahngehise.

Telebh. 3490, Contingtr. 3, 1, 1, 2016 31. Den höchsten Breifen. Mundt, Midelsberg 15. 3.

Out ethaliene Geruftbiele an faufen gefucht. Offerten unter Berren- u. Damentleid., Schuhe, Mobel.

Wir fammeln

alte Drucke unières Haufes

pon 1809 an und kaufen fle zu guten Preisen an

L. Schellenberg iche Bolbuchdruckerei Wiesbaden

Kontore: "Togblatt-Haus" :: Langgalle 21 ::

Militärmäntel

ein. ober aweireibig, au faufen gef. Off. u. F. L. B. 8501 an Robolf Wolfe, Frankfurt a. M. F181

Offizieremantel für fiarfe Figur gesucht. Offert. u. D. 4601 an D. Frens, Mains. F20 Sofort Caffa,

su tauf, gesucht einzelne Möbelitüde, tompl. Kim., u. Wohn. Einrichtungen, mod. od. unmod. Büro-Einrichtungen u. dergl. Offerten unter B. 65 an den Tagbl.-Berlag.

gebraucht, jedoch aut erhalten, einz. Möbel u. ganze Wohnungs-Sinrich-tungen, segen tofortige Kaffe zu kaufen gelucht. Offerten u. U. 377 an den Tagol. Berlag. Gut erhaltener Diwan und 1 lad. Waichtommode zu kaufen gefucht. Karte an Fran Gladner-Scheurer, Biebrich, Seppenheimer Strafie 7.

Auto,

Lithia, gut erhalten, su taufen gel. Angebote mit genauesten Angaben u. Kreis nach Albrechtstraße 24, 1. Et. Melling und Aupfer

Unterricht

(vorm. Ridder),

Francharbeits-, Fortbillingsund Haushaltungsschule.

= Pensionat, ==

Seminar für Handarbeits-Lehrerinnen Wiesbaden, Adelheidstr. 25.

Lehrfächer:

- a) Praktisches Nähen, Wäschezuschneiden u. Kleidermach.,
- b) Sticken u. Kunsthandarbeit.
- c) Zeichnen und Malen,
- d) Sprach-u.Fortbildungskurse, Kunstgeschichte.

Anmeldungen und Prospekte durch Vorstenerin

Antonie Schrank.

Am 14. September Beginn des Wintersemesters.

Sprechstunden täglich mit Ausnahme von Sonntagen und Samstag nachmittag von 11-12 und 31/2

Schreibers Konservatorium f. Musik, zugl. Theaterschule (Oper und Schauspiel)

Adolfstrasso6. II Neue Kurse

in Klavier, Violine, Cello, Gesans, theoret. Fächer. Vorschule, Ausbildungsklassen. - Musiklehrer-Seminar. -

Eintritt jederzeit. Der Direktor: Franz Schreiber.

Dame gabe febr guten Clavierunterricht negen 3mal wochentliche Rlaufer-Benubung. Offerten unter &. 381 an ben Tanbl.-Berlag.

Kapellmeister erwünfdit.

jum Ginftubieren bon Operette ufte.

Aur namhafte Künftler bitte um geff. Radricht. Offerten erbitte u. 3. 372 an b. Tanbl.Bert.

3niqueide - Lehranitalt. Beginn neuer Schneiberfurje an eigen. Garb. Mähiger Breis, Schmittungferwerbauf. Jadettidmitte nach Dag 1 Dit.

6. Muffer, Taunusftrage 29, 2.

Geichäitl. Empfehlungen

in der Stadt, sowie Ferntransporte nach allen Plägen werden torgfältig u. preiswert ausgeführt mitels Vatentundbelwagen. Wolf Wonka, Scharnhoritirage 29. Müdlad. nach Runden, Kurnberg, Stuttgart usw.

Ein armer Blinder, tüchtig, Stuhl. u. Aorbflechter, voll-itanbig mittellos, bittet ebelbentenbe Wenfchen um Arbeit. Billig u. faub, Ausführ. Frantenftraße 23, im Dof.

Strangenfedern, Boas. Marabu, werben wie neu ge-reinigt, gefärlit, gefräufelt usw. zu killigiten Breifen Bleichstraße 45, 1,

Winterhüte werben flot u. mobern gearbeitet. Unna Rreffer, Tobaunisberger Str. 3.

+ Massage nurs. Pamen. +

Br. Frangista Safner, geb Wagner, greil. gepraft. Crantenfrage 50, 3 c. Sprechftunden 8-5 Uhr.

Maffage, draftich gevenft, Maria Etr. 60, II, früher Friedrichte. 9, 11. Massage. Anny Lebert.

Massage. Mia Onibbe, aratlich geweifft. Schwalbacher Strape 8, 2. Ftage. Rabe Abeinftraße.

Mari Kamelisky, Malagen årsti. gept. Bahnhoffitaße 12, 2.

Majage — Aggelpflege Aate Weip (argil. Schulgaffe

Massage. — Deilghmunstit. Frieda Michel, ärztlich geprüst, Zannusstraße 19, 2, Cefichtsmallage - Magelpflege

lda Glanche, Schwalb, Str. 71, 1,

Magelpflege. Wiszi, Schebenn, Golbgaffe 18, 1, Gde Langgaffe.

Berichiedenes

Das ifraelitische Schwesternheim Gernruf 4989 befinbet fich Goetheftr. 27, 1.

Königl. Theater. Rwei Achtel Geitenl, abe. Born & Schottenfels, Dotel Raff, Dof. I. 688

Wirllich billig liefern wir Möbel, Betten, Bolfter-waren, Leppide, Garbinen, Lampen, Lüfter, Babewannen, Defen, Derbe, Rähmaschinen, Waschmasch., Mand-n. Wringmaschinen bei

kulant. Bahlungsbedingungen. Off. u. R. 367 an ben Tagbl.-Berlat

Belde gebild. Dame, nicht unter 40 Johren, auch Biltve, mit einem Kind, Konfest, gleich, mit größeren Berundgen, fehnt sich nach e. gludlich deiner Bin Junggeselle, ebangel-aunz alleinisch, aus fehr angele-Hantlie, tabell. But, 56 J., Brival-über größ, Barberindgen verfügen. Steungle Distretion. Offerten und A. 743 an den Zagbl. Berlag.

Mersil. gepr. Langgaffe 39, 2. Etage,
Massel — Ingelpsiege.
Albrechitz. 17, B. r., Nabe Bahnhof.
Rassel — Kushinge — Kushinge.
Ärats. geprüft. Gisto Bomersheim,
Rerostraße 5, 1, Tel. 4332.

Nanggaf — Kushinge.
Äratsil. geprüft.
Kisto Bomersheim,
Rerostraße 5, 1, Tel. 4332.

Nangsel — Kushinge.
Könensiede! Anonum awecklos. Geft.
Könensiede! Anonum awecklos. Geft.